

C 7588 F

2 | April | Mai | Juni 2015



HAMBURG ALPIN



**WIR
HOLEN
DIE BERGE
NACH
HAMBURG**



140 JAHRE

Deutscher Alpenverein
Sektion Hamburg und Niederelbe
seit 1875

Einladung
zur Mitgliederversammlung
am **20.04.2015**
auf Seite 17



  Rotwandhaus: Lage: auf 1.737 m über NN, Mangfallgebirge, Bayerische Voralpen an der Rotwand. Foto: DAV Sektion TAK



GEMEINSAM FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Beteiligung von Globetrotter Ausrüstung an den energetischen Sanierungsmaßnahmen des Rotwandhauses

DAV-Sektionen betreiben alpenweit 326 öffentlich zugängliche Hütten. Ziel des DAV ist die Modernisierung und der ökologische Betrieb der alpinen Unterkünfte. Für das Rotwandhaus

kann z. B. im Rahmen des DAV-Klimaschutzprogramms mit der Beteiligung von Globetrotter Ausrüstung für die energetische Versorgung eine Kleinwindkraftanlage installiert werden.



Bis zu
10 %
RABATT
in Form von
GlobePoints.

Klima schützen und profitieren – mit der DAV-GlobetrotterCard

1,5% Ihrer Umsätze fließen direkt von Globetrotter Ausrüstung in das DAV-Klimaschutzprogramm.

Exklusiv für alle DAV-Mitglieder:

- ✓ mindestens 5 % ab dem ersten Einkauf in Form von GlobePoints sparen

Jetzt informieren und kostenfrei anmelden unter:

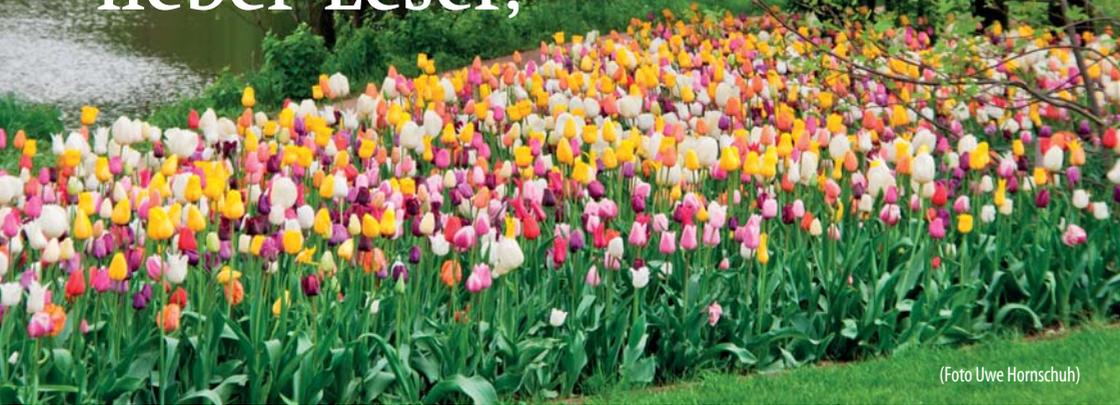
Online: www.globetrotter.de/dav
Telefon: +49 (0)40 679 66 282
In Ihrer Globetrotter Filiale



Offizieller
Handelspartner

Globetrotter.de
Ausrüstung

Liebe Leserin, lieber Leser,



(Foto Uwe Hornschuh)

wir sind mittendrin in einer Zeit, die förmlich nach Aufbruch schreit: Die Skisaison hat ihren Höhepunkt kaum hinter sich gebracht, schon lauern wir darauf, dass der Schnee sich in die höheren Regionen zurückzieht und die Berge wieder für die Wanderer freigibt. Sehnsüchtig werden von den Kletterern die ersten warmen Tage am Fels erwartet und spätestens, wenn im lth und im Hohestein der Bärlauch blüht und der Matsch auf dem JDAV-Zeltplatz soweit aufgetaut ist, dass er seinem Namen Ehre macht, dann ist es wieder soweit: der Frühling ist da und lockt uns ins Freie.

Perfekt eingefangen hat Ralf Gantzhorn dieses Gefühl in unserem Titelfoto – zartes Buchengrün, mit dem in jedem Jahr wieder alles anfängt.

Wir freuen uns darauf, wenn es überall wieder grünt und blüht und haben eine Menge vor. Ganz groß feiern zum Beispiel! Unsere Sektion wird in diesem Jahr 140 Jahre alt und aus diesem Anlass steigt am ersten Juli-Wochenende auf unserem Vereinsgelände in der Döhrnstraße ein großes Sommerfest. Mehr dazu auf Seite 20. Jetzt aber erstmal nichts wie raus – viel Spaß dabei!

Herzlichst Ihr Hamburg Alpin Team

**Im nächsten HAMBURG ALPIN geht es thematisch um „FESTE FEIERN“
und wir freuen uns auf Beiträge zu diesem aber auch zu anderen Themen bis zum 15. Mai 2015 an
redaktion@alpenverein-hamburg.de**

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

■ AUS DEM VEREIN

- 1 Liebe Leserin, lieber Leser,
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht des 2. Vorsitzenden
- 6 Bericht des Schatzmeisters
- 7 Haushaltsplan 2015
- 8 Jahresbericht Vorstand Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin
- 9 Jahresbericht Hütten
- 10 Jahresbericht Wegewarte/Wegebau
- 11 Jahresbericht Naturschutz und Umwelt
- 12 Bericht Vorstand Gruppen
- 13 Bericht des Jugendvorstandes
- 14 Prävention sexualisierter Gewalt im Sport/ Verein
- 15 Ehrenkodex
- 16 Bericht aus dem Vorstand
- 16 Randgeschichte von Heinrich Simon
- 17 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
- 18 Anträge zur Änderung der Satzung
- 19 Schrauber Workshop I
- 20 140 Jahre DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.

■ AUF TOUR

- 23 Wilde13
- 26 Lykischer Weg

■ TERMINE

- 30 Aufgelesen in Berg und Tal
- 32 Der Kulinarische Jakobsweg
- 33 Flatlander 2015
- 34 Bilder- und Filmvorträge der Gruppen
- 36 Wanderungen und Radtouren

■ JUGEND

- 44 Hallo liebe Kinder und Jugendliche
- 46 Jugendgruppen
- 49 Die Jugendleiter des Nordens zu Gast bei uns
- 50 Weihnachtswochenende in Sprötze

■ AUS DEN GRUPPEN

- 51 Bergsteigen und Klettern
- 57 Drytooling Gruppe
- 58 Familiengruppe „Klettern“
- 59 Familiengruppe „Outdoor“
- 61 Familiengruppe „Zwerge“
- 64 Fotogruppe N
- 66 Die Geocacher „Geomonkeys“
- 67 Klettergruppe
- 68 Mountainbiker
- 69 Neue Gruppe
- 70 Ortsgruppe Cuxhaven
- 72 Ortsgruppe Lüneburg
- 74 Ortsgruppe Nordheide
- 75 Ortsgruppe Soltau
- 76 Ortsgruppe Stade
- 77 Projekt VIII+
- 78 Die Pädagogen
- 78 Senioren-Skigruppe
- 79 Slackliner
- 80 Die Vielseitigen
- 81 Vorsteiger 2015
- 82 Wandergruppe H
- 85 Wandergruppe N

■ PERSONEN

- 87 Neue Mitglieder
- 87 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 87 Verstorbene Mitglieder
- 88 Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

■ ZU GUTER LETZT

- 90 Bücherei
- 92 Ramolhaus
- 92 Niederelbehütte
- 93 Hohensteinhütte
- 93 Sepp-Ruf-Hütte
- 94 Hamburger Skihütte
- 94 Hüttentipp
- 95 DAV Kletterzentrum Hamburg
- 96 Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,
liebe Kletterer,

vor knapp einem Jahr wurde ich von der Mitgliederversammlung zum 1. Vorsitzenden der Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. gewählt. Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich bei Ihnen bedanken.

Ein großer Anteil meiner Tätigkeiten war und ist die Einarbeitung in meine Zuständigkeitsbereiche*. Darüber hinaus habe ich nicht nur in den monatlichen Vorstandssitzungen auch tiefere Einblicke in die umfangreiche Arbeit der anderen Vorstandsmitglieder bekommen, sondern durch persönliche Gespräche eine Menge über das Leben in der Sektion gelernt. Hierbei ist mir der eigenverantwortliche, starke und zeitlich intensive Einsatz vieler Mitglieder, z.B. beim Fun-Cup, beim Arbeitseinsatz auf dem Ramolhaus, im Ausbildungswesen und natürlich in der Jugendarbeit bewusst geworden. Verzeiht, wenn ich nicht alle Aktivitäten aufzähle, dazu fehlt hier der Platz, aber allen ist herzlich zu danken.

An dieser Stelle möchte ich auch meinem Vorgänger, Helmut Manz, ganz herzlich für seine umfangreiche Arbeit danken. Eins der angeschobenen Projekte ist die Jubiläumsfeier zum 140jährigen Bestehen der Sektion und die Mitgliederversammlung 2015 des DAV-Bundesverbandes in Hamburg. Seitens der Sektion wird gerade eine Festschrift erstellt und ein Jubiläumsfest im Sommer ist in Planung. Alle Aktivitäten gehen voran.

Direkte Verbandsarbeit machte im letzten Jahr eher einen kleinen Teil aus, dafür sind einige Auswirkungen umso umfangreicher. Im Bereich Wettkampfreferat/Stützpunkt haben personelle und organisatorische Veränderungen stattgefunden. Im Bereich Jugend, ja eigentlich für den ganzen Verein, wird das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ (kurz PSG) relevant. Hier gab es eine Menge zu verstehen und organisatorisch umzusetzen. Weitere Informationen dazu in einem Artikel in Hamburg Alpin 02/2015.



Ein zeitlicher Schwerpunkt der Arbeit eines 1. Vorsitzenden ist die wöchentliche Abstimmung mit unserer Geschäftsführerin und die regelmäßigen Termine mit dem Betriebsleiter unseres Kletterzentrums. Hierbei werden alltägliche Fragestellungen geklärt, aber auch Besonderheiten, wie z.B. der Umgang mit dem Thema „Verdacht auf Schimmel im Turm“. Hier gibt es ganz frisch zu vermelden, dass es im Turm keinen Schimmel gibt.

Zum Schluss möchte ich von einem für mich persönlich besonders schönem Erlebnis berichten, die Jubiläumsfeier im Frühjahr 2017. Für mich war es die erste „offizielle“ Veranstaltung als 1. Vorsitzender und sie verlief in angenehmer Atmosphäre. Beeindruckt haben mich die Geschichten der Jubilare und wie fit viele unserer Mitglieder im hohen Alter sind.

*Ihr Andreas Peters
1. Vorsitzender*

* <http://www.dav-hamburg.de/ueber-uns/vorstand.html>

Bericht des 2. Vorsitzenden

Ehrenamtliche gesucht - Wahlen 2014

Wie finden wir einen Kassenprüfer und geeignete Nachfolger für die Positionen des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters? – Das war die Frage, die mich bis kurz vor der Mitgliederversammlung im April letzten Jahres mehr als reichlich beschäftigte. Um die Suche nach Nachfolgern auf eine breite Basis zu stellen, hatten wir beschlossen, eine Findungskommission zu bilden. Während sich die Suche nach Mitgliedern für die Findungskommission schon nicht einfach gestaltete, war die Suche nach geeigneten Nachfolgern für die Vorstandsämter trotz der Kommission erst wirklich schwierig. Auch viele Gespräche und Diskussionen später war das Loch noch nicht wieder gefüllt, so dass wir uns am Ende für einen Brief an alle Mitglieder entschieden haben. Die Resonanz auf dieses Rundschreiben war durchweg positiv. Es meldeten sich mehrere Mitglieder, die mitteilten, dass sie gerne ehrenamtlich mitwirken möchten, aber nicht 1. Vorsitzender oder Schatzmeister werden möchten. Vielen Dank an alle, die eine Rückmeldung gegeben haben, egal, ob positiv oder negativ.

Die Findungskommission hat sich nicht abschrecken lassen und nach weiterer intensiver Überzeugungsarbeit konnten wir der Mitgliederversammlung letztendlich für alle Positionen geeignete Kandidaten und Kandidatinnen vorschlagen, die mit großer Mehrheit gewählt wurden.

Da der Umbruch im Vorstand dieses Mal doch etwas größer als in den vergangenen Jahren war, haben wir auch etwas länger gebraucht, um uns zusammenzufinden. Mittlerweile sitzen alle neuen Vorstandsmitglieder fest im Sattel. Wie auf der Mitgliederversammlung angekündigt, wollen wir die Arbeit auf mehr Schultern verteilen. Erste Ansätze hierzu gibt es – In diesem Jahr werden wir auch endlich wie angekündigt die ausführliche Arbeit zusammen mit einer Strukturkommission beginnen.

4 Hallen – 1 Preis – 5000 m² - 7 Tage

So lautet das Motto unseres Kombitickets. Im ersten Halbjahr 2014 war es noch ein Versuchsballon. Jetzt ist es ein attraktives Dauerangebot für unsere Mitglieder.



Für 3 € Eintritt können unsere Kletterer mit gültigem Kletterabo auch die Halle unseres Kooperationspartners in Buchholz nutzen. Weitere Informationen hierzu erhaltet Ihr in unserem Kletterzentrum. Allen anderen Sektionsmitgliedern steht die Halle zu vergünstigten Mitgliederpreisen zur Verfügung.

Durch diese Kooperation konnten wir nicht nur das Angebot für unsere Mitglieder erweitern, sondern auch ca. 400 neue DAV-Mitglieder gewinnen.

Geheimtipp (so würde es im Reiseführer heißen): In Buchholz sind meistens noch Routen frei, wenn unsere Hallen in Lokstedt aus allen Nähten platzen. Probiert es einfach mal aus.

Klettergebiete in Norddeutschland

Unsere Mitglieder betätigen sich selbstverständlich nicht nur in der Halle in Hamburg oder in den Alpen, sondern nutzen gerne auch die norddeutschen Mittelgebirge zum Wandern, Mountainbiken und Klettern. Die vergleichsweise kurze Anfahrt ist zwar deutlich umweltschonender als die lange Fahrt in die Alpen, aber speziell das Klettern ist nicht konfliktfrei. Immer

wieder werden in Norddeutschland Kletterverbote sehr ernsthaft in die Diskussion gebracht und teilweise auch umgesetzt. Diese Kletterverbote lassen sich nur verhindern, wenn wir Kletterer uns an die getroffenen Regelungen halten und auf überregionaler Ebene innerhalb des DAV und mit anderen Verbänden eng zusammengearbeitet wird.

Nordwestdeutscher Sektionenverband und Landesverband Bergsteigen

Überregionale Themen wie:

- Erhalt der Klettergebiete
- Wettkampfklettern
- Ausbildung
- Naturschutz

werden daher im Nordwestdeutschen Sektionenverband des DAV und natürlich auch auf Bundesebene gemeinsam mit den anderen Sektionen bearbeitet. Auch

in diesen Gremien ist unsere Sektion selbstverständlich vertreten. Im Sektionenverband sind wir mit unseren fast 20.000 Mitgliedern zwar die deutlich größte Sektion, aber „historisch gewachsen“ inhaltlich noch nicht gleichermaßen aktiv. Helmut Manz hat während seiner Amtszeit erste Schritte eingeleitet, um dieses im Sinne unserer Sektion zu ändern, die wir in 2014 fortgeführt haben. 2015 werden diese Arbeiten weiter gehen und hoffentlich zu konkreten Ergebnissen speziell für den Erhalt der Klettergebiete als auch im Hinblick auf einen norddeutschen Landesverband für das Bergsteigen und Klettern in Norddeutschland führen.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken, die uns im vergangenen Jahr bei unserer Vorstandsarbeit unterstützt haben und möchte allen Mitgliedern ein tolles und unfallfreies Bergjahr 2015 wünschen.

Thorsten Grothkopp
2. Vorsitzender



Kletterzentrum Buchholz

BLAU-WEISS BUCHHOLZ e.V.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hamburg und Niederelbe

- Kletterfläche Outdoor:
55 Routen auf 360 qm, 17 m hoch
- Kletterfläche Indoor:
150 Routen auf 1000 qm, 17 m hoch
- Kletterkurse für Jung & Alt
- Kindergeburtstage
- nur wenige Minuten bis Autobahnen A1+A7

Holzweg 6 · 21244 Buchholz
Telefon 04181-944 93 93
Öffnungszeiten Kletterhalle:
Montag - Sonntag 10 - 22 Uhr
www.blau-weiss-buchholz.de

Ideal für Events aller Art!

Firmenevents • Geburtstage • Hochzeiten • Mit individuellem Schnupperklettern, Kegelbahn, separater Eventraum. Schlemmen in der Lims Sportsbar.

Konsolidierung – Bericht des Schatzmeisters

„Konsolidierung der Finanzen!“ Mit dieser Zielsetzung übernahm ich mit meiner Wahl zum Schatzmeister in der Mitgliederversammlung 2014 das Amt von meinen Vorgängern. Mit Konsolidierung verbinden sich für mich die soliden kaufmännischen Werte von Festigung und Sicherung unseres Vermögens sowie aller laufenden finanziellen Vorgänge in unserer Sektion. Die Ergebnisse dieses Konsolidierungsstrebens lege ich für 2014 zunächst mit vorläufigen Ergebnissen vor, da bei Redaktionsschluss dieses Heftes, dem 15. Februar 2015 noch einzelne Buchungsvorgänge für 2014 ausstehen. Die nebenstehenden Zahlen werden durch die folgenden Beschreibungen erläutert. Die exakte Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2014 unserer Sektion wird erst Mitte April 2015 abgeschlossen sein und kann dann der Mitgliederversammlung am 20. April 2015 vorgelegt werden.

Konsolidierung von Vermögen und Schulden

In unser Vereinsvermögen wurde verstärkt seit Beginn dieses Jahrtausends mit dem Bau des Kletterzentrums und dem Erhalt unserer fünf Hütten umfangreich investiert. Unser Gesamtvermögen weist einen Wert von weit über 3 Millionen Euro aus. Um diese Werte zu erhalten, notwendige Reparaturen und Instandhaltungen durchzuführen, wurde in 2014 weiterhin bedeutsam investiert. Die aktuellen Investitionsbeträge für das Kletterzentrum, das Vereinshaus und die fünf Hütten sind den Ist-Ausgaben 2014 unter „Investitionen“ zu entnehmen. Schon im Heft 1/2015 habe ich dargelegt, dass unsere Sektion ihr umfangreiches Wachstum zwischen 2005 und 2012 nur mit teilweiser Schuldenfinanzierung ermöglichen konnte. Im abgelaufenen Jahr wurden diese Schulden um ca. 150 000,00 € getilgt. Unsere langfristigen Schulden betragen jetzt noch 920 000,00 € und werden weiterhin planmäßig abgebaut.

Konsolidierung der Einnahmen

Auf der Einnahmeseite gibt es durch den erfreulichen Mitgliederzuwachs ein Beitragsaufkommen von knapp einer Millionen Euro. In ähnlicher Größenordnung festigen sich die Einnahmen des Kletterzentrums. Die Ausbildungseinnahmen resultieren aus Teilnehmerbeiträgen, die Einnahmen des Hamburg-Alpin aus Anzeigen und die weiteren Einnahmen aus Zuschüssen des Hambur-

ger Sportbundes. Insgesamt liegen die Einnahmen 2014 leicht über dem Vorjahresniveau.

Konsolidierung der Ausgaben

Ein nicht von der Sektion zu beeinflussender Ausgabenbetrag von etwa einer halben Millionen Euro resultiert aus der anteiligen Weiterleitung von Mitgliedsbeiträgen als Verbandsbeiträge an die Zentrale des DAV in München, den Nordwestdeutschen Sektionenverband und an den Hamburger Sportbund. Die Ausgaben für den Normalbetrieb des Kletterzentrums konnten unter das Vorjahresniveau gesenkt werden. Das ist eine gelungene Konsolidierungsleistung vieler im Kletterzentrum ehrenamtlich tätiger Vereinsmitglieder und unseres neuen Betriebsleiters Dr. Thomas Dürmeier. Die Investitionsausgaben sind oben beim Vermögen erläutert worden. Ein hoher Investitionszuschuss der EU für das Ramolhaus im Verbund mit weiteren Hütten ist 2014 noch nicht ausgezahlt worden, da die aufwendigen Einreichungen aller beteiligten Sektionen länger dauern als erwartet. Die bedeutsamen Ausgaben für Ausbildung, Gruppen, Jugend und Leistungssport stehen im engen Zusammenhang mit dem in unserer Sektion besonders geförderten Klettersport. Die Verwaltungsausgaben konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Insgesamt liegen die Ausgaben 2014 leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die schwarze Null als Konsolidierungsergebnis

Als Ergebnis aller beschriebenen Konsolidierungsbestrebungen ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben zu erwarten. Nach Vereinsrecht ist dieser Überschuss für zukünftige Aufgaben des Vereins zurückzustellen. Der Mitgliederversammlung wird vom Vorstand vorgeschlagen, eine Rückstellung in Höhe des Überschusses für zukünftige Baumaßnahmen zu bilden.

Budget 2015

Mit dem geplanten Budget 2015 für die Einnahmen und Ausgaben der Sektion sollen einerseits die finanziellen Konsolidierungsbestrebungen fortgesetzt werden, andererseits soll aber auch dem steigenden Finanzbedarf einer weiterhin wachsenden Sektion entsprochen werden.

*Gerhard Fröhling
Schatzmeister*

Haushaltsplan 2015

	EINNAHMEN			AUSGABEN		
	Budget 2014 inkl. Investitionen	IST 2014 Stand 02/2015	Budget 2015 inkl. Investitionen	Budget 2014 inkl. Investitionen	IST 2014 Stand 02/2015	Budget 2015 inkl. Investitionen
Beiträge	950.000,00	996.702,00	1.050.000,00	480.000,00	487.285,00	500.000,00
Kletterzentrum Normalbetrieb	998.000,00	976.501,00	1.020.000,00	785.000,00	771.083,00	800.000,00
Kletterzentrum Investitionen	10.000,00	-	-	10.000,00	1.501,00	40.000,00
Wettkampf	2.000,00	2.721,00	1.500,00	15.000,00	15.327,00	10.000,00
Vereinshaus Investitionen	1.000,00	-	-	25.000,00	23.709,00	35.000,00
Hohenstein Hütte Normalbetrieb	6.000,00	5.818,00	6.000,00	4.000,00	6.765,00	5.000,00
Hohenstein Hütte Investitionen	10.000,00	-	-	10.000,00	7.630,00	2.050,00
Sepp Ruf Hütte Normalbetrieb	23.000,00	21.081,00	25.000,00	25.000,00	22.009,00	25.000,00
Sepp Ruf Hütte Investitionen	-	-	-	16.000,00	13.844,00	18.850,00
Ramohaus Normalbetrieb	25.000,00	23.093,00	25.000,00	33.000,00	15.083,00	26.000,00
Ramohaus Investitionen	165.000,00	-	-	200.000,00	174.433,00	17.500,00
Hamburger Skihütte Normalbetrieb	39.500,00	33.082,00	40.000,00	50.000,00	52.254,00	50.000,00
Hamburger Skihütte Investitionen	-	-	-	-	9.262,00	10.000,00
Niederle Hütte Normalbetrieb	27.000,00	26.957,00	29.000,00	15.000,00	9.660,00	15.000,00
Niederle Hütte Investitionen	60.000,00	-	-	110.000,00	17.845,00	38.000,00
Blau Weiss Buchholz	1.000,00	-	-	5.000,00	2.657,00	2.500,00
Wegebau/Wegewart	-	-	-	-	4.040,00	9.500,00
Umwelt- und Naturschutz	-	-	-	-	-	6.000,00
Ausbildung	25.000,00	35.870,00	35.000,00	55.000,00	62.470,00	60.000,00
Gruppen	-	227,00	-	30.000,00	11.257,00	15.000,00
Hamburg Alpin	35.000,00	27.500,00	35.000,00	85.000,00	82.661,00	85.000,00
Jugend und Jugendbus	32.100,00	38.816,00	41.300,00	66.600,00	64.807,00	93.900,00
Leistungssport	-	-	-	5.000,00	4.997,00	6.500,00
Verwaltung	5.000,00	5.279,00	25.800,00	390.000,00	366.663,00	444.900,00
Unvorhergesehenes	-	-	-	-	-	17.900,00
Summen	2.414.600,00	2.193.647,00	2.333.600,00	2.414.600,00	2.167.242,00	2.333.600,00

Jahresbericht Vorstand Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin

Was hat das vergangene Jahr für den Bereich, den ich im Vorstand verantworte, gebracht?

Im letzten Jahr hatte ich Euch in Bezug auf mögliche Kooperationspartner mitgeteilt, dass sich viele Outdoor-Unternehmen von der Förderung individueller Kletterhallen gänzlich zurückgezogen haben und nur noch mit dem Dachverband des DAV kooperieren. Sie versprechen sich mehr von einer gezielten Kaderförderung als von einer Streuung von Geldern im Breitensport. Dennoch haben uns zahlreiche Unternehmen für die Wettbewerbe Teilnehmer-Shirts und Preise gestiftet: Globetrotter, Edelrid, Extratour, Woolpower, FLASHH, Climblements und auch VAUDE. Adelholzer bzw. Hella versorgte die Athleten während des Wettkampfes mit der notwendigen Flüssigkeit zum Auftanken der Reserven. Dynamik Druck spendierte passend zum Flower Power Fun Cup Aufkleber mit der einzigartigen Kreuzung aus Edelweiß und Sonnenblume und von Fahnenfleck kamen die Medaillen für die NDM Lead.

An Positivem gibt es weiter zu berichten:

- Unser Kooperationsabkommen mit Edelrid wurde verlängert. Damit können wir weiterhin für unsere Kletterhalle Ausrüstungsgegenstände zu sehr günstigen Konditionen erwerben. Und Edelrid unterstützt uns kontinuierlich bei Wettkämpfen und anderen Gelegenheiten.
- Neu sind wir eine Kooperation mit Skinfit eingegangen, dem österreichischen Hersteller von hochwertigen Funktionstextilien. Auch hier erhalten wir günstige Einkaufskonditionen für den Verein und erhebliche Rabatte für Mitglieder für ausgewählte Produkte. Skinfit führt einen Laden in Hamburg.
- Toyota in Hamburg hat seine Zusammenarbeit mit uns konkret durch das Zurverfügungstellen eines Vans für den Einsatz am Ramolhaus eingeläutet.
- Wir haben den Kontakt mit der Hamburger Filiale von Globetrotter intensiviert. Einmal jährlich führt diese nun einen DAV-Tag durch, bei dem Mitglieder zu Sonderkonditionen einkaufen können. Diese Aktion kam 2014 so gut an, dass Globetrotter sie in diesem Jahr bundesweit mit Filialen und Sektionen durchführt.

Unsere Geschäftsführerin und ich pflegten die bestehenden Kontakte bei der Outdoor-Messe in Friedrichshafen und konnten neue Kontakte knüpfen.



Was steht in diesem Jahr an?

Großes! Nämlich das 140-jährige Jubiläum. Die Durchsicht der vielleicht 60 Bände unserer Vereinsannalen – bereits seit 1922 haben wir ein Vereinsmagazin, davor wurden die Geschehnisse im Verein in Jahresberichten festgehalten – hat mir gezeigt, welch einen Schatz wir aufgebaut haben, den es zu bewahren gilt, und mit welchem großen Engagement die Mitglieder sich zu jeder Zeit für den Verein eingesetzt haben. Die Festschrift zu unserem Jubiläum hat schon sehr konkret Gestalt angenommen. Ich bedanke mich bei meinen Mitstreitern des Festschriftkomitees für ihr Engagement und bei Euch allen, bei Jung und Alt, für Eure informativen und lebendigen Beiträge und kann nur sagen: „Weiter so!“

Wer intensiver neben seiner Arbeit mitmachen möchte und seine Ideen für ein Fortkommen unseres Vereins einbringen und realisieren will, ist herzlich willkommen. Wichtig ist natürlich auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit ein stetes und verlässliches Engagement.

Verena Dylla
Vorstand Kooperationen, Marketing, Hamburg Alpin

Edelrid – Wir haben den bestehenden Kooperationsvertrag verlängert. Edelrid ist bereits seit einigen Jahren unserer Partner. So können wir weiterhin für unsere Kletterhalle Ausrüstungsgegenstände zu sehr günstigen Konditionen erwerben. Und Edelrid unterstützt uns kontinuierlich bei Wettkämpfen und anderen Gelegenheiten. Ihr habt auch die schicken Edelrid Griffe in Halle 2 gesehen in DAV-Grün, zugleich die Farbe von Edelrid.

Skinfit – Neu sind wir eine Kooperation mit Skinfit eingegangen, dem österreichischen Hersteller von Funktionstextilien. Auch hier erhalten wir günstige Einkaufskonditionen für den Verein und erhebliche Rabatte für Mitglieder für ausgewählte Produkte. Skinfit führt einen Laden in Hamburg. Spezifische Aktionen werden wir demnächst ankündigen.

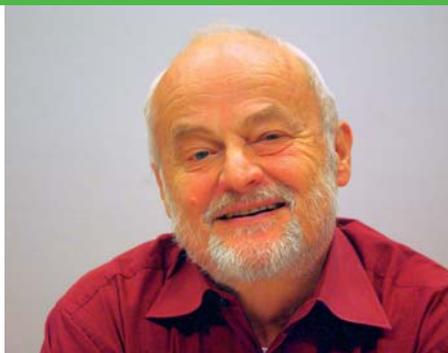
Jahresbericht Hütten

Die Hütten des Deutschen Alpenvereins stehen den Bergsteigern als Schutzhütten, teilweise auch als Einkehrmöglichkeit und/oder zur Übernachtung zur Verfügung. Unsere Sektion betreut 3 Hütten in den Alpen und 2 Mittelgebirgshütten. Ein großer Teil der 327 öffentlich zugänglichen Hütten des Deutschen Alpenvereins liegt in Natur- und Nationalparks sowie in Naturschutzgebieten. Zu den wichtigsten Aufgaben des DAV zählen deshalb die Modernisierung und der ökologische Betrieb der hochalpinen Unterkünfte. Neueste Technologien sorgen unter anderem für die umweltverträgliche Energieversorgung und Abwasserreinigung. Bei Energie und (Ab)Wasser gilt gleichermaßen: Sparsamer Umgang schützt die Natur! In seinem 2012 verabschiedeten Leitbild schreibt der DAV unter anderem Folgendes fest:

Die Erschließung der Alpen mit dem Bau von Hütten und Wegen betrachtet der DAV als abgeschlossen; das bestehende Netz wird an den Bedarf angepasst. Die Hütten orientieren sich in Ausstattung und Betrieb an bergsportlichen, ökologischen und ökonomischen Kriterien. Ziel des DAV ist die Modernisierung und der ökologische Betrieb der alpinen Unterkünfte sowie deren Ausrüstung nach dem jeweils anwendbaren Stand der Technik. Zum Einsatz kommen:

- Fotovoltaik Anlagen und Kleinwasserkraftanlagen zur Stromerzeugung:
 - z.B. Ramolhaus mit Fotovoltaik Anlage
- Rapsölbetriebene Blockheizkraftwerke, Scheitholzkessel oder Pelletöfen zur Wärmezeugung
 - z.B. BKW Ramolhaus
- Biologische Kleinkläranlagen zur Abwasserreinigung
 - z. Bsp. Niederelbehütte
- Und viele weitere innovative und umweltfreundliche Techniken zur Ver- und Entsorgung
- Energie-effiziente Fenster
 - z.B. Einbau 2014 Sepp-Ruf Hütte
- Energie-sparende Dachisolierung
 - z.B. Hohensteinhütte

Natürlich verursachen diese umweltfreundlichen Verbesserungen Kosten. Doch für uns als Naturschutzverein, der sich auch den Umweltschutz zum Ziel gesetzt hat und außerdem die Erhaltung unserer Hütten als



Kernaufgabe betrachtet, führt kein Weg an diesen Maßnahmen vorbei. Um dies zu erreichen unterstützt der DAV weitreichende Forschungsprojekte in enger Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen.

Ganzheitliche und optimal an den jeweiligen Standort angepasste Lösungen sind das Ziel der „Förderinitiative zur umweltgerechten Ver- und Entsorgung ausgewählter Berg- und Schutzhütten“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Im Rahmen des Projekts, das im Juni 2000 startete, gelang es, auf 25 Hütten umweltfreundliche Konzepte umzusetzen. Der DAV will seinen Beitrag zu Schutz und Bewahrung von Natur und Umwelt leisten. Besonders umweltgerechte und energieeffiziente Hütten werden mit der Verleihung des Umweltgütesiegels ausgezeichnet.

Unsere Niederelbehütte besitzt seit 2005 das Umweltgütesiegel, das Ramolhaus hat die Kriterien erfüllt und hat sich für das Umweltgütesiegel beworben.

Grundvoraussetzungen für die Verleihung des Umweltgütesiegels durch den OeAV (Österreichischen Alpenverein), den AVS (Alpenverein Südtirol) und den DAV sind:

- Die Identifikation des Hüttenwirts mit der Hüttenordnung sowie der Ideologie des Alpenvereins
- Umweltgerechtes und energieeffizientes Betreiben und Bewirtschaften der AV-Hütte
- Die Beachtung aller bundes- und landesgesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus sind alle Neuinvestitionen für die Ver- und Entsorgungsanlagen dem aktuellen Stand der Technik anzupassen

Ein weiteres Merkmal des Beitrags zum Natur- und Umweltschutz ist die enge Verbundenheit mit der Region und ihren Bewohnern. Hierfür wurde die Aktion „So schmecken die Berge“ ins Leben gerufen. Hier besitzt das Ramolhaus diese begehrte Auszeichnung. Für

2015 hat sich auch unsere Niederelbehütte um diesen Titel beworben.

Wege für einen sanften Tourismus im Einklang mit dem sensiblen Ökosystem am Berg werden von den Alpen Vereinen seit Jahren erfolgreich begangen.



Der DAV will seinen Beitrag zu Schutz und Bewahrung von Natur und Umwelt leisten. Der umweltgerechte und energieeffiziente Hüttenbetrieb ist hier besonders wichtig. Ein Anreiz, der Sektionen und Hüttenpächter stärker motiviert, besteht in der Verleihung des Umweltgütesiegels.



Auf Alpenvereinslütten mit dem Siegel kommen nur die besten Speisen und Getränke auf den Tisch. Der Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 Kilometern – und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft. Es gilt: so lokal und regional wie möglich.

Udo Solich
Mitglied des Vorstandes
Verantwortlich für Hütten der Sektion

Jahresbericht Wegewarte/Wegebau

Das Hütten- und Wegenetz der Alpenvereine ist nicht nur die tragende Säule des Bergsports und des Sommertourismus in den Alpen, sondern auch die effektivste Besucherlenkung. Gut erhaltene und markierte Wege erhöhen die Sicherheit der Bergsteiger und Wanderer. Die Zahl der Bergrettungseinsatze wird verringert. Der deutsche und österreichische Alpenraum ist fast flächendeckend in insgesamt 446 Arbeitsgebiete eingeteilt. Davon betreuen die DAV Sektionen 189 Arbeitsgebiete mit fast 100 Quadratkilometern Fläche in Bayern und im westlichen Österreich. Sie kümmern sich um ein Netz aus Bergwegen und alpinen Steigen von etwa 30.000 km Länge. Es werden Wegeabschnitte markiert, beschildert und repariert, wenn sie im Winter durch Lawinenabgänge zerstört worden sind, Drahtseilversicherungen an exponierten Stellen regel-

mäßig kontrolliert und erneuert oder Wegabschneider renaturiert.

Diese Arbeiten werden traditionell bis heute zum großen Teil von ehrenamtlichen Wegewarten der Sektionen erledigt. Gemeinsam investieren sie mehr als 50.000 Arbeitsstunden im Jahr.

Erstmals waren im Sommer 2014 Wegewarte in unseren Arbeitsgebieten flächendeckend unterwegs. Diese ehrenamtlichen Sektionsmitglieder behoben kleinere Wegunebenheiten, erneuerten Wegmarkierungen und kartographierten unsere Arbeitsgebiete. Diese Dokumentierung erfolgte für einen sicheren Zugang der Wanderer und Berggeher zu unseren oder benachbarten Hütten.

Unsere Sektion führt regelmäßig Arbeitseinsätze rund um unsere alpinen Hütten durch. So brachten im letzten Jahr 10 Mitglieder des JDAV unserer Sektion die Wege rund um die Niederelbehütte mit Spitzhacke und Schaufel in Ordnung. Unsere Sektion und speziell der JDAV wird auch in diesem Jahr die Erosionsschäden in unserem Arbeitsgebiet rund um die Niederelbehütte beseitigen. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Sicherheit der Wanderwege im Verantwortungsbereich unserer Sektion.

Darüber hinaus werden umfangreichere Wegebauanahmen auch von Fachfirmen ausgeführt. Jedes Jahr fließen in das DAV Wegenetz ca. 1.000.000 uro.

Wege dienen der Besucherlenkung in den Alpen und tragen zur Schonung der empfindlichen Alpenflora bei. Für die Orientierung der Wanderer auf den Bergwegen hat der DAV mit dem OeAV gemeinsam das AV-Bergwegekonzept entwickelt.

Udo Solich
Mitglied des Vorstandes
Verantwortlich für Hütten der Sektion



Jahresbericht Naturschutz und Umwelt

Wandern, Klettern, Bergsteigen und Naturschutz sind Vereinsziele. Die Berge bieten sportliche Herausforderungen und einmaliges Naturerlebnis zum Nulltarif. Wir sollten dennoch nicht vergessen, wir sind in dieser Natur nur zu Besuch. Der DAV ist mit rund 1 Million Mitgliedern nicht nur der weltgrößte Bergsportverband, sondern auch einer der größten Naturschutzverbände. Ob Naturliebhaber, Wanderer, Kletterer oder Skitourengeher, allen sollte stets natur- und landschaftsverträgliche Ausübung des Bergsports im Mittelpunkt stehen. Die Alpen sind ein einzigartiger Natur- und Kulturraum. Die Themen Geologie, Klima, Pflanzen, Tiere und Nutzung durch den Menschen sind wichtige Faktoren bei der Erhaltung der Biodiversität und der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen. Funktionierende Ökosysteme sind wichtig für das menschliche Wohlergehen. Der Wert der Leistungen dieser Systeme und ihr Wert für die zukünftigen Generationen muss ausreichend berücksichtigt werden.

Die Berge haben in der Wahrnehmung und Nutzung der Menschen eine große Wandlung vollzogen. Galten sie früher als furchteinflößend und unbezwingbar, werden sie heute zur bloßen Kulisse degradiert. Die Natur und der Berg für sich scheinen nicht mehr auszureichen, den heutigen Menschen glücklich zu machen. Dafür müssen Plattformen, Seilrutschen, Hängebrücken, Erlebniswelten gebaut werden. Nervenkitzel muss sein. Aber nur, wenn das Ausmaß vorher bekannt und kalkulierbar ist und wenn man dafür bezahlen muss. Die Alpen werden zum FunPark. Verloren geht genau das, was die Berge so einzigartig macht: die Stille, die Weite, das befriedigende Erlebnis nach einem Tag draußen.

Über kurz oder lang können wir nicht immerzu die Natur den menschlichen Bedürfnissen anpassen, sondern es muss umgekehrt passieren.

Starke Nerven braucht man nicht für den Spaziergang über eine überflüssige Hängebrücke, sondern um den Anblick dieser alpinen Landschaftsverschandlungen zu ertragen. Die Umweltbildung ist ein besonders wichtiges Instrument, um der zunehmenden Naturferne der Gesellschaft zu begegnen. Erholung und Sport im Gebirge hat großes Potenzial. Hierbei hat der Alpenverein

als Multiplikator eine große Bedeutung. An der Schnittstelle von Sport und Naturschutz kann der DAV einen wichtigen Beitrag für die Bewusstseinsbildung leisten.

Zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen im Alpenraum müssen Boden, Wasser, Luft, Tier- und Pflanzenwelt vor weiteren Beeinträchtigungen und zerstörenden Eingriffen geschützt und in ihrer Funktion, ihrem Bestand und ihrem Zusammenwirken wiederhergestellt werden. Dabei sind Schutzgebiete von zentraler Bedeutung. Sie müssen erhalten, dort, wo es sinnvoll und möglich erscheint, erweitert und alpenübergreifend vernetzt werden. Eine effektive Schutzgebietsbetreuung soll ihren naturschutzfachlichen Wert dauerhaft sicherstellen.

Grundsätzlich ist jeglicher neue Nutzungsanspruch kritisch auf seine Umweltauswirkungen zu prüfen, an den Erfordernissen einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten und erforderlichenfalls ganz zu unterlassen. Für Eingriffe, die nicht einer formellen Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, sollen die Belange des Umwelt- und Naturschutzes durch frühzeitige Beteiligung der Naturschutzverbände berücksichtigt werden.

Das „Erlebnis Berge“ setzt deshalb die Beachtung einiger Verhaltensregeln voraus; um sich selbst und andere nicht zu gefährden und gleichzeitig schonend mit der einzigartigen Bergnatur umzugehen. Dies bedeutet Rücksicht zu nehmen auf Pflanzen und Tiere in unterschiedlichen Biotopen.

Nur so tragen wir zu deren Erhalt bei und profitieren damit letztlich auch selbst, denn dann bleiben wir ein gern gesehener Gast in der Natur.

Der Natur- und Umweltschutz unserer Sektion, unserer Mitglieder ist nicht nur auf die Alpen oder auf unsere Klettergebiete in den Mittelgebirgen beschränkt. Nein, durch die von uns praktizierte Umweltbildung öffnen wir auch unsere Sinne auf unser Umfeld, hier am Sitz des Vereins, dem „fledermausfreundlichen Haus“, und in unserer Wohnumgebung. Wir sind sensibilisiert und erkennen auch so schützenswertes vor unserer Haustür. Das ist gut.

Helfen wir ändern auch zu dieser Umweltbildung und animieren zur Nachahmung.

*Udo Slich
Mitglied des Vorstandes
Verantwortlich für Hütten der Sektion*

Bericht Vorstand Gruppen

Jahresbericht 2014 Gruppen von Frauke Watkins

Auf der Mitgliederversammlung im vergangenen April, bin ich auf die neu geschaffene Vorstandsstelle „Gruppen“ gewählt worden. Nun bin ich seit fast einem Jahr im Vorstand tätig und ich muss noch ganz viel lernen. Obwohl ich schon lange im Verein bin und in der alten Sektion Niederelbe, als Gruppenleiterin – dort war das so üblich -, an den Vorstandssitzungen teilnehmen durfte, ist für mich vieles erschreckend neu. Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Es ist wahrlich kein Zuckerschlecken.

Meine Aufgabe zur Zeit ist, als Vertreterin des Vorstands, die Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung des DAV Bundesverbandes vom 12. bis 15. November in Hamburg. Die Arbeitsgruppe umfasst neben unseren beiden Hauptamtlichen Katrin Ruppel und Annika Döbertin, Helmut Manz, Svenja Pfeiffer und mich. Wir sind sehr stolz darauf, dass es Helmut Manz gelungen ist, das Präsidium und die gesamten Sektionen des DAV davon zu überzeugen, sich in diesem Jahr für Hamburg zu entscheiden. Zumal es auch unser Jubiläumsjahr ist.

Im November 2014 hat ein erstes Familiengruppenleitertreffen stattgefunden. Anwesend waren alle Hamburger Familiengruppenleiter und angehende, außerdem Manfred Götz zum Thema Ausbildung und Sicherheit. Wenn ihr dieses Heft in Händen haltet, hat auch ein Treffen aller Gruppenleiter stattgefunden. Auf diesen Treffen ging es um Fragen wie: - Versicherung, Ausbildung, Budgets und vielem mehr.

Im vergangenen Jahr mussten wir uns von 2 sehr langjährigen Gruppen, der Fotogruppe H und der Ortsgruppe Munster, verabschieden. In beiden Gruppen fehlte es am Nachwuchs.



In verschiedenen Gruppen gab es einen Wechsel in der Leitung. So zum Beispiel in der Wandergruppe N - hier hat Günther Böhm das Zepter an Holger Dettmann weitergereicht.

Nachdem Silke Loges und Andreas Peters die Vielseitigen im Jahr 2013, als Nachfolger der ehemaligen Jugend 3, ins Leben gerufen haben, wurde diese nun von Swantje Oldörp und Wiebke Offermann übernommen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen amtierenden und ehemaligen Gruppenleitern für ihre sehr erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Ich wünsche allen Gruppenleitern und -Mitgliedern für dieses Jahr viel Freude bei den vielfältigen Aktivitäten.

Frauke Watkins
Vorstand Gruppen

Bericht des Jugendvorstandes



*Jugendreferentin
Karen Roth*

Auch in diesem Jahr konnten wir weitere 3 Jugendgruppen eröffnen und mit frei gewordenen Plätzen in den bestehenden Jugendgruppen viele Kinder und Jugendliche von der Warteliste glücklich machen. Nach Fusion bestehender Jugendgruppen verzeichnen wir somit 23 Gruppen, die regelmäßig von ca. 12 Kindern besucht werden. Ohne unsere große Anzahl von 100 festen ehrenamtlichen Jugendgruppenleitern und Helfern wäre dieses Angebot jedoch nicht denkbar. Vielen Dank dafür! Unsere lange und zuvor geschlossene Warteliste ist von der 2. Jugendreferentin Silke Loges an unseren Beisitzer Tim Heuer zur weiteren Pflege übergeben worden. Mit großer Ausdauer hat Tim alle Wartenden kontaktiert und die Liste schließlich bereinigt. Auf der Warteliste stehen nun noch 205 Kinder, die auf einen Platz in einer Jugendgruppe warten. Erfreulich ist jedoch, dass die Warteliste für viele Jahrgänge wieder geöffnet werden konnte. In den älteren Jahrgängen ist sie zum Teil sogar leer, so dass man relativ zeitnah einen Platz in einer Jugendgruppe ergattern kann.

Daher freuen wir uns immer, wenn sich weitere neue Ehrenamtliche für unsere Jugendarbeit finden. So haben wir letztes Jahr 8 neue Jugendleiter für unsere ehrenamtliche Tätigkeit ausbilden bzw. gewinnen können und die sektionsinterne Jugendleiter- und Helfer-Schulung erfreut sich regen Zuspruchs. Interessierte können aber

trotzdem gerne jederzeit in den Zyklus einsteigen. Die Koordination dieser Schulung hat ebenfalls Tim Heuer von unserer 2. Jugendreferentin übernommen und wird von einem kleinen Referententeam unterstützt, die mit frischen Ideen den Ausbildungszyklus bereichern. Ergänzend zu dieser Schulung wurde im vergangenen Jahr ein Erste Hilfe Kurs „Unterwegs“ im Harz angeboten, bei dem Stationen mit lebensecht geschminkten Situationen zu bewältigen waren. Im März dieses Jahres wird dieser Kurs in Hamburg angeboten und ist schon ausgebucht. Auch 2014 waren die Jugendgruppen wieder draußen unterwegs. Neben vielen kleineren Ausflügen ins Hamburger Umland ging es ins Frankenjura, in den Thüringer Wald, ins Naturfreundehaus nach Salzhemmendorf, ins Ruhrgebiet und erneut nach Mazedonien. Weiterhin große Beliebtheit erfährt unsere jährliche Weihnachtsfahrt aller Jugendgruppen nach Sprötze (siehe auch anderen Bericht in diesem Heft).

Unsere Sachsendgruppe machte ihre Ankündigung wahr und fuhr wieder zum „Treffen junger Bergsteiger“ ins Elbsandstein-Gebirge. Bei jeder Wetterlage gaben sie ihr Bestes. Eine Teilnahme für 2015 ist schon gebucht. Mit großem Engagement haben Niklas Fechner und Markus Walther wieder die Work & Climb-Aktion im Verwall durchgeführt.

Unsere Sportkletterer waren dieses Jahr erneut ganz vorne dabei. Die Zahl der wettkampforientierten Jugendgruppen ist zudem auf 4 angestiegen. Darüber hinaus beteiligt sich die Jugend daran, ein sektionsweites Konzept für den Leistungssport zu erarbeiten. Als frisch gewählte Beisitzerin der Jugend ist Mandy Hohmann bereits sehr aktiv in ihrem Schwerpunkt unterwegs.

Das Jubiläumsjahr 2015 wartet mit neuen Herausforderungen auf uns. Freuen können wir uns auf das gemeinsame Sommerfest der Sektion am 4. Juli 2015 mit einem schönen Angebot auch für die Jugend. Die jugendgruppenübergreifende Sommerfestfahrt führt uns diesmal auf die Karze-Hütte in die Elbtalauen. Den Abschluss des Jahres bildet dann wieder die Weihnachtsfahrt nach Sprötze. Aber auch in den Jugendgruppen wurde viel geplant und so liegt ein aktives Jahr vor Euch. Wir freuen uns auf Eure begeisterten Berichte.

*Im Namen Eures Jugendvorstandes,
Karen Roth und Silke Loges*

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe - Täterfeindliches Umfeld schaffen

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport/Verein

Bereits im vergangenen Jahr beschäftigte das Thema der Prävention sexualisierter Gewalt (kurz PSG) Sportvereine in ganz Deutschland, den Deutschen Olympischen Sportbund und alle Landessportbünde, den DAV Bundesverband und damit naturgemäß auch uns als Sektion. Der Vorstand der Sektion hat sich auf Anraten des Jugendvorstands bewusst für eine Strategie der Aufklärung und Information entschieden, um offen und transparent mit diesem ernsten Thema umzugehen. Als ersten Schritt stellen wir hier zunächst den aktuellen Sachverhalt in Kürze dar und skizzieren nächste Schritte. Wir alle tragen eine gemeinsame Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein und unsere Aufmerksamkeit und unser gemeinsamer Einsatz für ein Umfeld, das Tätern keine Chance gibt, sind die Grundlage für ihren Schutz.

Bereits 2012 trat das neue Bundeskinderschutzgesetz (BuKischG) in Kraft, das den Ausschluss einschlägig Vorbestrafter nach §72aSGBVIII im Kinder- und Jugendbereich und die Pflicht zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses festschreibt.

Kinder und Jugendliche sollen ohne Gewalt und Diskriminierung aufwachsen. Dazu sollen sie auch im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren.

Personen, deren Führungszeugnis Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, gegen die körperliche Unversehrtheit oder gegen die persönliche Freiheit aufweist, sind demnach von der Kinder- und Jugendarbeit im Verein und im Verband auszuschließen.

Die Hamburger Sportjugend als Träger der freien Jugendhilfe und die Stadt Hamburg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind aufgefordert gewesen, entsprechend des BuKischG eine Vereinbarung abzuschließen. Die Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung, die verbindlichen Charakter für die Mitgliedervereine und –verbände hat, erfolgte zwischen der Hamburger Sportjugend und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg im August 2014.

Als Mitgliedsverein der Hamburger Sportjugend ist diese Vereinbarung nun auch für unsere Sektion bindend und steht im Einklang mit den Empfehlungen des DAV. Uns ist bewusst, dass die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nur ein sinnvoller Teil eines Gesamtkonzeptes zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Verein sein kann. Es stellt alleine keine Garantie für die Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes dar und sollte daher von weiteren Maßnahmen begleitet werden.

Eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns Verantwortlicher muss daher dazu beitragen, Betroffene zum Reden zu ermutigen, potenzielle Täter/-innen abzuschrecken und ein Klima zu schaffen, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Sport vor sexualisierter Gewalt schützt.

In diesem Sinne beginnt die Sektion nun mit der Umsetzung der Vereinbarung. Im Bereich der Vereinsjugend werden erweiterte Führungszeugnisse von allen Jugendleitern/Jugendleiterinnen und ihren Helfern/-innen gefordert und auf eine Unterzeichnung eines „Ehrenkodex“ bestanden. Zudem wird die Sektion zwei Personen benennen und bekannt geben, die als Ansprechpersonen innerhalb des Vereins und als Kontakt zur Hamburger Sportjugend agieren.

Darüber hinaus ist geplant, dass jede/-r Haupt- und Ehrenamtliche/-r unserer Sektion den „Ehrenkodex“ unterschreibt und somit für eine gemeinsame Haltung der Sektion gegen sexualisierte Gewalt eintritt. In Zusammenarbeit mit der Hamburger Sportjugend folgen zudem Informationsveranstaltungen und Schulungen.

Der Vorstand und der Jugendvorstand der Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.

Fußnote: Für die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses erhalten die Betroffenen über ihre zuständigen Referenten einen Vordruck. Die Beantragung ist für Ehrenamtliche und Verein kostenfrei. Die Einsichtnahme in die Führungszeugnisse vonseiten der Sektion erfolgt ehrenamtlich durch Mitglieder, die in keine weitere operative Struktur des Vereins eingebunden sind.

Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____ :

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift

Bericht aus dem Vorstand

Vorstandssitzung vom 13.11.2014

Die Planungen für das Rahmenprogramm der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DAV Bundesverbandes in Hamburg im November laufen, ebenso die Arbeit der Projektgruppe „Festschrift“ unter Leitung von Verena Dylla. Christian Niessen wird mit der Erstellung eines Leistungssportkonzeptes für die Sektion beauftragt. Dem Wettkampfreferat des Nordwestdeutschen Sektionenverbands wird die finanzielle Förderung des Stützpunktrainings mit 1.500 € wie schon in den Vorjahren zugesagt. Wie in den Vorjahren wird die Sektion wieder 5.000 Euro für die Unterstützung der Athleten für Wettkampffahrten und Sektionsinterne Arbeiten im Bereich Leistungssport zur Verfügung stellen. Die Sektion wird sich auf Initiative des Schatzmeisters um Stiftungsgelder für die Einrichtung einer Kinderspielgelegenheit auf dem Vereinsgelände bemühen. Die Geschäftsführerin wird beauftragt, ein Konzept für ein Sektionsommerfest anlässlich des Sektionsjubiläums zu erstellen.

Vorstandssitzung vom 09.12.2014

Erstmals wird in diesem Jahr ein Gruppenleitertreffen organisiert, zu dem Frauke Watkins als zuständiges Vorstandsmitglied einlädt. Die Modalitäten für die

Zahlung des Erbpachtzinses für das Grundstück, auf dem unsere Hohensteinhütte steht, wurden für die Zukunft vereinfacht. Aufgrund der großen belegbaren Arbeitsüberlast in den Bereichen Geschäftsführung und Betriebsleitung Kletterzentrum berät der Vorstand über eine Erweiterung der Personalkapazitäten.

Vorstandssitzung vom 08.01.2015

Der Vorstand beschließt, dem Nordwestdeutschen Landesverband anzubieten, den großen Sektionenverbandstag 2017 in Hamburg auszurichten. Der Vorstand beschließt den Kooperationsvertrag mit edelrid für ein weiteres Jahr zu unterzeichnen. Der Vorstand beauftragt Gerhard Fröhling mit der Beantragung von Fördermitteln für die geplante Kinderspielgelegenheit auf dem Vereinsgelände. Der Vorstand stimmt der von Gerhard Fröhling überarbeiteten Bibliotheksordnung zu. Der Vorstand beschließt einstimmig, eine Vollzeitstelle Sachbearbeitung Geschäftsstelle zum nächstmöglichen Termin (voraussichtlich 01.04.2015) zu schaffen und auszuschreiben und ab dem 01.04.2015 an geeigneter Stelle für eine Übergangszeit von ca. einem Jahr einen Bürocontainer aufzustellen. Für das Jahr 2016 wird eine größere Lösung durch Neu- oder Anbau angestrebt.

Katrin Ruppel

Randgeschichte von Heinrich Simon

Eine schöne Kreuzotter

Vor vielen Jahren – etwa 1969 bis 1973 – anlässlich eines unserer Besuche bei Familie Lercher in der TSCHARRA, Mariapfarr im Lungau, war ich mit dem Sohn Peter zu einer Bergwanderung über den Bergücken PFANNIGHÖHE aufgebrochen. Peter war damals wohl 12 Jahre alt.

Wir überstiegen das kleine Gurpitscheck von Norden her und waren in etwa 2.300 bis 1.900 m Höhe unterwegs. Einen Steinadler, der hoch über uns kreiste, konnte ich mit dem Tele fotografieren. In den Bergen soll man, wenn der Rundblick besonders schön ist, stehenbleiben und schauen, beim Gehen allerdings

immer auf den Weg vor den eigenen Füßen achten. So sah ich eine flache Steinplatte, unter deren Rand ein Schlangenschwanz langsam verschwand. Ich hielt Peter an und erklärte ihm, was ich gesehen hatte. „Da werde ich mal nachsehen!“

Peter wurde ganz unruhig, lass das! Ich fasste mit spitzen Fingern die bratpfannengroße Platte am Rande und klappte sie blitzschnell um. Darunter lag eine braune Kreuzotter, fein säuberlich platzsparend geringelt. Sie erschrak und verschwand langsam in einem Mäusgang, wie er oft unter solchen Platten zu finden ist. Peters Aufregung habe ich heute noch vor Augen.

Heinrich Simon



EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, 20.04.2015, 19:00 Uhr in Hamburg. Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Top 3: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung

Top 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Top 5: Entlastung des Vorstands

Top 6: Haushaltsplan 2015/Investitionen

Top 7: Wahlen

- Bestätigung der 2. Jugendreferentin
- Wahl eines Rechnungsprüfers/einer Rechnungsprüferin
- Wahl der Mitglieder des Schlichtungsausschusses

Top 8: Satzungsänderungen

Top 9: Anträge

Top 10: Diverses

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand bis zum 15. Februar 2015 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) schriftlich eingereicht werden. Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Die Jahresberichte sind im vorliegenden Hamburg Alpin abgedruckt. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.04.2014 liegt in der Geschäftsstelle und eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen und den Mitgliedsausweis sowie den Personalausweis mitzubringen.

Der Vorstand

Anträge zur Änderung der Satzung des Deutschen Alpenvereins Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

**Vorlage zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 20.04.2015, 19:00 Uhr in Hamburg.
Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg**

Vorbemerkung: Die von unserer Mitgliederversammlung am 28.04.2014 beschlossene Satzung unserer Sektion hat der Deutsche Alpenverein e.V. grundsätzlich genehmigt. Der Deutsche Alpenverein e.V. besteht auf zwei Ergänzungen durch unsere Mitgliederversammlung, da von uns wichtige bergsportliche Unternehmungen ausgelassen wurden und das Wort Gebühren zu präzisieren ist. Mit diesen von der Mitgliederversammlung zu beschließenden Ergänzungen würde unsere Satzung ihre endgültige Genehmigung durch den Deutschen Alpenverein e.V. erlangen.

Satzung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hamburg und Niederelbe e.V. vom 28.04.2014:

Hier nicht aufgeführte Paragraphen bleiben unverändert.

Bisheriger Text

§ 2 Sektionszweck

(2) Mittel zur Erreichung des Sektionszwecks

1. Der Sektionszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als Ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
 - bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher sowie sportlicher Unternehmungen, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens.
 - Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte ...
3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
 - a) Mitgliedsbeiträge und Gebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;
 - b) ...

Geänderte Fassung

§ 2 Sektionszweck

(2) Mittel zur Erreichung des Sektionszwecks

1. Der Sektionszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als Ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
 - **Gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen**
 - bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher sowie sportlicher Unternehmungen, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens.
 - Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte ...
3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
 - a) Mitgliedsbeiträge und **Aufnahmegebühren** in der jeweils beschlossenen Höhe;
 - b) ...



Neues aus dem Kletterzentrum Schrauber Workshop I

Am 29. & 30. November 2014 wurden 7 engagierte Kletterer und Kletterinnen von Thorsten und Thomas D. ins Routenschrauben eingeführt. Um 10:00 Uhr morgens ging es in einer noch leeren Halle los: Wie sichere ich mich selbst mit einem Grigri? Wie bekomme ich die Kiste mit Griffen die Wand hoch? Was muss beim Routenbasteln alles beachtet werden (vieleles ☺)? Was mache ich, wenn das Schraubgewinde in der Wand kaputt ist (schwierig)? Wie schraube ich eine Wand möglichst effizient ab und wie werden Griffen gekärchert (gereinigt)? Dieses und vieles mehr sind die Inhalte des Workshops. Mein erstes Schrauber-Projekt ist eine grüne „4“ im Sektor 30 in Halle 2. Die erste Hälfte der Route ist etwas überhängend, die zweite Hälfte ist leicht geneigt. Keine Zauberei, hier eine leichte Route reinzuschrauben - oder? Ich brauche viele große Griffen (die es in der benötigten Menge an diesem Tag leider nicht gibt), die dann möglichst nah aneinander in die Wand geschraubt werden und fertig ist die 4rer-Route! Mit einem Eimer voller großer grüner Griffen mache ich mich ans Werk. Ich binde mich mit dem Grigri ins Seil, klettere die ersten Züge an der Wand nach oben und ziehe dann am Seil, um den Griffen-Eimer hinter mir hoch zu ziehen - vergeblich. Der Eimer ist zu schwer und rührt sich nicht vom Fleck - so voll kann ich ihn nicht die

Wand hochziehen. Also lasse ich mich noch einmal ab und hole einen zweiten Eimer. Diesen fülle ich jetzt nur halb voll mit Griffen und klettere wieder ein Stück die Wand nach oben. Jetzt kriege ich den Eimer gerade eben so hoch gezogen. Noch habe ich gute Laune. Das wird sich im Laufe der nächsten zwei Tage noch ändern: Schrauben ist Knochenarbeit und irgendwie ganz schön kompliziert: Immer wieder gehe ich die Wand hoch und wieder runter, schraube Griffen um, zerle den schweren Griffen-Eimer die Wand hoch - nur um festzustellen: die Route wird nicht schön und trotz der guten Griffen keine leichte „4“. Griffen landen im Seilverlauf, ich schraube eine „offene Tür“, die Züge sind zu weit, der Übergang vom Überhang zur Platte für den angestrebten Schwierigkeitsgrad zu knifflig - puh. Nichts klappt - dafür brennen nach etlichen Stunden an der Wand Hände und Füße und ich fange an, jede Unebenheit an der Wand durch meine Schuhe zu spüren. Nach zwei Tagen wird meine erste Route endlich fertig. Ich gebe ihr den Namen „Enobs an die Wand“. Und da mit mir noch 6 andere Schrauber-Lehrlinge am Werke waren (Julia, Kerstin, Martin, Martin, Rudi & Ralf), sind an dem Wochenende dann doch insgesamt 13 Routen im Schwierigkeitsgrad 3 bis 7 fertig geworden.

Lisa Jakobs



140 Jahre DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.

Unser Verein hat Geburtstag und den wollen wir feiern! Kaum zu glauben, dass unsere Sektion bereits eine so alte Dame ist aber wie im Alpenverein nicht anders zu erwarten, hat sie sich hervorragend gehalten und ist immer noch sehr aktiv.

Ehrensache, dass jetzt eine wirklich große Geburtstagsparty steigen soll, zu der alle Mitglieder und Freunde der Sektion herzlich eingeladen sind! Ein ganzes Wochenende wollen wir feiern und wünschen uns, dass ihr alle dabei seid!





Großes Sommerfest mit Jubiläums-Cup am 04. / 05. Juli 2015 auf unserem Vereinsgelände

Kletterer gehen wandern, Mountainbiker auf die Slackline, Fotografen an die Wand, die Senioren vielleicht zur Jugendgruppe, die Bergsteiger zu den Skifahrern, Hüttenwarte plaudern mit Rechnungsprüfern, der Vorstand geht bouldern oder auf den Klettersteig, Wanderführer jagen einen Geocache, der Vortragswart... ach nein, der hat ja schon so ziemlich alles ausprobiert. Irgendjemand backt hoffentlich Kuchen, ganz sicher schmiert jemand Brötchen. Wir können jetzt schon versprechen, dass Kletterer sich verkleiden und die Chancen stehen unglaublich gut dafür, dass die Jugend zeltet. Wir alle spielen Kicker! Und es gibt noch ganz viele andere tolle Überraschungen. Was genau, hängt auch von euch ab, denn wir brauchen eure Ideen und wünschen uns eure Unterstützung!

In jedem Fall wollen wir zusammen Spaß haben und uns besser kennenlernen: Jeder soll die Möglichkeit haben, sich zu vergnügen und einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Sektion zu gewinnen oder zu gewähren und vielleicht ja, etwas ganz neues auszuprobieren. Viele ehrenamtlich aktive Vereinsmitglieder haben schon ihre Unterstützung zugesagt und freuen sich darauf, einen Einblick in ihre liebste bergsportliche Beschäftigung zu geben. Kleine Kostprobe gefällig?

Das alles und sicher noch mehr ist möglich:

- Wanderungen zum DAV
- Unterschiedlichste Kurzvorträge im Vereinshaus
- Ausstellung der Fotogruppe
- Informationen zu unseren Hütten aus erster Hand
- Slackline
- Bouldern
- Klettersteig
- Zahlreiche Angebote aus den unterschiedlichen Gruppen der Sektion
- Zusätzliche Gastbeiträge unserer Kooperationspartner Blau-Weiß Buchholz und FlasHH
- Schnupperklettern
- Hüttenabend
- Gewinn
- Kinderralley
- Der beliebte XXL-Kicker
- Viel Zeit und Gelegenheit für Unterhaltungen
- Ein sonniges Wochenende auf unserem wunderschönen Vereinsgelände
- Kuchenbuffet und Grill
- Lustige und spannende Berggeschichten

Ganz sicher ist schon, dass am Samstag, dem 04.07.2015 der Jubiläumscup stattfindet. Wie schon beim Fun Cup



im letzten Jahr, wird es eine Teamwertung mit vielen Spaß-Aufgaben geben und natürlich ein Verkleidungsmotto. Hier haben unsere Kletterer schon abgestimmt und sich für das Motto „Science Fiction“ entschieden.

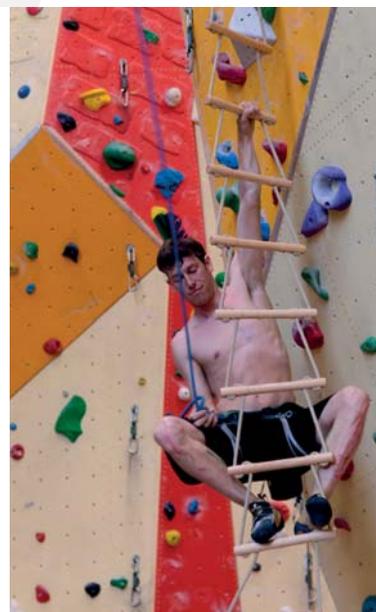
Das Programm erstellen wir jetzt und veröffentlichen es im nächsten Hamburg Alpin. Aktuelle Informationen findet ihr auch auf www.alpenverein-hamburg.de und www.kletterzentrum-hamburg.de

Wer helfen möchte und/oder Ideen und Vorschläge für die Gestaltung der beiden Tage hat, möge sich bitte per E-Mail geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de oder telefonisch 040 60088888 melden.

In Verbindung mit unserem Jubiläum erscheinen voraussichtlich im Sommer eine **Festschrift 140 Jahre DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e.V.** sowie eine **Gedenkschrift zur Sektionsgeschichte in der Zeit zwischen 1920 und 1945.**

Ebenfalls im Zusammenhang mit unserem Jubiläumsjahr steht die Ausrichtung der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DAV Bundesverbandes im November diesen Jahres.

Auch hier folgen weitere Informationen im nächsten Hamburg Alpin.





Wilde13

Was macht eigentlich die Ortsgruppen Wanderstrecke?

Bereits 2013 begann es mit der Anfangsstrecke von Lüneburg bis Buchholz (48km) und es ging sogar noch weiter bis Buxtehude (50km) im selben Jahr. Die Abschnitte Buxtehude bis Stade (34km) und Stade bis Hemmoor (48km) wurden im Jahr 2014 mit Hilfe der Ortsgruppe Stade fortgesetzt. Somit ist die „Wilde13“ nur noch 42km vom Endziel in Cuxhaven entfernt, das im Jahr 2015 (siehe Termine) erreicht werden soll, rechtzeitig zu dem 140 jährigen Jubiläum der Sektion. Diese Übungsstrecke „Wilde13“ ist für Ausdauer oder Tageswanderungen/ Fahrten und als eine allgemeine Unternehmung der Ortsgruppen (Lüneburg, Nordheide, Stade und Cuxhaven) in der DAV Sektion Hamburg und Niederelbe zur Vorbereitung des alpinen Sports zu sehen. (Ähnlich wie die Klettermöglichkeiten in den Hausanlagen in unserer Sektion) Wer über diese Strecke „Wilde13“ schon einmal Informationen lesen möchte, kann auf der Seite der Ortsgruppe Nordheide (<http://www.dav-hamburg.de/gruppen/ortsgruppen/nordheide.html>) oder im Internet unter der Blogger Adresse (<http://wanderpirat.blogspot.de>) mehr Details erfahren. Die Einteilung der Strecke kann mit wenigen





oder mehreren Übernachtungen für den Gelegenheits- oder Ausdauerwanderer mit längeren Distanzen erfolgen. Auch für Mountainbiker (mit benutzbarer Klingel) ist die Gesamtstrecke (ca. 222km) durch die unterschiedlichen Wegeoberflächen (Sand, Kopfstein, Waldboden) ebenso interessant. Wer Geocaching machen will, wird sicherlich am Rande der Strecke auf fündig werden. Es werden bzgl. der Strecke „Wilde13“ keine Karteneinträge erfolgen und auch keine Schilder oder Markierungen aufgestellt werden. Somit sind auch keinerlei rechtliche Ansprüche zu klären – für unsere Sektion entfällt auch jegliche Wegeverantwortung. Es ist ausdrücklich erwünscht, diese Wanderstrecke „Wilde13“ nur verbal zu verbreiten, somit handelt es sich hier nicht um einen klassischen festgelegten „Wanderweg.“ Die gesamte Wanderstrecke „Wilde 13“ wird im zweiten Halbjahr (Termine im Hamburg Alpin Magazin Q2/2015) als Mehrtagestour für alle DAV Mitglieder oder auch Gäste von der Ortsgruppe Nordheide angeboten. Wer Interesse am Mitwandern hat, kann sich heute schon bei uns melden.

Michael Kaufmann



skinfit®

SIMPLY MULTISPORT.

Der Skinfit Shop Hamburg ist ab sofort Kooperationspartner des DAV Hamburg und Niederelbe. Die ausgesuchte DAV Kollektion kann ganzjährig im Skinfit Shop Hamburg probiert und bestellt werden. Vom 7. bis 18. April 2015 bieten wir allen Sektionsmitgliedern exklusiv 15 % Rabatt auf die gesamte skinfit® Kollektion.

www.skinfit.eu



LİKYA YOLU- LYC AN WAY
BASLANGIC START

OLUDENİZ ROTARY KULÜBÜ

YASDAM
CADDESİ

MONT
PINE RE
←



Lykischer Weg Auf den Spuren von Kate Clow von Fethiye bis nach Kalkan

Der lykische Weg ist eine ehemalige Städte- und Handelsverbindung zwischen den Orten des antiken lykischen Bundes. Die Britin Kate Clow hat diesen Weg als Fernwanderweg wiederentdeckt und in ihrem Klassiker „The Lycian Way – Turkey’s First Long Distance-Walking Route“ beschrieben. Der Lykische Wanderweg ist mittlerweile ebenfalls ein Klassiker und zählt zu den schönsten Fernwanderwegen Europas, sicher zu recht. Er erstreckt sich über ca. 500 Km von Fethiye fast bis nach Antalya. Unterwegs finden sich diverse Zeugnisse alter lykischer Baukunst wie auch die von späteren Kulturen (Römer, Byzantiner), zum Beispiel Pydnai, Letoon, Xanthos, Patara, die Felsengräber von Myra, Demre, bekannt zum Beispiel als die Wirkungsstätte des Nikolaus, um einige der historischen Sehenswürdigkeiten zu nen-nen. Das eine oder andere davon werden wir noch zu sehen bekommen. (Bild 1: Über-

sichtskarte des Lykischen Weges)

Der Weg hat alpinen Charakter mit teilweise recht anspruchsvollen An- und Abstiegen, zum Beispiel der Abschnitt von Kalkan auf die Hochebene von Gökceören mit 800 Hm, oder gar extreme 1800 Hm bei der Überquerung des Karliöz Tepesi auf dem Weg von Myra nach Finike oder die Route über den Tahtali Dagı in der Nähe von Kemer. Die beiden zuletzt genannten Wegabschnitte sind anspruchsvolle Berg-etappen, für die jeweils 2 Tage Gehzeit einzuplanen sind. Die Wege des Lycia Yolu sind im Allgemeinen mit etwas Trittsicherheit leicht begehbar, wobei ab und an Steinverschüttungen einige ausgesetzte und unwegsame Stellen bereiten können, wo man unter Umständen auch die Hände zu Hilfe nehmen muss. (Bild 2: Steirutsch)

Die Vegetation besteht vorwiegend aus Pinien, Steineichen und Olivenbäumen. Auf den höher gelegenen steinigten Stellen befindet sich Buschwerk wie Stechginster, der schon mal die empfindliche Funktionskleidung stark strapazieren kann. Feste Wanderschuhe sind ein Muss, lange, strapazierfähige Hosen eine gute Hilfe. Tiere haben wir kaum gesehen mit Ausnahme von domestizierten und wilden Ziegen (Bild 3: Ziegen



im Amphitheater von Xanthos) und einigen Reptilien, Schildkröten, Geckos, ja, auch Schlangen soll es geben. Spuren von Wildschweinen fanden sich ebenfalls, mehr war von ihnen aber nicht zu sehen. Hier und dort lag auch mal ein Stachel eines Stachelschweines herum. Streunende Hunde und Katzen schlossen sich uns gelegentlich gern an, diese stellten aber niemals ein Problem dar. Nicht ganz einfach sollen Hütehunde sein, die Herden hüten; wir waren auf der Hut und sind den behüteten Schaf- und Ziegenherden weiträumig ausgewichen. Eine Wanderin, der wir begegneten, demonstrierte uns einen „Dog Repellent“, den sie hin und wieder mit Erfolg eingesetzt hatte. Für uns gab es keine unerfreulichen Begegnungen dieser Art, eigentlich nur erfreuliche. Die „gefährlichsten“ Tiere unterwegs waren Bienen, zumindest dann, wenn wir ihren Behausungen zu nahe kamen (Bild 4: Bienen an einer Wasserstelle). Laut den Angaben der verschiedenen Wanderführer waren wir gewarnt, dass sich die Versorgung mit Wasser als Problem herausstellen könnte. Wir versorgten uns auf jeder Etappe in den Märkten oder den Camps mit ca. 2-3 Litern pro Person pro Tag. Auf späteren Abschnitten lassen sich manchmal kaum Märkte finden, mindestens auf den Mehrtagesetappen in den Bergen. Man sollte vorbereitet sein. Das galt aber nicht für unsere Strecke von Fethiye nach Kalkan. Dieser Teil des Lykischen Weges hat uns erfahren lassen, dass der Weg eigentlich immer mehr für Wanderer erschlossen wird und im Großen und Ganzen eine recht gute Infrastruktur bietet. Unterwegs durchwanderten wir immer mal wieder ein Dorf und konnten dort im Allgemeinen auch Wasser aufnehmen. Gute Empfehlungen sind eigentlich immer Moschen in den Dörfern mit ihren Wasserstellen. Quellwasser und Brunnen haben wir zuweilen auch genutzt, aber nur in abgekochter Form für unsere

Teepausen (Bild 5: saubere Quelle).

Ein Wanderer, dem wir unterwegs begegneten, zeigte uns ein Fläschchen Micropur, das sich tröpfchenweise dosieren lässt. So wird durch vorsichtiges Dosieren verhindert, dass die keimtötende Wirkung nicht zu sehr die „guten“ Keime in uns abtötet und uns dadurch mehr schadet als nutzt. Damit hätte sich theoretisch auch das Zisternenwasser aufbereiten lassen – eine Schöpfvorrichtung, meistens eine Blechdose oder ein Eimer, deutet darauf hin, dass es sich um Trinkwasser handelt –, haben wir aber nicht (Bild 6: Zisterne), wir hatten ja stets 2-3 Liter als Tagesration dabei; damit befinden sich dann auch immer noch 2 Kilo mehr im Rucksack, was man bedenken muss. Die Gewichtsangaben für der Rucksäcke, die die Autoren der Reiseliteratur angaben, fanden wir in der Regel etwas sportlich: Nicht mehr als 10 Kg ist gut, wir hatten allerdings zwischen 15 bis zu 20 Kg dabei.

Ankunft – Ölüdeniz

Aber nun zum Weg im Einzelnen und zwar konkret zu unserem Abschnitt von Fethiye nach Kalkan. Dies ist ungefähr ein Viertel des gesamten Weges und misst eine Länge von ca. 120 Km. Man kann das sportlich in 5-6 Gehtagen schaffen, wir haben uns bequeme 10 Tage Zeit dafür gelassen. Einige Tipps zum Thema Genusswandern werde ich abschließend noch anführen. 29.09.2014 - Ankunft und Treffen in Dalaman. Nachdem alle Teilnehmer in Dalaman aufgegriffen worden waren, ging es auf gemeinsamer Fahrt nach Ölüdeniz ins „Ferienlager“ Sugar Beach Camp. Hier war ein Bungalow der Sorte „DeLuxe“ reserviert. Es gab auch andere Kategorien, die preiswerter und auch Ok sind. Worauf sollte man Wert legen? Heiße Duschen und Toiletten nach europäischem Muster. Liegestühle am Strand und Bar mit „all inklusive“ waren uns nicht so wichtig.



30.09.2014 - Letzte Besorgungen, z.B. Brennsprit für den Trangia Stormkötchen. Es ist immer wieder dieselbe philosophische Frage, welches das beste Kochsystem für unterwegs ist. Der Brennsprit („Alkohol zum Brennen“) war schwer zu finden. Wir hatten einige Hoffnungen auf „Farmacias“ gelegt, es gab ihn letztendlich in einem Markt mit Souvenir-Artikeln in Ovacik (Ortsausgang Richtung Fethiye). Nachdem wir zu Beginn unserer Tour lange da-nach suchen mussten, fanden wir den Stoff dann unterwegs auch hier und da in den Märkten, sofern es Märkte gab. Mit dem geeigneten Brennstoff war der Trangia dann wieder ein treuer Begleiter und Dienstleister zum Abkochen des Wassers und auch sonst.

Es folgten die Erkundung der näheren Umgebung um die Lagune von Ölüdeniz und ein kleiner Ausflug zur Geisterstadt bei Kayaköy. Zur Einstimmung auf den gesamten lykischen Weg bietet sich auch die Strecke von Fethiye über Kayaköy nach Ölüdeniz an. Dies ist ein relativ einfacher, aber sehr reizvoller Wegabschnitt mit vielen schönen Aussichten auf die lykische Küste und die Fethiye vorgelagerte Inselwelt (Bild 7: Lykische Küste bei Ölüdeniz).

Viele der Inseln mit ihren beeindruckenden Buchten sind nur mit Booten erreichbar und ein beliebtes Ziel für die Bootsausflügler. Bei der Geisterstadt nahe Kayaköy handelt es sich um die Ruinen der griechischen Kleinstadt Levisi, die 1923 im Rahmen des Vertrages von Lausanne durch Umsiedlung der griechischen Einwohner aufgegeben und verlassen worden ist. Der Weg dorthin von Ölüdeniz aus war schon ein kleiner Höhepunkt, die Geisterstadt selbst dann noch einmal eine spannende Umgebung zum Umherstreifen und Eindrücke sammeln (Bild 8: Geisterstadt bei Kayaköy). Was war hier los? Wie haben die Leute vor ca. 100 Jahren hier gelebt? Was ist mit ihnen geschehen? All diese Fragen mussten wir später erst einmal in einem historischen Restaurant bei Backlava und Tee verdauen, bevor es wieder auf dem bereits bekannten Weg zurück nach Ölüdeniz ging.

01.10.2014: Ovacik – Faralya, ca. 13 KM

Es geht los, zunächst mit dem Dolmus von Ölüdeniz nach Ovacik. Die Wegstrecke dorthin kann man sich ersparen, der offizielle Start ist ohnehin in Ovacik in der Nähe des Hotels Montana Pine Resort. An dem Abzweig nach Montana Pine Resort kurz vor dem Ortseingang

von Ovacik muss man abspringen; dort ist auch der Lykische Weg (Licya Yolu) Richtung Faralya ausgeschildert. (Bild 9: Licya Yolu – der klassische Einstieg)

Der Weg beginnt zunächst auf einer Schotterpiste, von der wir oberhalb eines Hotels nach links auf einen Bergpfad abbogen. Dieser bescherte uns dann einen etwas zähen schweißtreibenden Anstieg, der aber immer wieder schöne Fotopausen auf die Bucht von Ölüdeniz und die Lagune eröffnete (Bild 10: Bucht und Lagune von Ölüdeniz). Hier ist der ursprüngliche Weg des Licya Yolu, der sich auf diesem Abschnitt am Fuße des Berges Babadagi (Vater Berg) — dem mit ca. 2000m höchsten Berg der Region — entlang windet, noch einigermaßen zu erkennen. Später ist er dann hier und dort durch Erdbeben und Steinverschüttungen teilweise



etwas ausgesetzt.

In einem Pinienwald stößt man auf die erste Zisterne. Hinter dem Pinienwald durchquerten wir am Fuße des Babadagi ein halb fertig gestelltes Dorf mit teilweise recht neuen und eindrucksvollen Rohbauten, die nun den Ziegen als Behausung dienen. Später kamen in dem Dorf Kirme ein paar fertige und bewohnte Häuser hinzu, wo wir uns hinter einer kleinen, grün angestrichenen Moschee für ein paar Lira mit frisch gepresstem Orangensaft versorgen konnten.

Auf einem einfachen Weg ging es weiter durch eine Olivenplantage nach Faralya und zu unserem ersten Ziel George House am Rande des Schmetterlingstals. Die sportlichen Autoren des Outdoor Reiseführers gingen weiter nach Kabak, das kann man machen, muss man aber nicht. Die Pension George House ist für eine



Übernachtung sehr zu empfehlen. Die Treehouses zum Beispiel bieten tags wie auch nachts einen wunderschönen Blick über das Tal (Bild 11: George House mit Treehouses). Wer es feudaler aber auch kostspieliger mag, bleibt in der alten Wassermühle am Ortseingang von Faralya.

Falls noch etwas Zeit bleibt, bietet es sich an, in das Schmetterlingstal hinab zu steigen. Wenn nicht, dann lohnt es mindestens, das an dem folgenden Tag zu tun. Für dies Tal kann man schon mal einen Tag spendieren. Das Schmetterlingstal bietet eine Vegetation, die äußerst ansprechend ist für Schmetterlinge, insbesondere dem „Russischen Bären“, und zur Sommerzeit ist das Tal voll davon. Der Herbst, unsere Reisezeit war Anfang Oktober, war für die Tierchen allerdings nicht mehr so attraktiv, so war dann auch kaum einer zu sehen.

Doch auch sonst sind der Abstieg und die schöne Bucht einen Besuch wert. Vor dem Abstieg hatten wir aufgrund der Reiseberichte etwas Respekt. Zu Recht, der Abstieg ist schwierig, teilweise 5-8 Meter tiefe Kletterstellen, wo man als Hilfe lediglich ein Seil hingeworfen bekommt (Bild 12: Abstieg ins Schmetterlingstal). Aber er ist machbar und reizvoll. Auch Kinder werden ihre Freude haben, sie würde ich allerdings an die Leine nehmen, weil sie die Kletterstellen mit größeren und anstrengenderen Schritten überwinden müssen, was natürlich viel anstrengender ist, und letztendlich auch, damit ich ein ruhigeres Gefühl hätte.

Das Tal wird ebenso von Ausflugsbooten angefahren. In der Bucht des Schmetterlingstals gibt es ein Camp mit einer Bar, Zeltmöglichkeiten und einfachen Bungalows. Gutes Wasser kommt aus einem Bergbach, der im Ober-

lauf des Tals einen Wasserfall zu bieten hat. Man kann hierher wandern und auch, für Verwegene, durch ihn hindurch weiter nach oben. Zum George House muss man den vorhin beschriebenen Abstieg wieder hinauf gehen. Für den, der bereits hinunter gestiegen ist, stellt sich der Aufstieg einfach dar. Wer den Abstieg plant, sollte auf jeden Fall das Gepäck im George House lassen, da der Weg, der ja nicht einfach ist, mit schwerem Rückengepäck ein wenig riskant sein kann.

02.10.2014: Faralya – Alinca, ca. 17 Km

Von Faralya geht es weiter über Kabak nach Alinca. In Faralya vom George House kommend geht es zunächst nach rechts die Straße hinunter, wo man nach ca. 2 Km nach links Richtung Kabak auf einen Bergpfad abbiegt. Es geht bergauf durch einen Pinien- und Steineichenwald hindurch und später wieder leicht bergab bis nach Kabak, was recht schnell getan ist. An einer Stelle ist etwas Vorsicht geboten, dass man den von einer Schotterpiste abweichenden Wanderweg nach Kabak nicht verpasst (Bild 13: Wegweiser nach Kabak). Der Weg landet in Kabak oberhalb des Dorfes. Dort stellt sich die Entscheidung, ob man dem oberen Weg nach Alinca folgt, ca. 9 Km, oder lieber weiter absteigt und über die Kabak Beach geht, was wir getan haben. Der Weg ist in etwa genauso lang, was man aber absteigt, muss auch wieder hinauf gestiegen werden. Und da kommen dann schon mal ein paar Höhenmeter dazu, die sich aber auch lohnen.

Man passiert die berühmte weil in allen Reiseführern – sicher auch zu Recht – erwähnte Mama's Pension. Diese bietet neben der Übernachtungsmöglichkeit auch einen kleinen Markt. Weiter geht es über das Gelände des Hotels Olive Garden, ein etwas gehobeneres Haus, hinab durch einen Pinienwald zur Kabak Beach. Ähnlich wie die Bucht des Butterfly Valleys ist auch die Kabak Beach eine schöne Bucht, die ein Verweilen lohnt. Wer die Pause ausdehnen möchte, kann im Kabak Beach Camp im Zelt oder in einem Treehouse übernachten. Eine Versorgung mit Lebensmitteln ist dort im Restaurant möglich. Kabak Beach hat eine gewisse Hippie-tradition, die noch spürbar nachschwingt. Also für die 68-ger oder die Genusswanderer unter uns, Pause machen. Für die anderen, Badesachen

Der vollständige Bericht kann unter www.dav-hamburg.de/ gelesen werden.

Aufgelesen in Berg und Tal

Sehenswert ist die Ausstellung „Vertikale Wildnis“ im Haus der Berge in Berchtesgaden. Die Ausstellung „Vertikale Wildnis“ bildet das Herz des Informationszentrums. Sie beantwortet Fragen rund um die wilde Natur der Berge und erklärt die faszinierenden Anpassungsstrategien der Tiere und Pflanzen an das Leben im Hochgebirge. Mehr Informationen und Öffnungszeiten auf <http://www.haus-der-berge.bayern.de>



BERG 2015



Das Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2015“ ist erschienen! Prallgefüllte 256 Seiten mit wunderschönen Bildern in einem edlen Hardcover. Das Jahrbuch des Deutschen, Österreichischen und Südtiroler Alpenvereins ist ein Muss für alle diejenigen, die ein bisschen mehr die Welt der Berge und das alpine Geschehen erfahren wollen. Den Wissbegierigen bietet es Hintergründe, Diskussionen oder Porträts bekannter Persönlichkeiten. Die hochwertigen Fotos laden darüber hinaus immer wieder zum Schwelgen ein. Lassen Sie sich vom neuen Alpenvereinsjahrbuch inspirieren!

256 Seiten, ca. 250 farb. und sw. Abb., 20,8 x 25,8 cm, gebunden, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2014, ISBN 978-3-7022-3410-2

6000 frisch gepflanzte Nadel- und Laubbäume, 4200 Meter ausgebesserte Steige, 850 Meter neue oder reparierte Zäune, 20 neue Jagdsitze, diverse gemähte Wiesen und Äsungsflächen – das ist die Bilanz der Aktion Schutzwald 2014 des Deutschen Alpenvereins (DAV). Weiterführende Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: http://www.alpenverein.de/presse/aktion-schutzwald-bilanz_aid_14945.html



Einmal aus einer ganz anderen Perspektive ist unser DAV Kletterzentrum Hamburg in einem neuen Bildband des Miniatur-Wunderlandes zu sehen. „Kleine Wunderländer auf großer Reise durch Hamburg“ zeigt so schöne Bilder von Alexandra Kreuzfeldt und ist im Miniaturwunderland erhältlich.



KULINARISCHER JAKOBSWEG

PAZNAUN-ISCHGL



Sterne Koch Jörg Sackmann

Der Kulinarische Jakobsweg 2015 startet am 05.07.2015 auf unserer Niederelbehütte

Jeden Sommer erleben Urlauber im Tiroler Paznaun einen Genusssommer der besonderen Art.

Vier internationale Starköche aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Niederlande stellen ihre Gerichte mit regionalem Bezug auf der Niederelbehütte vor. Während der gemeinsamen Wanderung verraten die Spitzenköche ihre kulinarischen Geheimtipps. Neben der Niederelbehütte in Kappl bieten auch die Friedrichshafener Hütte, die Heidelberger Hütte in Ischgl und die Jamtalhütte in Galtür, die kulinarischen Highlights der Köche aus Deutschland, Frankreich,

Großbritannien und den Niederlanden an. Bereits zum 7. Mal in Folge findet der Kulinarische Jakobsweg statt und bringt Sterneköche unter der Schirmherrschaft von Jahrhundertkoch Eckart Witzigmann ins Hochgebirge. Während des gesamten Alpensommers werden die Kreationen dann auf den Hütten angeboten. Ein Grund mehr, die Niederelbehütte zu besuchen, denn hier startet am 5. Juli unter der Regie des Sterne Kochs Jörg Sackmann vom Gourmetrestaurant Schlossberg in Baiersbrunn der diesjährige Kulinarische Jakobsweg.

Weitere Informationen zu Hütten, Wegen, Veranstaltungen, Köchen und Speisen gibt es auf www.ischgl.com/de/relax/kulinarik/kulinarischer-jakobsweg



DIE ERSTE SESSION DER FLATLANDER 2015



Das die FLATLANDER ein Gemeinschaftsprojekt sind, hat der lockere Auftakt in Hamburg am vergangenen Samstag unter Beweis gestellt: In relaxter Atmosphäre starteten 180 Anfänger und Pro's im FLASHH boulder spot erfolgreich in die Boulder Session Serie des Nordens. Vier Städte teilen sich die Tour dieses Jahr: Hamburg, Braunschweig, Bremen und Hannover stehen in genau dieser Reihenfolge auf dem Plan – ein Plan, der auch ein bisschen zeigen soll, wie stark der Norden wirklich ist!

Und der Plan ging am Samstag auf: 40 Boulder, die von den Schrauberteams aller teilnehmenden Hallen gemeinsam gesetzt wurden, wurden in bester Laune projiziert und angegangen. Dabei kam es weniger auf's Gewinnen an, als auf den ultimativen Austausch der Kletter- und Schrauberkünste. Es sollte eine gemeinsame Boulderei unter neuen und alten Freunden werden – und das war es auch!

Hamburg liebte es seinen Teilnehmern am dem Samstag richtig gut gehen: Mit einem Warm-Up-Yoga wurden die Kletterer gut vorbereitet an die Wettkampfwände

geschickt. Und für kleinere Verletzungen und gestresste Muskeln kamen die Physio-Betreuung von Achilles Altona sowie die Shiatsu Massagen von Bruno von amoshiat-su zum Einsatz. Leuchtende Tape-Deko zierten die Wände und die komplette Session war von den Live DJ's Brian und Marc musikalisch unterlegt.

Den Tagessieg holten sich schlussendlich Teenat Srichan und Levin Schilling – wie sagt man so schön: Das eigene Heim kann von Vorteil sein. Den 2 ½. Platz teilten sich bei den Herren Felix Brech und Kevin Piter, bei den Frauen rockten Eliza Schöler und Jennifer Macasieb. Auf Climbercontest.de/Flatlander2015 gibt es das komplette Ranking.

Und wie geht es weiter? Die Stärksten unter den Teilnehmern werden dann am Ende der FLATLANDER aus den besten drei Sessions ermittelt. Der nächste Stopp ist das Greifhaus in Braunschweig. Wer also die erste Session verpasst hat, kann immer noch einsteigen. Denn mitmachen geht immer.

Bilder- und Filmvorträge der Gruppen

Ingrid von Lueder (Senioren Skigruppe)

„Reise an die Ostküste von USA und Kanada“ und „Reise an den Chiemsee“

Dienstag, 07.04.2015 18:30 Uhr,

Vereinshaus Dörnstraße 4, Gruppenabend mit Filmshow

Tenge Dammermann (Wandergruppe H)

„Wölfe in unseren Wäldern“

Donnerstag, 09.04.2015, 19:00 Uhr,

Vereinshaus Dörnstraße 4, Gruppenabend mit Digital Bildern

Michael Kaufmann (Ortsgruppe Stade)

„Wanderung um 14 Harzer Stauseen:

Leidenschaft 8000 – Weite überall“

Donnerstag, 16.04.2015, 20:00 Uhr,

Insel-Restaurant Stade

Leidenschaft 8000 – Weite überall, ist eine Serie von Wanderstrecken, über die der Buchholzer Ortsgruppenleiter Michael Kaufmann berichtet und die besonders gut zum Harz passt. In einer AV-Schau erzählt er von Wanderungen, die sich auf die weite, flache Landschaft um Stauseen, genau 14 Stauseen im Harz, beziehen. 14-mal wurden die Stauseen mit Strecken von mindestens 8 000 m umwandert. Bilder aus den „flachen“ Stauseegeländen bei Schnee, Regen, Nebel und Sonnenschein zeigen, was der wildromantische, mystisch dunkle Harz anstelle der bereits bekannten Wanderwege auch zu bieten hat.



Klaus Grade (Bergsteigergruppe)

„Auf dem 8 000er Cho Oyu im Himalaya“

Dienstag, 28.04.2015, 19:30 Uhr,

im Vereinshaus Döhrnstr. 4

Der routinierte und ambitionierte Höhenbergsteiger Klaus Grade aus Stade hat im Rahmen einer Expedition den sechstöchsten Berg der Welt, den 8201 m hohen Cho Oyu, im Herbst 2013 bestiegen. Zusammen mit anderen Bergsteigern aus Deutschland, Österreich und Nepal erreichte er ohne künstlichen Sauerstoff den Gipfel, der auf der Grenze von Nepal zu Tibet liegt. Damit erfüllte er sich als Alpenvereinsmitglied einen Lebensraum. Nur wenige tausend Menschen

auf der Welt haben bisher überhaupt den Gipfel eines der 14 Achttausender besteigen können. Auch die Kultur Tibets und Nepals kam auf der Tour nicht zu kurz. So besichtigte er u.a. Lhasa und Kathmandu. Von dieser eindrucksvollen Expedition berichtet er mit Fotos und Filmaufnahmen. Auf Ausrüstungsfragen, Tourvorbereitung, die Probleme Tibets und das Thema künstlicher Sauerstoff wird Klaus Grade ebenfalls eingehen. (Ausführlicher Bericht in HH-Alpin 1/2014 Seite 28)



Günter Bruns und Jürgen Kotisa (Ortsgruppe Stade)

„Alta Via dell’Alta Badia“

Donnerstag, 21.05.2015, 20:00 Uhr,

Insel-Restaurant Stade

Günter Bruns und Jürgen Kotisa waren Ende August 2014 auf der „Alta Via dell’Alta Badia“ unterwegs, dem etwas anderen Dolomitenhöhenweg rund um das Gader- und Hochabteital. Vielen dürfte dieses Gebiet eher vom alpinen Wintersport bekannt sein, aber auch im Sommer hat diese beeindruckende Landschaft ihren

ganz besonderen Reiz. Die beiden Wanderer zeigen Fotos von den einzelnen Tagesetappen und geben Hinweise zu Anreise, Wegen und Hütten.

Jürgen Lockhausen (Bergsteigergruppe)

„Wanderungen auf dem lykischen Weg:

Landschaft, Natur, Kultur“

Dienstag, 29.09.2015,

19:30 Uhr im Vereinshaus Döhrnstr. 4

Bilder aus 10 Wandertagen auf dem westlichen Abschnitt des lykischen Weges (Südtürkei) Ende April/Anfang Mai 2014.

Die Tour umfasst Etappen am Anfang des lykischen Weges bei Ovacik und führt durch teils sanft hügelige bis schroff felsige Gebiete mit vielen Ausblicken auf die Mittelmeerküste und endet für uns in der Hafenstadt Kalcan. Unser Weg wird begleitet von Zeugnissen der lykischen, griechischen und römischen Vergangenheit und präsentiert uns eine Fülle an Pflanzen und Tieren dieser Mittelmeerregion.



Wanderungen und Radtouren



01.04.2015	ca.59 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, T (01577) 1890022
	Storchentour an der Elbe , Treffen 10:00 Kloster Lüne, Am Domänenhof		
03.04.2015	ca. 20 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Osterwanderung Rundwanderung von Ohlstedt durch Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook. Treffen: 08:55 Uhr, U-Bahn Ohlstedt. Anmeldung erforderlich! (Jeder Teilnehmer beteiligt sich mit einem Beitrag am Büffett, Rücksprache und Anmeldung bei Angelika Dettmann (040 5524884) oder Günther Böhm).		
03.04.2015	20 km	Wandergruppe H	Bernd und Ursel Kappelhoff, Tel: 040 404392 oder 0175 2228019
	Karfreitag-Wanderung am Grabauer See Treffen U-Bahn Langenhorn Markt um 08:10 Uhr, Weiterfahrt per Pkw nach Borstel. Route: Nienwohlder Moor – Süfeld – Grabauer See – Klingberg – Borstel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Mittwoch, 19 Uhr.		
05.04.2015	ca. 16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Helga Große, T (04131)851300
	Wanderung zwischen Deutsch Evern und Hohenbostel , Treffen 08:30 Sülzwiesen		
11.04.2015	ca. 22 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben T (040) 7119241
	Rundwanderung Bergedorf Bergedorf – Bille – Reinbek – Schäferholz – Neu Börnsen – Dalbekschlucht – Bergedorf; Kaffeeeinkehr möglich. -Treffen: 09:00 Uhr, Bhf Bergedorf; Ausgang CCB (McDonald). -Fahrtkosten: HVV-Großbereich		
11.04.2015	ca. 8 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	Harburger Stadtpark und Außenmühle Gemütliche Rundwanderung von Harburg-Rathaus über den Alten Friedhof zur Außenmühle und den Harburger Stadtpark. Kaffee-Einkehr möglich. Treffen: 11:00 Uhr S-Bahn S3 Harburg-Rathaus, Ausgang: Museum		
11.04.2015	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728
	Wanderung im Auetal bei Bliederdorf Strecke: Parkplatz Sportplatz – Feldsteinkirche – Bockelsberg – Auetal – Steinbecktal – Großsteingräber bei Grundoldendorf. Während der Tour ist eine Freirast vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Freitag, 10.04.2015.		
12.04.2015	ca. 21 km	Wandergruppe H	Barbara Kleineidam, T. (040) 436876, Jürgen Lockhausen, T. (040) 88 06 243. lockhausen@t-online.de
	Wanderung von Horneburg nach Neukloster Mit der S3 ab Hbf 8:28 Uhr nach Horneburg, Ankunft 9:14 Uhr. HVV Großbereich+2€ /4 Ringe.Route: Horneburg, Daudieck, Isendorf, Steinbecktal, Ruschwedel, Neukloster Forst, Neukloster. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erbeten.		
12.04.2015	ca. 20 km	Die Vielseitigen	Ina Rosentreter, dav(at)ina-rosentreter.de
	Auf dem Drägerweg von Lübeck zum Ratzeburger See Wir wandern auf dem Drägerweg von der Hansestadt Lübeck nach Rothenhusen am Ratzeburger See. Der Wanderweg führt (meist) direkt am Ufer der Wakenitz durch verwunschene Auen- und Wiesenlandschaften, Felder und kleine Dörfer. Nach ca. 20 km erreichen wir den Ratzeburger See. Von dort haben wir die Möglichkeit, mit der Fähre über den See nach Ratzeburg zu fahren, wo wir den Tag in einem Kaffee gemütlich ausklingen lassen können. Die Rückfahrt erfolgt mit der Regionalbahn von Ratzeburg zurück nach Hamburg.Anmeldung bis zum 7. April bei Ina über dav(at)ina-rosentreter.de		
12.04.2015	ca. 20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, T (04131)31326
	Wanderung im Tal der Lopau , Treffen 08:30 Sülzwiesen		
12.04.2015	ca. 10 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Ulli Quittkat, 04721-63771, ulli_quittkat@web.de
	Rund um Nordholz . Treffen um 10:00 Uhr Parkplatz Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus. Anfahrt über die Balsenstraße.		
16.04.2015	ca. 20-22 Km	Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, Tel.: (040) 45 97 61
	Von Fuhsbüttel nach Poppenbüttel (mit Abkürzungsmöglichkeit) Abf. mit U1 ab Hbf. 9:20 Uhr bis Fuhsbüttel Nord Ankunft 9:46 Uhr. Route: Raakmoor – Hummelsee – Hummelberg – Wittmoor – Kupferteiich – Poppenbüttel. Rucksachverpflegung! Einkehr am Ende der Wanderung möglich.		

Wanderungen und Radtouren



18.04.2015	ca. 22 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben T (040) 7119241
	Wandse und Höltigbaum Friedrichsberg – Wandse – Höltigbaum – Volksdorf; Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr, S-Bahn Friedrichsberg.		
18.04.2015	ca. 20 km	Wandergruppe H	Barbara Kleineidam, T. (040) 436876, Jürgen Lockhausen, T. (040) 88 06 243. lockhausen@t-online.de
	Rundwanderung bei Bad Segeberg (Abk. auf 12 km möglich) Treffpunkt 8:40 Uhr beim Reiszentrum Hbf. Wandelhalle wg. Fahrkarten. Abf. 9:04 Uhr mit R8 Richtung Lübeck, Ank. Bad Segeberg 9:58 Uhr Route: Bad Segeberg, Kleiner Segeberger See, Kalkfelsen, Großer Segeberger See, Stipsdorf, Moosberg, Klein Rönnau, Ihlsee, Trave, Bad Segeberg. Einkehr am Ende der Wanderung vorgesehen. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr.		
18.04.2015	ca. 20 km	Neue Gruppe	Frank Behrens Tel. 040 60912247 oder 01625457814
	Wanderung an der Ostsee Treffpunkt: 8.00 Uhr im HBF vor dem Reizezentrum. Von dort geht's mit Zug RE 4307 nach Rostock, dann mit RE 13118 nach Bad Doberan. Die Wanderung führt an Alleen, Wäldern und Wiesen entlang nach Heiligendamm - DER WEISSEN STADT AM MEER bis nach Kühlungsborn-Ost. Einkehr möglich. Ab 17.44 UHR Fahrt mit der MOLLI zurück nach Bad Doberan, HBF, Ankunft 21.24 Uhr. mit RE 4316. Kosten: MOLLI 7,50 EUR sowie anteilig Länderticket. Anmeldung: bis 16.04.2015		
19.04.2015		Seniore Skigruppe	Ingrid von Lueder, Tel: 040 – 552 4648
	Ab und bis Norderstedt-Mitte , mit Mittagseinkehr Treffen um 11 Uhr am U-Bahnhof Norderstedt-Mitte (vorderer Ausgang, also in Fahrtrichtung vorn aussteigen).		
19.04.2015	ca. 18 km	Ortsgruppe Stade	Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340
	Wanderung zwischen dem Tinster Bauernmoor und Sittensen Strecke: Moorbahn Tinster Bauernmoor – Burgsittenser Wald – Hochzeitsbaumweg – Wassermühle Sittensen – Heimathaus – Rastplatz Ostebogen – Klostergut Burgsittensen – Bauernmoor. Nach der Tour ist eine Einkehr im Café beim Bauernmoor vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr oder an der Moorbahn in Tinste um 9:50 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340 bis Freitag, 17.04.2015.		
19.04.2015	30 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-550 67 93 oder 0171-470 67 94
	Finatal in der Wümmeniederung Treffpunkt 07:30 Uhr Besenbinderhof (Nähe Hauptbahnhof). Wir umrunden das Fintatal an der Oberen Wümmeniederung. Das Tempo ist sportlich ambitioniert gehalten, reine Gehzeit 6,5 Stunden - Pausen und Verpflegung aus dem Rucksack unterwegs nach Bedarf und Möglichkeit. Danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Anfahrt mit dem Auto - wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft, braucht bitte bis Donnerstag 16.04.2015 anmelden.		
24.04.2015	ca. 50 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müßigbrodt, T (04131)50510
	Waldtour im östlichen Landkreis LG, Treffen 09:00 Kloster Lüne		
25.04.2015	ca. 21 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	In Hamburgs Norden Rundwanderung von Ohlstedt über Rade, Ehlersberg, Viertbusch und Duvenstedter Brook nach Ohlstedt. Treffen: 9:05 Uhr U-Bahn Ohlstedt.		
25.04.2015	ca. 8 – 10 km	Wandergruppe N	Christine Garn T (040) 420 26 07
	Bornbach und Kiwittsmoor Wir wandern vom Kronstieg-Tunnel am Bornbach entlang über Kiwittsmoor nach Ochsenzoll. Treffen 10:00 Uhr, Kronstieg-Tunnel, Bushaltestelle Linie M24 und 191, (U2 bis Niendorf-Markt, mit Bus 191 um 09:50 Uhr).		
26.04.2015	ca. 26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann, T (040) 2002987, mobil (0175) 75 00 148
	Göhrde-Neu Darchau Abfahrt: 7.53 h ab Hbf. Rtg. Uelzen bis Göhrde. Wir wandern von Göhrde über Dübbekold, besichtigen in Tangsehl Landart von Christian Elster. Dann geht es weiter über Sammatz nach Neu Darchau. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung. Rückkehr Hbf. gegen 20.00 h. Kosten: HVV - Gesamtbereich.		

Wanderungen und Radtouren



26.04.2015	20 – 25 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-550 67 93 oder 0171-470 67 94
	<p>„In das „Grüne Rad“ bei Gnemern Treffpunkt 06:00 Uhr Besenbinderhof (Nähe Hauptbahnhof). Dies ist ein ganz besonderes Angebot unserer Wanderfreunde aus Mecklenburg-Vorpommern und als ein kleines Juwel anzusehen, das die längere Anfahrt (2,5 Std.) sicher lohnt: Das „Grüne Rad“ bei Gnemern. Besonderheiten der Flora sind Lärchensporn, Anemonen und auch noch das Leberblümchen welche wir entlang der dortigen Beke und beim Streifen durch den Buchenquellwald entdecken werden. Da wir effiziente Fahrgemeinschaften brauchen, bitte ich um eine frühe Anmeldung, spätestens jedoch bis Donnerstag 16.04.2015 . Verpflegung währenddessen und danach aus dem Rucksack, da Einkehrmöglichkeiten schwierig. Hier noch der Link zu weiteren Beschreibungen der schönen Landschaft im Internet: http://www.satower-land.de/html/main/i_sehenswertdetail2.php?kategorie=3&iid=8</p>		
30.04.2015	ca. 18 Km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. (040) 299 51 90
	<p>Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld Ab HH-Hbf. 09:34 Uhr Gleis 13 b mit Metronom (R3) nach Maschen, Ankunft dort 09:54 Uhr. Wanderung über Junkernfeld mit Wasservogel - Biotop, Seeve Mündung, See im großen Moor – Meckelfeld. HVV – Großbereich. Rucksackverpflegung. Gemütlich! Wir wollen schauen und genießen.</p>		
30.04.2015	ca. 20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. (04131)401881
	<p>Wir wollen in diesem Jahr die nördlichen Abschnitte des Heidschnuckenweges in Einzelstapfen erwandern. Diese Wanderungen finden wegen der Verkehrsverbindungen und der Ringbusnutzung fast alle an einem Donnerstag statt. Heute die 1. Etappe: Fischbeck – Dibbersen, Treffen 09:10 Bhf LG</p>		
01.05.2015	ca. 20 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, T. (040) 8806243, M.017696261768, lockhausen@-online.de
	<p>Rundwanderung bei Reinfeld Abf. Hbf. 9:04 Uhr RE8/Lübeck Gleis 7b Ankunft in Reinfeld 9:35 Uhr (HVV Großbereich + 3 Ringe). Route: Reinfeld Herrenteich, Kuhkoppel, Pasewerk, Heidekamp, Heidekamper Wohld, Fohlenkoppel, Bolande, Steinkampsholz, Dröhhhorst, Reinfeld. Einkehr 4 km vor Ende der Wanderung. Anmeldung wegen Platzreservierung bis Freitag 20 Uhr.</p>		
02.05.2015	ca. 8 – 10 km	Wandergruppe N	Edda Böhm T (04102) 473 795
	<p>Rundwanderung Ahrensburg West Ahrensburger Wanderwege und Bredenbeker Teich. Treffen: 10:05 Uhr U-Bahn Ahrensburg West (U 1 ab Volksdorf 09:56 Uhr)</p>		
02.05.2015	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	<p>Altes Land und Blankenese, Streckenwanderung von Fischbek nach Cranz, Fähre nach Blankenese und weiter über Teufelsbrück nach Klein-Flottbek (S1). Kosten: HVV-Fahrkarten + Fähre (ca. 3€). Treffen: 08:27 Uhr am S-Bahnhof Fischbek (S3).</p>		
03.05.2015	ca. 20 km	Wandergruppe H	Werner Lienau, Tel.: (040) – 451773
	<p>Heidewanderung (Gemäßigte Gangart) Route: P. Einem - Niederhaverbeck – Wilseder Berg – Wilsede – Totengrund –Nieder-haverbeck P. Abfahrt vom Gewerkschaftshaus Besenbinderhof pünktlich 8:15 Uhr zum Parkplatz Einem. Anmeldung beim Wanderführer wegen Platzreservierung bis Freitag, 19 Uhr. Pkw.- Besitzer möglichst früher! Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung.</p>		
05.05.2015		Senioren Skigruppe	Gisela Heldt, Tel: 724 3468
<p>Abendspaziergang Rundgang durch Ottensen, mit anschließender Einkehr. Treffen um 18 Uhr vor dem Altonaer Theater, Museumstraße 17.</p>			
07.05.2015	ca. 16 Km	Wandergruppe H	Karin Wandrey, Tel. 040 299 51 90
	<p>Von Bergedorf nach Aumühle Abfahrt HH – Hbf. 9:24 Uhr mit S21 nach Bergedorf, Ankunft 9:45 Uhr (HVV Großbereich) Wanderung auf dem Bille –Wanderweg über Reinbek nach Aumühle. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung. (Achtung! Rückfahrt, Aumühle liegt außerhalb des HVV – Großbereich, Zuzahlung)</p>		
09.05.2015	ca. 24 km	Wandergruppe N	Berit Rühmke-Rehr und Dimitrios Kavouras T (040) 556 122 40
	<p>Rundwanderung Sprötze Von Sprötze geht es über Kakensdorf und Bötersheim zurück nach Sprötze. Flaches Gelände, kann nach Regenfällen matschig werden. Überwiegend weicher Waldboden. Auf der Strecke gibt es kaum sinnvolle Pausen-Sitzmöglichkeiten. Bitte eigene Sitzmatten, klappbare Stühle mitbringen. Einkehr für Kaffee trinken in Sprötze-Umgebung möglich. Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Sprötze, 09:15 Uhr. Bahnfahrer: HVV, Hamburg Hbf RB41, Metronom nach Bremen Hbf, Abfahrt 08:38h, Ankunft Sprötze 09:08h. Im Falle einer Bahn-Verspätung warten wir, bis die Bahn kommt!</p>		

Wanderungen und Radtouren



09.05.2015	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728
	Zur Obstblüte um Estebürge Strecke: Estebürger Kirche – Königreich – Cranz – Groß Hove – Klein Hove – Estebürge. Eine Einkehr im Garten unserer Wanderfreunde Nortrud und Wolfgang Stemmermann ist vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr oder an der Estebürger Kirche um 9:30 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Freitag, 08.05.2015.		
09.05.2015	ca. 20 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. (04131)401881
	Zur Sängershöh` bei Bevensen , Treffen 08:30 Sülzweien		
09.05.2015	ca. 20 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez: 040/6478736 c.torrez@gmx.de Ralf Köhler, ralf.koehlerbb@web.de
	Heidschnuckenweg, Teil 4 (Undeloh – Behringen) Treffpunkt: Gleis 13b Hauptbahnhof, Fahrt mit ME 82006 um 08:15 Uhr Richtung Buchholz, ab dort geht es weiter mit dem Bus bis Undeloh. Rucksackverpflegung; Einkehr geplant. Rückfahrt per Sammeltaxi bis Schneverdingen, dann per Bahn bis Hamburg. Kosten: HVV-Ticket und anteilig Sammeltaxi. Anmeldung: bis Donnerstag, 08.05. Wir wollen versuchen, die Nutzung von Profi-Cards und ggf. einer Gruppen-Tageskarte zu organisieren.		
10.05.2015	ca. 24 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. (040) 81 99 03 64
	Wanderung am Plöner See, Südende Anfahrt mit PKWs nach Hornsmühlen pünktlich um 7:10 Uhr. Treffpunkt vor dem U – Bahnhof Langenhorn Markt (Hauptausgang zur Tangstedter Landstrasse) Anfahrt mit U1, ab HH - Hbf. um 6:35 Uhr. Route: Hornsmühlen – Forst Eutin – Stocksee – Forst Nehnten – Sepel - Godau – Nehnten – Hornsmühlen. Anmeldung beim Wanderführer bis Dienstag 19 Uhr. Pkw Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung! Einkehr auf Wunsch möglich.		
10.05.2015	ca. 12 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Ulli Quittkat, 04721-63771, ulli_quittkat@web.de
	Hollen - Oste Fähre- Gräpel Treffen um 10:00 Uhr Parkplatz Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus. Anfahrt über die Balsenstraße.		
14.05.2015	ca. 28 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann, T (040) 2002987, mobil (0175) 75 00 148
	Fluss - See - Meer Abf: 07.04 h ab Hbf. Rtg. Lübeck. Wir wandern von Schönberg über den alten Bahndamm durch die Maurine – Stepenitz – Niederung nach Dassow, nördlich des Dassower Sees (teilweise unwegsam) bis Pötenitz und von dort landeinwärts bis Rosenhagen, wo wir einkehren. Am Ostseestrand geht es anschließend weiter zum Priwall. Müickenschutz bedenken. Kosten: Länderticket anteilig. Anmeldung spätestens bis Dienstag, 20.00 h		
14.05.2015	ca. 15 km	Ortsgruppe Stade	Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340
	Himmelfahrtstour ins Hohe Moor Wie in jedem Jahr besuchen wir an Christi Himmelfahrt die bewirtschaftete Moorschutzhütte des Heimatvereins Mulsum. Zuvor wandert eine Gruppe zwischen dem Tinster, dem Horner und dem Elmer Holz am Oste-Schwinge-Kanal entlang. Eine zweite Gruppe fährt mit Hans Losse und dem Fahrrad auf schönen Feldwegen zur Moorschutzhütte. Treffen für beide Gruppen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr. Anmeldung bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340 bis Dienstag, 12.05.2015.		
14.05.2015	ca. 17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner, T (04131) 54136
	Rundwanderung in Lüneburgs Osten , Treffen 08:30 Sülzweien		
16.05.2015	ca. 26 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel T. (04107) 5701
	Rundwanderung „Zur Weißdornblüte ins NSG Höltigbaum“ Im NSG Höltigbaum leben einige seltene bzw. vom Aussterben bedrohte Vogelarten und Schmetterlinge. Mit etwas Glück bekommen wir einige davon zu sehen. Treffpunkt U-Bahnhof Ahrensburg-Ost (U 1) um 09:05. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.		
17.05.2015	ca. 17 Km	Wandergruppe H	Rolf Bittner, Tel. (040) 41 86 07
	Von Klein Flottbek über Finkenwerder – Cranz entlang der Este nach Buxtehude Abf. HH – Hbf. mit S1 um 8:09 Uhr nach Klein Flottbek Ank. 8:30 Uhr, weiter nach Teufelsbrück, mit Fährlinie 64 um 9:04 Uhr nach Finkenwerder Ank. 9:14 Uhr. Mit dem Bus 150 um 9:22 nach Cranz-Estebogen (Endstation) Ank. 9:42 Uhr. Von dort auf dem Deich durch Obstplantagen über Estebürge nach Buxtehude. Rucksackverpflegung! Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Rückfahrt von Buxtehude mit S3. Achtung! Buxtehude liegt außerhalb des HVV Großbereich (Ergänzungskarte).		

Wanderungen und Radtouren



17.05.2015	ca. 12 km	Ortsgruppe Lüneburg	Werner Schmid, T (04135) 53116
	Wanderung im Rülauer Forst , Treffen 09:00 Sülzwiesen und 09:40 Lauenburg Schlüsselteichplatz (an der B5 nahe der Aral-Tankstelle)		
17.05.2015	20 – 25 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-550 67 93 oder 0171-470 67 94
	Nach Hartenholm und Wildpark Eekholt – noch ein Schmankerl! Treffpunkt 07:30 Busbahnhof Niendorfer Markt (U-Bahn Linie U2). Wir fahren für den Start in Richtung Hartenholm und gehen in moderatem Tempo südlich des Wildparkes Eekholt ins Struvenhüttener Moor – dann nach Norden Ri. Wolfsberg und kreuz und quer im Hasenmoor. Danach durch den Segeberger Forst zurück nach Hartenholm. ACHTUNG -> Schmankerl: wir bieten im Anschluß eine Führung durch den Wildpark Eekholt an, geführt von unserer Mitwanderin Gisela Brinkmeier, die bereits seit geraumer Zeit dort als Ranger tätig ist und vieles Interessantes zu berichten weiß. Eintritt: 7,50 € Anfahrt mit dem Auto - wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht, bitte bis Mittwoch 13.05.2015 anmelden, gern auch früher wegen Planung der Führung. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach im Park Einkehr zu Kaffee und Kuchen.		
20.05.2015	ca. 19 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Falkenstein Rundwanderung Wir wandern von Sülldorf über Falkenstein an die Elbe, weiter nach Wedel und zurück nach Sülldorf. Treffen 9:30 Uhr S-Bahnhof Sülldorf.		
21.05.2015	ca. 16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. (04131)401881
	Heidschnuckenweg: 2. Etappe von Buchholz nach Handeloh , Treffen 09:10 Bf LG		
23.05.2015	ca. 20 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben T (040) 7119241
	Rundwanderung Wingst: Cadenberge – kreuz und quer durch das Waldgebiet der Wingst – Cadenberge; Kaffee-einkehr möglich. Treffen: 07:00 Uhr, HH-Hbf, Gleis 12 (Treppe von Haupthalles); Abfahrt: 07:06 Uhr, ME 83467;Ankunft Cadenberge: 08:29 Uhr. Wegen der Fahrkarten Anmeldung bis zum 21.05.!		
24.05.2015	ca. 30 km.	Wandergruppe H	Ursula Fahning, Tel. (040) 81 99 03 64
	Wanderung im Naturpark Ratzeburg Anfahrt mit PKWs zum Parkplatz am Wisentgehege Fredeburg. Abfahrt um 07:10 Uhr vom Parkplatz Menckesallee, U/S-Bahn Wandsbeker Chaussee. Route: Behlendorf - Ratzeburg, Küchensee - Parkplatz Fredeburg. Anmeldung zur Wanderung bis Freitag, 20.00 Uhr, erforderlich, PKW-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. nach der Wanderung.		
28.05.2015		Wandergruppe H	Rose Marie Mayr, Tel.: (040) 45 97 61
	Wandern in der Stormaner Schweiz Route: Lütjensee – Großensee – Mönchsteich Anfahrt Hbf. 8:08 Uhr, nach Rahlstedt. Ankunft 8:24 Uhr, Weiterfahrt mit Bus 364 um 8:32 nach Lütjensee Haltestelle „Am See“ Ankunft 9:02 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung in Großensee möglich. Von dort Rückfahrt. HVV Tarif 3.Ringe.		
30.05.2015	ca.8 – 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann T (040) 552 48 84
	Kollau und Niendorfer Gehege Wir wandern von Niendorf Nord am Kollau-Wanderweg zum Niendorfer Gehege, zuletzt nach Niendorf Markt. Treffen: 10:25 Uhr U-Bahn Niendorf Nord.		
30.05.2015	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	Von Buchholz ins Büsenbachtal Rundwanderung von Buchholz auf dem E1 zum Büsenbachtal und zurück durch das Steinbachtal nach Buchholz. Treffen: 09:04 Uhr Bahnhof Buchholz/Nordheide (RE4).		
30.05.2015	ca. 19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, T (04131)31326
	Durch den Druhwald und entlang der mittleren Luhe , Treffen 08:30 Sülzwiesen		
30.05.2015	100 km	Bergsteigergruppe	Jürgen Lockhausen, T(040)8806243 lockhausen@t-online.de
	100-km-Wanderung in der Region Wismar/Insel Poel. Teilstrecken 67 (Tagesstrecke) sowie 33 km (Nachtstrecke). Start für die Tagesstrecke ist am Sa, den 30. Mai pünktlich um 07:00 Uhr vom Parkplatz in Wismar. Ausführlicher Text in der Rubrik Aus dem Verein, eine Routenbeschreibung findet sich im HH-Alpin 2015/1, S. 15. Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens zum 17. Mai 2015, so dass ich den Treffpunkt an die Ortsfremden versenden und Fahrgemeinschaften organisieren kann.		

Wanderungen und Radtouren



31.05.2015	ca. 29 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann - T (040) 200 29 87, mobil: 0175 - 75 00 148
	Zur Ginsterblüte an die Trave Abfahrt 07:04 h ab Hbf. nach Lübeck und weiter nach Herrnburg. Route: Wir wandern von Herrnburg durch die Palinger Heide nach Schlutup, entlang der Trave um die Teschower Spitze und folgen dann der Südseite des Dassower Sees bis fast nach Zarnewenz. Die Wanderung endet in Selmsdorf. Verbindliche Anmeldung bis Freitag 20.00 h. Kosten: SH-Länderticket anteilig, + 2,80€ Bus. Einkehr am Ende der Wanderung. Rückkehr in Hamburg ca. 19.00 h		
31.05.2015		Senioren Skigruppe	Ilse Feindt, Tel: 552 2642
	Von Veddel zur Bunthäuser Spitze, mit Mittagseinkehr. Treffen um 10 Uhr am S-Bahnhof Veddel (Ausgang in Fahrtrichtung vorn)		
31.05.2015	ca. 58 km	Ortsgruppe Lüneburg	Rainer Dubaschny, T (01577) 1890022
	Von Hitzacker durch den Naturpark Elbhöhen-Wendland nach Uelzen, Treffen 08:15 Bf LG Westseite		
02.06.2015		Senioren Skigruppe	Helga Kling, Tel: 208264
Abendspaziergang Im Stadtpark, mit anschließender Einkehr. Treffen um 18 Uhr am U-Bahnhof Borgweg.			
04.06.2015	ca. 17 km	Wandergruppe H	Rolf D. Bittner, Tel. 040 - 41 86 07
	Von Thesdorf nach Rissen Abf. mit S 3 von Hamburg Hbf um 09.35 Uhr, ab Altona 09.49 Uhr. Ankunft in Thesdorf 10.09 Uhr. Route: Thesdorf – Waldenau – Klövensteen – Rissen. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.		
06.06.2015	ca. 8 – 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben T (040) 7119241
	Rundwanderung Ohlsdorf: U/S-Bahn Ohlsdorf – Alster Wanderweg – Friedhof Ohlsdorf – U/S-Bahn Ohlsdorf; Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr, U/S-Bahn Ohlsdorf, Ausgang (W) zur Straße „Im Grünen Grunde“.		
06.06.2015	ca. 70 km	Wandergruppe N	Günther Böhm, T (040) 551 15 83
	Radtour an die Elbe. Wir fahren mit dem Rad von Niendorf über Volkspark – Elbe – Klövensteen zurück nach Niendorf, ca. 70 km. Treffen: 09:00 Uhr U – Bahn Niendorf Markt.		
06.06.2015	ca. 10 km	Ortsgruppe Stade	Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728
	Über die Elbe zur Stör Strecke: Autofähre Wischhafen – Glückstadt – Außenhafen – Königsdeich – Blomsche Wildnis – Ivenfleth – Stör-Mündung. Während der Tour ist eine Freirast vorgesehen. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 9:00 Uhr oder am Wischhafener Fähranleger um 9:30 Uhr. Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Freitag, 05.06.2015.		
06.06.2015	ca. 12 km	Neue Gruppe	Frank Behrens Telefon 040 60912247 oder 01625457814
	Besichtigungstour mit kleiner Wanderung Treffpunkt: um 8.15 Uhr vor dem Reisezentrum HBF von dort geht's um 8.34 Uhr mit RE 4307 nach Schwerin. Wir besuchen zuerst den Dom von dessen Turm man einen schönen Blick hat. Danach geht es ins Schloss entweder mit Führung oder Audioguide 9,- €. Ab 12.30 bzw. 13.00 Uhr machen wir eine Schiffstour mit der Weißen Flotte über den Schweriner See 13.50 €.Einkehr möglich. Anschließend können wir noch eine kleine Wanderung unternehmen. Rückfahrt ab 18.05 Uhr mit RE 4314 ,oder um 20.05 Uhr mit RE 4316. Kosten: 22.50 €, plus anteiliges Länderticket. Anmeldung: bis 04.06.2015		
07.06.2015	ca. 23 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont, 040-350717653
	Streckenwanderung entlang der Norder- und Dove – Elbe Treffpunkt ZOB. um 9:00 Uhr, Bus 120 Einstieg / Haltestelle , ab 9:11 Uhr, an Billhorner Mühlenweg um 9:20 Uhr. Rückfahrt mit S-Bahn von Allermöhe.		
07.06.2015	ca. 18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Bruni Steiner, T (04131) 54136
	Von Vastorf nach Lüneburg, Treffen 08:15 Bf LG		

07.06.2015	20 – 30 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-550 67 93 oder 0171-470 67 94
	<p>Naturpark Aukrug Treffpunkt: 07:30 Uhr Besenbinderhof (Nähe Hauptbahnhof). Ein Klassiker: wir wollen in den Naturpark Aukrug und starten voraussichtlich bei Wiedenborstel. In sportlich flottem Tempo soll es in Richtung der Seen bei Barlohe gehen und in einer großen Runde wieder zurück, reine Gehzeit 6,5 Stunden - Pausen und Verpflegung aus dem Rucksack unterwegs nach Bedarf und Möglichkeit. Anfahrt mit dem Auto - wer einen Platz in einer Fahrgemeinschaft braucht, bitte bis Donnerstag 01.06.2015 anmelden. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen.</p>		
13.06.2015	ca. 26 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel T. (04107) 5701
	<p>Rundwanderung „Rund um Ahrensburg“ Großhansdorf und Hoisdorf sind auch dabei. Treffpunkt U-Bahn Ahrensburg-West (U1) um 09:05. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.</p>		
14.06.2015	ca. 11 km	Ortsgruppe Cuxhaven	Ulli Quittkat, 04721-63771, ulli_quittkat@web.de
	<p>Driftsethe - Bramstedt SG Treffen um 10:00 Uhr Parkplatz Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus. Anfahrt über die Baisenstraße.</p>		
14.06.2015	ca. 25 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm Tel.: 04103/919583 oder hanneloreleprich@alice-dsl.net
	<p>Alte Salzstraße Teil 5 Treffpunkt: Hamburg HBF-Reisezentrum 08.05 Uhr; Weiterfahrt mit RE 08.23 Uhr über Büchen an 09.00 Uhr, ab 09.10 Uhr Ankunft in Ratzeburg 09.29 Uhr Endpunkt: Lübeck, Abfahrt 18.46/19.08 Uhr; Eintreffen Hamburg –HBF 19.34/19.50 Uhr. Wir wollen dem alten Handelsweg in seinem Verlauf folgen. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour möglich. Kosten: anteilig Schleswig-Holstein Ticket</p>		
18.06.2015	ca. 17 km	Wandergruppe H	Rolf D. Bittner, T (040) 41 86 07
	<p>Von Buckhorn nach Wellingsbüttel Abf. um 09.38 Uhr Hbf Süd mit U 1 nach Buckhorn, Ank. 10.08 Uhr. Route: Buckhorn, Saselbek, Alsterwanderweg, Wellingsbüttel. Rückfahrt mit S-Bahn oder Bus. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.</p>		
20.06.2015	ca. 25 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops T (040) 251 24 19
	<p>Hollenstedt – Böttersheim – Buchholz Startpunkt ist die Haltestelle Wiesenweg (Hollenstedt). Wir wandern zunächst auf dem Estewanderweg nach Böttersheim und weiter durch das Glüsinger Holz und den Landesforst Lohbergen nach Buchholz. Abfahrt mit der RE4 ab Hamburg Hbf um 08:15 Uhr, Ankunft Buchholz 08:37 Uhr, Weiterfahrt mit dem Bus 4037 ab Buchholz Bahnhof (Lindenstraße) um 08:45 Uhr, Ankunft Wiesenweg 09:11 Uhr.</p>		
21.06.2015	ca. 31 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, T. (040) 8806243 lockhausen@t-online.de
	<p>Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegasttal (Abk. auf 29, 15 oder 13 km möglich) Abf. mit eigenen PKWs um 6:45 Uhr ab Parkplatz Menkesallee (U/S-Bhf. Wandsbeker Chaussee) Route: Gadebusch, Möllin, Meetzen, Holdorf, Nesow, Rehna, Benzin, Holdorf, Buchholz, Güstow, Gadebusch. Vorweg-Abkürzung auf 19 km durch Bahnfahrt Gadebusch-Rehna möglich (Die Wanderung beginnt dann in Rehna). Für Nicht-Autofahrer zum Schluss Abk. um weitere 2 km auf 13 km möglich. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.</p>		
21.06.2015	ca. 19 km	Ortsgruppe Stade	Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340
	<p>Nachtwanderung zum Sonnenaufgang auf den Wilseder Berg Nach kurzer Nacht wandern wir in der Morgendämmerung zum Wilseder Berg. Vom Parkplatz am Undeloher Hof und gegenüber dem Haus der Natur geht es in Undeloh ab ca. 3:30 Uhr zunächst über düstere Heide zum Wilseder Berg. Dort wird uns sicherlich um 4:54 Uhr ein herrlicher Sonnenaufgang beglücken. Durch Wilsede wandern wir auf dem Pastor-Bode-Weg nach Sahrendorf, wo uns um 8:00 Uhr ein zünftiges Heidefrühstück in Studtmanns Gasthof erwartet (Teilnahme freiwillig). Zurück nach Undeloh führt der Weg erneut durch abwechslungsreiche Heidelandschaft. Treffen: Parkplatz am Stader Freibad um 2:30 Uhr(!). Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften telefonisch bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340 bis Freitag, 19.06.2015.</p>		
21.06.2015	ca. 21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, T. (04131)401881
	<p>Von Hitzacker über den Klötziestieg zu den Feuerlilien bei Govelin, Treffen 08:30 Sülzwiesen</p>		
25.06.2015	ca.20 km	Wandergruppe H	Ursula Fanning, Tel. (040) 81 99 03 64
	<p>Von Blankenese auf dem Elbhöhenweg - Kiesgrube und zurück Abf. von HH. Hbf. 09:19 Uhr mit S1 nach Blankenese. Ankunft 09:45 Uhr. Abkürzen mehrfach möglich. Rucksackverpflegung. Bitte mit Anmeldung! Rückfahrt nach belieben.</p>		

27.06.2015	ca. 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann T (040) 552 48 84
	Über Deiche nach Finkenwerder Wir wandern über Deiche durch Obstplantagen nach Finkenwerder, danach geht es mit der Fähre 62 über den Museumshafen zurück zu den Landungsbrücken. Treffen: 10:00 Uhr, Bahnhof Altona bei der Busabfahrt der Linie 150 (Richtung Cranz).		
27.06.2015	ca. 24 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	Rundwanderung Harburger Berge Sportliche Wanderung von der „Kärntner Hütte“ durch Haake, Emme und Eißendorfer Forst mit einigen Hügeln (ca. 500 Höhenmeter Anstieg). Treffen: 09:09 Uhr an der „Kärntner Hütte“ (Cuxhavener Straße, nah an der Bushaltestelle: Haake/ Bus 141).		
27.06.2015		Die Vielseitigen	Steffi Geisler, stefaniegeisler(at)gmx.de
	Radtour durch die Vier- und Marschlande Rauf auf's Rad! Heute lassen wir die Wanderschuhe mal stehen, lassen uns in der Natur den Fahrtwind um die Nase wehen und starten zu einer ca. 50 km langen Radtour durch die schönen Vier und Marschlande! Wir starten im Hamburger Stadtgebiet und fahren über den neu ausgebauten Elberadweg in Richtung Felder und Wiesen. Die Vier- und Marschlande sind bekannt für ihre kleinen Dörfer am Deich mit liebevoll gestalteten Gärten und zahlreichen Blumen- und Gemüsezüchtern sowie für ihre wunderschönen Radwege. Los gehts um 10.30 Uhr an den Deichtorhallen. Bitte bringt mit: Verpflegung und Getränke sowie etwas Geld für eine Einkehr und eine eventuelle Rückfahrt mit dem HVV. Anmeldung bitte bis zum 19. Juni bei Steffi Geisler (stefaniegeisler(at)gmx.de).		
28.06.2015	ca. 30 km	Wandergruppe H	Rosemarie Mayr, Tel. 040 - 45 97 61
	Wanderung bei Mölln, (8 Seen Wanderung) (Kann abgekürzt werden!) Anfahrt mit eigenen PKWs. Abfahrt pktl. um 7:00 Uhr vom Treffpunkt, Parkplatz Menckesallee, U/S-Bahn Wandsbeker Chaussee. Route: Gudow – Sarnekower See - Hellbachtal – Drüsensee - Gudower See. Rundwanderung. Rucksackverpflegung! Einkehr evtl. nach der Wanderung. Anmeldung bei der Wanderführerin bis Freitag 18 Uhr erforderlich, Autofahrer möglichst früher.		
28.06.2015		Senioren Skigruppe	Gisela Heldt, Tel: 724 3468
	Von Bergedorf, zum Malermuseum, bis Mittlerer Landweg. Treffen um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf (Ausgang Bergedorf).		
04.07.2015	ca. 22 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz, T (040) 763 51 19
	Von Neuwiedenthal nach Harburg Streckenwanderung von Neuwiedenthal durch die Neugrabener Heide, über den Kiekeberg nach Appelbüttel und durch den Harburger Stadtpark nach Harburg – Rathaus. Treffen: 09:00 Uhr S-Bahn Neuwiedenthal (S3).		
05.07.2015	20 km	Bergsteigergruppe	Susanne Timm 040-550 67 93 oder 0171-470 67 94
	Bei Scharnbeck in den Bilmer Strauch und die Buchholzheide bei Rullstorf Treffpunkt 07:30 Uhr Besenbinderhof (Nähe Hauptbahnhof). Es ist geplant das Schiffshebewerk bei Scharnebek anzuschauen und bei genügend Interesse auch näher zu besichtigen. Eintritt: je nach Gruppengröße. Vorab durchkreuzen wir in der Gegend südwestlich um Adendorf in moderatem Tempo den Bilmer Strauch und die Buchholzheide bei Rullstorf. Anfahrt mit dem Auto - wegen der Besichtigung und einem Platz in einer Fahrgemeinschaft bitte wenn möglich Anmeldung bis Donnerstag 25.06.2015. Unterwegs Rucksackverpflegung und danach Einkehr zu Kaffee und Kuchen.		



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,

Alle Jugendgruppen bis Jahrgang 1998 sind leider voll! Alle vom Jahrgang 1997 und älter können sich direkt bei den Gruppen melden. Hier sind zum Teil Plätze frei! Für die Jahrgänge 1999 und älter sowie die Jahrgänge 2006 und jünger ist die Warteliste wieder offen. Die Verwaltung der Warteliste hat dabei Tim Heuer übernommen. Bitte bei ihm per E-Mail [tim.heuer\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:tim.heuer(at)alpenverein-hamburg.de) melden. Für die Jahrgänge 2000 - 2005 bleibt die Warteliste leider geschlossen, da hier noch so viele Kinder darauf sind, die sehnsüchtig seit zum Teil mehreren Jahren auf einen Platz in einer unserer Jugendgruppen warten.

Unsere am Ende letzten Jahres und Anfang dieses Jahres ins Leben gerufenen Jugendgruppen haben sich Namen gegeben. Sie lauten „Affenbande“, „Steinadler“ und „Laborial Mida“ und haben schon so manchen schönen Termin erlebt. Sowohl die Teilnehmer, Eltern als auch die Leiter sind begeistert.

Aktuelle Kurs-Angebote werden auf den Webseiten www.dav-hamburg.de und www.kletterzentrum-hamburg.de veröffentlicht.

Wer sich bei uns in der Jugend als Helfer oder sogar Leiter ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Infos zum Beispiel zur Jugendleiter- und Helfer-Schulung finden sich weiter unten.

Jetzt kommen aber Eure Seiten mit den Terminen Eurer Gruppen. Spontane Termine werden Euch von Euren Gruppenleitern mitgeteilt und findet Ihr auf unserer Webseite www.dav-hamburg.de und im Forum <http://www.dav.peddy.net/forum/index.php>.

Viel Spaß mit Euren Gruppen,

Euer Jugendvorstand

Jugendvorstand

1. Jugendreferentin (Offizielle Stellen)

Karen Roth

Tieloh 43 | 22307 Hamburg

T 0170-692 52 45 | karen.roth@alpenverein-hamburg.de

2. Jugendreferentin (Gruppen & Jugendleiter)

Silke Loges

Akeleiweg 39 | 22549 Hamburg

T (040) 83 55 50 | silke@alpenverein-hamburg.de

Jugendkassenwart

Matthias Marx

Yorckstr. 2 | 21335 Lüneburg

T 0177-5539103 | [jugendkasse\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:jugendkasse(at)alpenverein-hamburg.de)

Beisitzerin Mandy Hohmann

T 0176-31484805 | [jugendwettkampf\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:jugendwettkampf(at)alpenverein-hamburg.de)

Beisitzer Niklas Fechner

T (04101) 40 24 51 | niklas.fechner@gmx.de

Beisitzer Volker Martin

T (040) 22 64 24 53 | volker.martin@gmail.com

Beisitzer (Warteliste, JL-Schulung) Tim Heuer

T 0176-20180110 | tim.heuer@alpenverein-hamburg.de

Berater Markus Walther

T (040) 552 31 81 | MarkusWalther1@gmx.de

Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)

Jugendmaterial: Niklas Fechner,

T (04101) 40 24 51 | jugendmaterial@alpenverein-hamburg.de

Vereinsbus: Holger Loges,

T (040) 83 55 50 | holger.loges@alpenverein-hamburg.de

Sitzungen

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Jugendvorstandsmitgliedern zukommen lassen.

Jugend allgemein

Über die Angebote der Jugendgruppen hinaus werden gruppen- und spartenübergreifende Aktivitäten wie Skifreizeiten, Jugendklettercamps, Wegebauwochenenden, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern angeboten.

Jugendleiter und Helfer

Tim Heuer | 0176-20180110 |
tim.heuer(at)alpenverein-hamburg.de

Immer wieder neue Jugendleiter und Helfer gesucht!

Täglich gibt es im Kletterzentrum oder auch bei mir direkt Anfragen von interessierten Eltern und ich kann sie meist nur auf unsere zentrale Warteliste verweisen. Alle halbe Jahr kann ich einige davon glücklich machen, weil ich wieder ausreichend viele engagierte und qualifizierte Jugendleiter und Helfer gefunden habe, die eine neue Gruppe eröffnen. Wer aber genügt meinen hohen Ansprüchen? Grundsätzlich jeder, der engagiert und verlässlich ist. Alles andere kann man lernen. Also, traut Euch und sprecht mich an!

Jugendleiter- und Helfer-Schulung

Für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, für uns in der Jugendarbeit tätig zu werden, gibt es alle zwei Wochen bei der Jugendleiter- und Helferschulung die Gelegenheit, alle Fragen dazu beantwortet und das nötige Rüstzeug zur Seite gestellt zu bekommen. Die Termine werden dabei von unterschiedlichen Jugendleitern und Fachübungsleitern unserer Sektion durchgeführt. Die Koordination der Termine und die allgemeinen Infos hat Tim Heuer übernommen. Bitte unbedingt bei Tim Heuer, 0176-20180110, tim.heuer(at)alpenverein-hamburg.de im Vorfeld zu den Terminen anmelden.

Dies findet in jeder ungeraden Woche montags von 19 – 21 Uhr statt.

Allgemein haben wir uns folgende Themen vorgenommen (insg. 15 Termine): Materialkunde, Knotenkunde, Sicherungsgeräte, Toprope-Schein-Inhalt, Sturztraining TopRope, Vorstiegsschein-Inhalt, Sturztraining Vorstieg, Klettertechnik I & II, Termingestaltung und –planung, Tourenplanung und Abrechnung, Spiele allgemein, Kletterspiele, Spaß mit dem Seil, Kanu I & II, Radfahren

Kletter- und Spielnächte der Jugendleiter und Helfer

Zum besseren Austausch unter den Jugendleitern und Helfern und dem gemeinsamen Erleben soll es auch in 2015 regelmäßige Kletter- und Spielnächte der Jugendleiter und Helfer geben.

Diese finden in 2015 an jedem dritten Freitag in jedem geraden Monat statt. In den Sommerferien und in der Weihnachtszeit fallen sie aus. Beginn jeweils um 20 Uhr mit einem aktuellen Thema und anschließendem gemeinsamen Essen vom Buffet. Um Anmeldung bei Silke Loges wird gebeten. Ein Beitrag zum Buffet ist bitte mitzubringen.

Termine 2015:

17.04.2015, 19.06.2015, 28.08.2015 (abweichend),
09.10.2014 (JL-Essen, abweichend)

Silke, im Namen des Jugendvorstands

Jugendgruppen

Tim Heuer | 0176-20180110 |
tim.heuer(at)alpenverein-hamburg.de

Jugendgruppen

Affenbande (Jg. 2007/2008)	Benjamin Jessen, Tanja Knudsen, Jürgen Staude, Stefan Jeckstat	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Bergziegen (Jg. 1995 - 1997)	Amélie Bärnwick, Tel.: 63 94 71 85, Lion Meiser, Antonia Mossdorf, Tel.: 65 79 23 54, Igor Abdrakhmanov, Thomas Gramlow, Aiko Mossdorf	Gruppentreffen im Kletterzen- trum: dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet Euch gerne direkt bei uns. Wir haben Spaß daran zusammen zu klettern, sei es am Seil oder beim Bouldern und nebenher auch mal etwas lernen. Je nach Anfrage und euer Mitarbeit können wir auch einen Ausflug machen z.B. in den Harz oder den Ith. Je nach Interesse können wir zusammen mal zu einem Wettkampf fahren. Solltet ihr zu den Terminen nicht erscheinen können, meldet euch bei den Betreuern kurz ab, damit wir nicht mit zu vielen Betreuern ohne Teilnehmer am Turm rumstehen. Amélie
Crazy Climbers (Lüneburg)	Julian König, Niklas Martin, Per Taureg, Achim Becker, Sven Maurer, CrazyClimbers(at)alpenverein-ham- burg.de	Gruppentreffen im KraftWerk Lüneburg: donnerstags, 17 - 19 Uhr in jeder Woche	Die Crazy Climbers gründeten sich als eine Jugendgruppe des DAV Lüneburg. Nach der Fusion der Sektion Lüneburg mit dem DAV Hamburg und Niederelbe verstehen wir uns weiterhin als eine Jugendgruppe für Kletterbegeisterte aus dem Raum Lüneburg. Unser Training findet jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im KraftWerk Lüneburg statt. Dort bietet sich uns ein Boulderparadies der Extraklasse und auch die Seilklettermöglichkeiten sind für Übungszwecke ausreichend. In den niedersächsischen Ferienzeiten sowie an Feiertagen setzen wir unsere Termine aus. Aus den örtlich gegebenen Möglichkeiten ergibt sich für unsere Gruppe der Schwerpunkt auf technischem Bouldern, am jeweils ersten Donnerstag des Monats geht es jedoch mit Gurt und Seil hoch hinaus. Wenn du mindestens 12 Jahre alt bist und Lust auf ein regelmäßiges Klettertraining hast, bist du bei uns genau richtig! Bei Interesse sowie für alle weiteren Informationen und Fragen aller Art kontaktiere uns einfach per E-Mail. Viele Grüße, Julian, Niklas, Per, Achim und Sven
Die ENOBS (2000 - 2004, wett- kampforientiert) Die Endlich Oben sind	Andreas Westphal, sportkletter- gruppe(at)kletterninhamburg.de, Charlotte Voß, Mandy Hohmann, Nils Hauck	Training: donners- tags, 17:00 – 19:30 Uhr in jeder Woche	Leider keine Plätze frei! Diese Gruppe soll alle im Alter von 9 bis 13 Jahre, die schwer klettern möchten und Interesse am Wettkampfklettern haben, ansprechen Voraussetzungen: Ihr solltet mindestens Toprope sichern können, wünschenswert wäre Vorstieg klettern. Alles was dann noch fehlt, könnt ihr bei uns lernen. Wer sind wir? Wir sind Charlotte, Lisa, Mandy und Andreas
DimiFeta (Jg. 1998 - 1999)- Die mit Felsen tanzen	Peter Küpper T 0451 7079040, Jörg Koch, Sascha Lars Strodtthoff, Ferne Helfer: Martin Egge, Sabrina Krohn	Gruppentreffen im Kletterzen- trum: montags, 18:15 – 20:00 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Dynemas (Jg. 1992 - 1995)	Daniel Voigt, T 04531 2534, Marcius Tan, T 0176 32528251, Ute Horn-Wittorf, Florian Stauke, Maximilian Lawall	Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags von 18 – 20 Uhr in jeder Woche	Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet Euch gerne direkt bei uns.
Fallobst (Jg. 2001-2002)	Klaus Kalisch, Tim Heuer, Frank Lein, Kirsten „Kirsche“ Winkler, Gesä Graf, Finn Kalisch, Jessica Möslser	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Faultiere (Jg. 1998-2001)	Hannes Schaub, T 0176 964 982 94, hannesschaub(at)web.de, Martina Meyer, martina.meyer(at)gmx.eu, Helfer: Leo Leonhardt, leo.65(at) gmx.net, Tanja Wulf	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 16:30 – 18 Uhr in jeder Woche	Leider keine Plätze frei!

Jugendgruppen

Fledermäuse (Jg. 2002-2004)	Michael Gattermann, T 040 500 02 51, Nicolas Riebesel, Marcius Tan, Jessica Mösler	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags, 12:30 – 14:30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Geckos (Jg. 2000)	Irina Krüger, Thomas Schröder, Bettina Zapf, Daniela Kasische, Lisa Jakobs, Andreas „peddy“ Peters	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags von 18:00 – 19:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Gipfelkeke (Jg. 2003 - 2004)	Janosch Koch, Andrea Kulow, Lucas-Christoph Ebel, Sarah Hofmann, Arina Sytchova, Götz Höfert	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 17:00 - 19:00 Uhr in geraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Großbären (Jg. 1998 - 2000)	Oliver „Leo“ Leonhardt, Kirsten Rodenberg, Martina Meyer	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 17:00 – 18:30 Uhr in geraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Jugend-bouldergruppe (16 - 26 Jahre)	Alexander „Sascha“ Heibel, T 040 63973886, Dennis Bünte	Training: montags, 18 – 19 Uhr in jeder Woche	Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet Euch gerne direkt bei uns.
KAMInKatZEN (Jg. 1995 - 1997)	Patric Wichert, T 0175 425 10 61, Markus Walther, Franziska Kober	Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet Euch gerne direkt bei uns.
Kletteraffen (Jg. 1997 - 1998)	L. Frey, Rilana Domann, Volker Martin, Thorsten Gust, Charlotte Martin, Karen Roth	Gruppentreffen im Kletterzentrum: donnerstags, 17 – 19 Uhr in jeder Woche	Leider keine Plätze frei!
Koalas (Jg. 1998 - 2000)	Frank Olaf Lohmann, T 040 69458955, folohmann(at)web.de, Antje Wolf, antjewolf(at)alice-dsl.net, Alex Ludek	Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 18 – 20 Uhr in geraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Laborial Mida (12 - 16 Jahre, stark kletterorientiert)	Boris Hiltmeyer, Laborialmida [at] kletterminhamburg [dot] de, Lars Feuser, Rilana Domann, Daniela Kahrs, Alexander Heibel, Michael Ferck	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 18 – 20 Uhr in jeder Woche	Die Gruppe ist für 12 – 16 jährige (Ausnahmen 10-17j) stark kletterorientierte Jugendliche, die Spaß und Freude am Klettersport haben. Weitere Infos auch unter laborialmida.kletterminhamburg.de
RockKidz (Jg. 1999 - 2000)	Hansjörg Leichsenring, T (04154) 79 37 66, E-Mail: rockkidz(at)alpenverein-hamburg.de, Antje Spannberg-Neu, Andreas Matthees, Janina Kudenholdt, Anke Hartmann	Gruppentreffen im Kletterzentrum: samstags von 10 – 12 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!

Jugendgruppen

Sachsengruppe (Jg. 1997 - 2002)	Jörg Koch, Janosch Koch, Ulrike Koch, Max Aubry	Gruppentreffen im Kletterzentrum: sonntags von 10 – 14 Uhr einmal im Monat	Diese Jugend- und Familiengruppenübergreifende Jugendgruppe trifft sich regelmäßig, um die Teilnahme am „Treffen junger Bergsteiger“ in Sachsen vom 13. – 17.05.2015 vorzubereiten.
SchulTalEnte (13 - 18 Jahre)	Christopher Sonneborn	Gruppentreffen im Kletterzentrum: montags, 18-20 Uhr.	Bitte unbedingt im Mailverteiler anmelden!
Sky High (Jg. 1997 - 1999)	Hjalmar Vierle, T 040 6431122, Christian Ole Bürger, Maximilian Bauregger, Elisabeth Rothmaier	Gruppentreffen im Kletterzentrum: mittwochs, 17:30 - 19:00 in ungeraden Kalenderwochen	Leider keine Plätze frei!
Steinadler (Jg. 2005/2006)	Tobias Lerner, Frederico Göpelt, Julia Magaard, Renaldo Pieper, Jana Putzehl	Gruppentreffen im Kletterzentrum: freitags, 16 - 18 Uhr in ungeraden Kalenderwochen	Seit kurzem hat unsere neue Jugendgruppe damit begonnen, die Gipfel der DAV-Halle in Hamburg zu erklimmen. Seit Oktober treffen wir uns freitags in den ungeraden Wochen von 16 bis 18 Uhr. Wir heißen unser 11-köpfiges Team herzlich willkommen und freuen uns darauf, im nächsten Jahr viel mit euch zu klettern! (Leider sind wir in dieser Besetzung momentan bereits voll.) Liebe Grüße, Jana Putzehl, Frederico Göpelt, Tobias Lerner, Renaldo Pieper und Julia Magaard
Trolle (Jg. 1990 - 1993)	Niklas Fechner, T 04101 40 24 51, trolle(at)alpenverein-hamburg.de, Matthias Marx, T 0177-5539103, Markus Walther, Helge Rose http://dav.peddy.net/forum/viewforum.php?f=62	Gruppentreffen im Kletterzentrum: dienstags, 18 - 21 Uhr	Wir haben immer mal wieder Plätze frei. Meldet Euch gerne direkt bei uns.
Wettkampffahrten und -workshops	Mandy Hohmann, Jugendwettkampf(at)alpenverein-hamburg.de, Antje Wolf, Patric Wichert, Volker Martin, Jana Müller, Malte Seithümmer		Zu den norddeutschen Wettkämpfen wird die gemeinsame Anreise unserer Teilnehmer z.B. mit dem Vereinsbus angeboten. Im Vorfeld werden regelmäßig Kennlern- und Technikworkshops für die Teilnehmer organisiert.

Die Jugendleiter des Nordens zu Gast bei uns im Kletterzentrum

Am letzten Februarwochenende hatte die Landesjugendleitung der JDAV-Nord alle Jugendleiter aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen zum alljährlichen Landesjugendleitertag erneut zu uns nach Hamburg geladen. Wir freuten uns daher, diverse Jugendleiter anderer Sektionen bei uns im Kletterzentrum begrüßen zu können. Sie kamen aus Kiel, Hamburg, Lüneburg, Bremen, Wilhelmshaven, Celle, Hannover, Hameln, Göttingen und sogar Sigmaringen. (Ok, letztere studiert aktuell in Kiel und hatte doch nicht so einen langen Anfahrtsweg.) Am Freitagnachmittag und -abend wurde angereist und jeder suchte sich sein Plätzchen in den oberen Räumlichkeiten unseres Vereinshauses. Die Göttinger bezogen als Basislager dabei den Glaskasten nachdem sie auf ihrem Weg zu uns einen geplatzen Reifen mit Hilfe des ADAC gemeistert hatten. Danach wurde sich gestärkt und das Kletterzentrum erkundet bzw. wiederentdeckt.

Nach einem ausführlichen Frühstück am nächsten Morgen begann die eigentliche Sitzung, zu der noch Hamburger Heimschläfer dazu stießen. Neben den üblichen Berichten, Entlastungen, Wahlen und der Planung des nächsten Haushalts gab es zwei Ehrengäste. Zum einen referierte der Geschäftsführer des Niedersächsischen Landesjugendringes Björn Bertram über die Arbeit des Landesjugendringes und die Möglichkeit der Unterstützung. Zum anderen referierte Ute Horn als Mitglied des Strukturausschusses der JDAV über die verschiedenen Ideen und Ansätze zur Überarbeitung der Struktur der JDAV. Bei den Wahlen wurde u.a. Anne Burgdorf als neue Ausbildungsreferentin der JDAV-Nord gewählt. Direkt im Anschluss nutzte das Lehrteam der JDAV-Nord die Zeit, um sich untereinander abzustimmen. Danach gab es zwei parallele Veranstaltungen.

Im Versammlungsraum machte der „Förderverein JDAV-Nord e.V.“, der im Wesentlichen den Ith-Zeltplatz verwaltet, seine Mitgliederversammlung. Ein zentrales Ereignis dabei war, dass Kristian Schade nach über 15 Jahren sein Amt als Kassenwart an Klaus Seiffert abgegeben hat. An dieser Stelle daher vielen, vielen Dank für Deine super Arbeit über diese lange Zeit! An dieser Stelle aber auch nochmal der Appell an alle, die gerne auf den Ith-Zelt-

platz fahren: Es werden dringend noch Kassierer gesucht! Ohne Euch geht es nicht!

Im Besprechungsraum gab es eine rege Diskussionsrunde zum Pfingstcamp auf dem Ith-Zeltplatz und der Organisation desselben. Erstmals in diesem Jahr sollen sich am Pfingstwochenende (22. – 25.05.2015) die Jugendgruppen aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen treffen und sich gegenseitig kennenlernen. Daher wird an diesem Wochenende der Ith-Zeltplatz anderen Besuchern nicht zur Verfügung stehen.

Nach einer kurzen Nacht, dem sanftem Wecken durch den Brötchenlieferdienst und gestärkt durch ein gemütliches Frühstück ging es dann noch mal in drei Workshops zur Sache: Man konnte wählen zwischen „Sichern und Stürzen“, „Knotenkunde“ und „Jugendreferenten-Workshop“. Beim Jugendreferenten-Workshop nutzten die Jugendreferenten aus Kiel, Hamburg, Bremen, Wilhelmshaven, Hannover und Göttingen die Gelegenheit, sich über ihre Jugendarbeit und aktuelle Themen wie PSG, Wettkampfförderung, Ehrenamt, Vernetzung und Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich der JDAV-Nord auszutauschen. In Zukunft soll es möglichst immer beim Landesjugendleitertag ein solches Treffen zum Austausch der Jugendreferenten geben.

Das Angebot zur gemeinsamen Erkundung Hamburgs auf dem Wasser und zu Fuß fiel aufgrund der Wetterlage und der zum Teil langen Heimwege ins Wasser. Alle Beteiligten waren trotzdem sehr zufrieden und dankten herzlich für die freundliche und fast mütterliche Gastfreundschaft der Sektion Hamburg und Niederelbe. Der Dank wurde auch für die vergangenen Jahre ausgesprochen, in denen unsere Sektion ihre Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Sehr viele kommen seither auch mal mit ihren Jugendgruppen nach Hamburg.

Im nächsten Jahr ist als Veranstaltungsort die neue Kletterhalle der Sektion Bremen ins Auge gefasst worden. Wir wünschen zur Eröffnung dieser im November dieses Jahres daher viel Erfolg!

Silke Loges



Welch wunderschönes Weihnachtswochenende in Sprötze

Wie in jedem Dezember, am ersten Adventswochenende, begaben sich Jung und Alt geleitet von den JDAV-Helfern in den unerkennlichen Neongrünen Westen, nach Sprötze. Dieses Jahr fiel die Konfiguration der Gruppe leider etwas anders aus. Doch das sollte uns die Laune nicht verderben!

In den Jahren zuvor wurden wir gesegnet mit einer wunderschönen Schneedecke. Doch wie es manchmal so ist, wir können ja nicht immer so viel Glück mit Petrus haben – von Schnee keine Spur. Nach der Ankunft in der Jugendherberge wurden einige Spiele gespielt und man hat sich warm gemacht für die Schnitzeljagd. Die Hasen waren abenteuerlich und haben in diesem Jahr einen anderen Teil des Waldes erschlossen und so die Füchse gut auf Trab gehalten. Das Weihnachtsgedicht der Füchse, welches eine der Aufgaben war, hat uns allen besonders gut gefallen.

„Lucas der Knecht/ Ruprecht der Specht/ Niklas sagt an seinen Nüssen/ schade, dass wir das sehen müssen/ Furby & Grumpy Cat klettern auf den Baum/ und werden von der Kettensäge umgehauen/ Verbrannte Armhaare duftende Zeit/ Oskar ist Frosties/ Weihnachten kommt bald“

Die Suche nach den Hasen war hart und in den Augen der Hasen auch erfolgreich – Alex hatte sich bis zur letzten Sekunde erfolgreich im Dickicht tarnen können. Bei unserer Rückkehr entschwand die Sonne schon hinter dem Brunsberg und warf ihre letzten Sonnenstrahlen über die Lüneburger Heide. Dichter Nebel lies die ganze Szenerie wie aus einem Gemälde von Caspar David Friedrich erscheinen und Arina hielt diesen und andere tolle Augenblicke fest. Ich wünschte, wir könnten euch alle Bilder zeigen! Dies hat uns den fehlenden Schnee

schnell vergessen lassen und gut gestimmt trafen wir in der Jugendherberge ein.

Nach dem Abendessen ging es auf die Nachtwanderung zu dem geschmückten Weihnachtsbaum! Auch ohne Schnee, wurde spätestens jetzt dem letzten Weihnachtsmuffel ganz warm ums Herz. Nach einer gefühlten Ewigkeit und paar Spielen konnten wir uns endlich an die gedeckte Tafel setzen – Lebkuchen, Weihnachtsmänner, Mandarinen, Nüsse und Co. gehörten genauso dazu wie der Kinderpunsch und Essenstauscherei. So kamen dann später am Abend auch wieder der Weihnachtsmann und seine Engel zu Besuch, die die jüngeren Teilnehmer mit kleinen Geschenken überraschten – auch eine Rute musste leider verteilt werden. Die Großen wollten auch beschenkt werden und es wurde gewichtet: es war ein spannender und dramatischer Kampf um das „beste Geschenk“.

Der nächste Tag begann mit „Ich bin ein kleiner Vogel“ und es wurde draußen eifrig gespielt und es wurde nach anderen Spielen gefragt. Niklas hatte da etwas Besonderes auf Lager. Er hat währenddessen mit einigen Helfern zwischen drei Bäumen eine Riesenschaukel mit Seilen gebaut. Mit etwas Hilfe wurde eine Person, natürlich mit Helm und Gurt, nach oben gezogen und auf Kommando losgelassen und ist zwischen den Bäumen hindurch geschaukelt. Leider war die Zeit zu knapp und alle konnten nicht dran kommen, der Andrang war zu groß!

Wie jedes Jahr gab es viel Tradition, doch all die Menschen machen jedes Jahr unvergesslich. So ist es egal, wie oft man auch mitfährt, man möchte immer wieder zurückkommen und viele bekannte und auch neue Gesichter sehen.

(Stephanie Richter - Trolle)



Die hier genannten Veranstaltungen der Gruppen sind Gemeinschaftstouren in EIGENVERANTWORTUNG – keine Führungstouren. Das detaillierte WANDERPROGRAMM finden Sie unter TERMINE – Wanderungen und Radtouren.

Bergsteigen und Klettern

Gruppenleiterin:

Karin Wolf
karin@wolf-naturfoto.de | 040-672 30 39

Vertreter:

Hans Dzimbowski | hajodzi@t-online.de
040-6789658

Die Gruppe besteht aus einem breit gefächerten Altersmix, die sich in den unterschiedlichsten Bergsport- und Freizeitaktivitäten betätigen. Ganz gleich, ob

- Vortragsveranstaltungen
- Fahrradtouren und Mountainbiking
- Wanderungen unterschiedlicher Längen in allen Teilen Deutschlands und Europas
- Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und den Alpen
- oder Eistouren

Wir sind dabei.

Erfahrungen und Erlebnisse unserer älteren Mitglieder und Fachübungsleiter werden gern an Interessierte weitergegeben. Der Erfahrungsschatz reicht von der Wattwanderung über Höhlentouren im Frankenjura, Klettern in nah und fern bis hin zu Reisen in fremde Länder. Interessierte Mitglieder und Gäste sind bei allen Veranstaltungen gerne willkommen.

Weihnachtliche Kaffeetafel 2015

Die weihnachtliche Kaffeetafel findet am 15. Dezember 2015 ab 17:00 Uhr statt.

Grünkohlwanderung 2016

Die Grünkohlwanderung findet am 7. Februar 2016 statt und wird von Doris und Peter Schlüter organisiert. Weitere Einzelheiten folgen im nächsten Heft.

Klettern im Mittelgebirge

Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und Beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten/Zeltplätze erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise über die Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Terminübersicht der Wochenendtouren

Klettertermine:

Freitag, 03. – Montag, 06.04.2015 (Ostern) Eröffnung der Klettersaison im Harz

Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit seinen Felsstrukturen aus Granit laden zum Saisonanfang zum Klettern ein. Wände mit 50m Höhe und lange Grate bieten zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Zustieg zu den Felsen 10 bis 30 Minuten von den Parkplätzen. Übernachtung in der sektionseigenen Sepp-Ruf-Hütte (bei Clausthal-Zellerfeld). Hütten-schlafsack oder Bettwäsche bitte nicht vergessen! Anreise: BAB7 bis Ausfahrt Seesen (Harz) und dann über Bad Grund in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Fahrzeit ab Hamburg ca. 2,5 Stunden. Übernachtung in der komfortablen Harzhütte.

*Anmeldung bei Lars Hancke, Tel: 05086 / 29 07 32,
E-Mail: lars.hancke@gmx.de wegen
Hüttenreservierung bis zum 22.03.2015*

Freitag, 12. – Sonntag, 14.06.2015**Klettern im Teutoburger Wald**

Die Dörenther Klippen bieten Sandstein-Kletterei an Felsen mit einer Höhe von 12-20m. Interessante Kletterei an Routen, die sportkletterüblich abgesichert sind. Auf der A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte-Osnabrück. Dann in Richtung Hengelo/Rheine weiterfahren. An der Ausfahrt Ibbenbüren auf die B 219 bis zum Wanderparkplatz auf der linken Seite nach der Kammhöhe. Übernachtung erfolgt auf dem Zeltplatz „Campingplatz Dörenther Klippen“.

Anmeldung bitte bei Matthias Krolak, Tel: 0163 / 770 77 50, E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de

Wichtig: Anmeldung bis zum 12.04.2015, da Voranmeldung für die Felsen erforderlich!

Freitag, 21. – Sonntag 23.08.2015**Klettern im Hohenstein**

Der Hohenstein bietet mit seinen landschaftlich schön gelegenen, 50m hohen Felswänden ein ideales Trainingsgebiet für alpine Kletterer. Auf dem unteren mehr oder weniger festen Jurakalk hat sich im oberen Drittel ein waagrecht geschichteter Sandstein aufgelagert. Die nicht von Felsperrungen betroffenen Bereiche bieten Routen im 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad und darüber. Die Felsen sind ca. 25-30 Minuten erreichbar. Anreise über die A7, A2 bis zur Ausfahrt Rehren fährt man über Hessisch Oldendorf, Barksen und Zersen zur ausgeschilderten Pappmühle. Fahrzeit ca. 2 Stunden.

Wir übernachten in der gemütlichen Hohensteinhütte.

Anmeldung bei Gerd Büttner, Tel: 04101 / 73 118, E-Mail: Gerd_Buettner@t-online.de bis zum 9. August 2015

Freitag 11. - Sonntag 13.09.2015**Klettern im Ith**

Die Lüerdissener und Holzner Klippen bieten viele Klettermöglichkeiten. Die Klippen liegen wie Perlen unterhalb des Bergkamms. Viele leichte, mittelschwere und schwere Routen an den bis zu 35 m hohen Felsen bieten für jeden etwas. Wir zelten auf dem Ith-Zeltplatz des DAV

Anmeldung bitte bei Matthias Krolak, Tel: 0163 / 770 77 50, E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de wegen Reservierung bis zum 23.08.2015

Freitag, 30.10. – Sonntag, 01.11.2015**Abschlussklettern im Harz**

Dort, wo die Klettersaison begonnen wurde, beenden wir auch unsere Saison. Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit ihren Felsstrukturen aus Granit laden zum Klettern ein. Wände mit 50 m Höhe und lange Grate bieten zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Zustieg zu den Felsen 10 bis 30 Minuten von den Parkplätzen. Übernachtung in der sektionseigenen Sepp-Ruf-Hütte Silbernaal (bei Clausthal-Zellerfeld). Hüttenschlafsack oder Bettwäsche bitte nicht vergessen!

Anreise: BAB7 bis Ausfahrt Seesen (Harz) und dann über Bad Grund in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Fahrzeit ab Hamburg ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung bei Thorsten Grothkopp, Tel: 04181 / 211 785, E-Mail: Thorsten.Grothkopp@Alpenverein-Hamburg.de wegen Hüttenreservierung bis zum 18.Oktober 2015

Terminübersicht der Gruppenabende und Vorträge

Unsere Vorträge werden auch vorgestellt in der Rubrik „Film- und Dia-Vorträge der Gruppen“

Die Gruppenabende mit Lichtbildervorträgen finden immer am letzten Dienstag im Monat statt und beginnen um 19:30 Uhr im Vereinshaus in der Döhrnstraße 4. Wer Lust hat, trifft sich vorher zum Klönen. Auch ein Blick in die Kletterhallen ist sehr interessant. Selbstverständlich sind alle Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen, an diesen Abenden teilzunehmen. Jeder ist herzlich willkommen. Vielleicht findet sich hier der Partner für eine Hüttenwanderung, eine gemeinsame Skireise oder eine anspruchsvolle Reise in ein fernes Land. Vielleicht erfährt man tolle Dinge über eine Reise, die man selbst schon geplant hat.

Leider sind immer wieder Vorträge für die Gruppenabende vakant. Wir suchen dringend Mitglieder, die bereit sind, einen Vortrag zu halten. Schaut selbst!



Dienstag, 27.10.2015 Gruppenabend

19:30 Uhr im Vereinshaus

Dienstag, 24.11.2015 Gruppenabend

19:30 Uhr im Vereinshaus

Dienstag, 15.12. Gruppenabend

ab 17:00 im Vereinshaus weihnachtliches Kaffeetrinken und anschließend Lichtbildvortrag

Dienstag, 28.04.2015 Vortrag

Klaus Grade - Auf dem 8 000er Cho Oyu im Himalaya
Der routinierte und ambitionierte Höhenbergsteiger Klaus Grade aus Stade hat im Rahmen einer Expedition den sechstöchsten Berg der Welt, den 8201 m hohen Cho Oyu, im Herbst 2013 bestiegen. Zusammen mit anderen Bergsteigern aus Deutschland, Österreich und Nepal erreichte er ohne künstlichen Sauerstoff den Gipfel, der auf der Grenze von Nepal zu Tibet liegt. Damit erfüllte er sich als Alpenvereinsmitglied einen Lebensraum. Nur wenige tausend Menschen auf der Welt haben bisher überhaupt den Gipfel eines der 14 Achttausender besteigen können. Auch die Kultur Tibets und Nepals kam auf der Tour nicht zu kurz. So besichtigte er u.a. Lhasa und Kathmandu. Von dieser eindrucksvollen Expedition berichtet er mit Fotos und

Filmaufnahmen. Auf Ausrüstungsfragen, Tourvorbereitung, die Probleme Tibets und das Thema künstlicher Sauerstoff wird Klaus Grade ebenfalls eingehen. **(Ausführlicher Bericht in HH-Alpin 1/2014 Seite 28)**
Die Sommerpause beginnt dann schon im Mai, da der 26. Mai 2015 auf den Dienstag nach Pfingsten fällt.

Dienstag, 29.09.2015 Vortrag

Jürgen Lockhausen Wanderungen auf dem lykischen Weg: Landschaft, Natur, Kultur.

Bilder aus 10 Wandertagen auf dem westlichen Abschnitt des lykischen Weges (Südtürkei) Ende April/Anfang Mai 2014.

Die Tour umfasst Etappen am Anfang des lykischen Weges bei Ovacik und führt durch teils sanft hügelige bis schroff felsige Gebiete mit vielen Ausblicken auf die Mittelmeerküste und endet für uns in der Hafenstadt Kalkan. Unser Weg wird begleitet von Zeugnissen der lykischen, griechischen und römischen Vergangenheit und präsentiert uns eine Fülle an Pflanzen und Tieren dieser Mittelmeerregion.

**Dienstag, 15.12.2015 - ab 17:00 Uhr
Weihnachtliche Kaffeetafel im Vereinshaus**

Danach fehlt uns noch ein Vortrag ab 19:30 Uhr!



Dienstag, 26.01.2016

Vortrag

Jürgen Lockhausen - Für die Freunde der heißen Socken: Bilder aus Langstreckenwanderungen... eine Härteprüfung für die Masochisten der Landstraße ... Ich wandere die 100 km, weil mir ein Taxi einfach zu teuer ist!

... Die „Verrückten“ waren wieder unterwegs

Das sind Zitate aus den Ankündigungen und Berichten über die 100-km Wanderungen der letzten Jahre.

Umfangreiche Vorbereitung und Vorwanderungen im Jahresrhythmus sichern maximal abwechslungsreiche Strecken für die traditionsreichen 100 km Wanderungen. Pro Wanderkilometer werden nicht selten das zwei- bis dreifache an Strecke vorgewandert. Die Route ist eben nicht Nebensache! Für mich ist sie der Ansporn, eine solche Strecke überhaupt zu gehen. Der sportliche Ehrgeiz, die lange Strecke als Durchhaltetraining auch zu gehen, kommt dann noch hinzu. Seit über 20 Jahren geht es in der zweiten Maihälfte an einem Samstagmorgen um 06:00 Uhr wieder los.

Die 100er ist die längste, aber nicht die einzige Langwanderung bei uns. Hinzu kommt im September die Fehmarnumrundung mit 68 km. Hier steht die Strecke zwar fest (mit kleinen Änderungen im letzten Jahr), aber das Wetter nicht. Deshalb ergeben sich auch hier von Jahr zu Jahr recht unterschiedliche Ausblicke auf die Wanderroute. Im November findet der Bußmarsch (40 km) auf stets anderen Wanderrouten statt.

Zwei weitere Weitwanderungen werden von unseren Weggefährten in Mecklenburg-Vorpommern organisiert: Im September finden die Schweriner Seenwanderung (50 km) und die Marathonwanderung bei Kühlungsborn (42 km) statt.

Meine Bilderstrecke beginnt im Herbst 2009 und endet mit den Wanderungen im September 2015.

Für die Monate Oktober bis Dezember 2015 und Februar – Mai 2016 werden weitere Vorträge gesucht.

Terminübersicht der Wanderungen

Anmeldung für alle Wanderungen bei Susanne Timm 040-550 67 93 oder 0171-470 67 94

Sonntag, 19.04.2015 **Wanderung**

Finautal in der Wümmeniederung

Sonntag, 26.04.2015 **Wanderung**

In das „Grüne Rad“ bei Gnemern – ein besonderes Angebot!

Sonntag, 17.05.2015 **Wanderung**

Nach Hartenholm und Wildpark Eekholt – noch ein Schmankerl!

Samstag, 30. – Sonntag, 31.05.2015
100 km Wanderung 2015



Für alle, die ihr Durchhaltevermögen auch 2015 auf eine harte Probe stellen wollen, bieten wir Ende Mai bei Wismar wieder die 100km-Wanderung an. Die Planung und Testwanderungen der kompletten Routen für den 100km-Marsch sind inzwischen abgeschlossen:

- Die große Tagesstrecke 67 km zwischen Wismar, Dorf Mecklenburg und Ostsee
 - eine Nachtstrecke von 33 km, bei der die Insel Poel umrundet wird. Start für die Tagesstrecke ist am Sa, dem 30. Mai pünktlich um 07:00 Uhr vom Parkplatz in Wismar. Nach der Rückkehr versetzen die Hartgesotenen nach Kirchdorf auf Poel, um von dort ca. 21:00 in die Nachtrunde zu starten. Rückkehr ca. 5 Uhr
- Wir hoffen, dass wir neben altbekannten auch viele neue Gesichter – auch aus Mecklenburg-Vorpommern-sehen. Es müssen ja nicht gleich die vollen 100 km sein.



Tipps zu Ablauf und Ausrüstung können gern erfragt werden. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 17.05.2015 wegen Bildung der Fahrgemeinschaften und Zusendung eines Anfahrplanes.

Anmeldungen: Jürgen Lockhausen, Tel. 040/8806243(lockhausen@t-online.de)

Sonntag, 07.06.2015 **Wanderung**

Naturpark Aukrug

Sonntag, 05.07.2015 **Wanderung**

Bei Scharbeck in den Bilmer Strauch und die Buchholzhöhe bei Rullstorf

Bericht Bergsteigergruppe

Sylvester im Hohenstein

Es begann wieder mit einem gemütlichen Abendessen in Hessisch Oldendorf.

Bei trübsinnigem Wetter haben wir am 31. schöne Wanderungen gemacht. Je nach Gehvermögen waren wir in zwei Gruppen unterwegs. Durchgepustet und ziemlich nass haben wir danach unsere gemütliche und mollig warme Hütte genossen.

Peter hatte sich für den Nachmittag etwas Besonderes einfallen lassen.

Projektor und Leinwand wurden aufgebaut und dann gab es Erinnerung pur:

Dias von der Durchquerung des Patjelanta (Nordschwe-den) auf Skiern anno 1979 – also vor 35 Jahren!



Ingrid, Klaus, Heidi, Heinz und Peter waren mit von der Partie. Nicht nur die Beteiligten hatten ihre große Freude an den alten Bildern.

Fazit: Sowas kannst du nächstes Jahr wieder machen! Der Abend war wieder kalorienreich dank des tollen Büf-fets, beschwingt wegen des guten Weins und kurzweilig ob der Vorträge und Sketche.

Am Neujahrstag lachte die Sonne von einem blauen Himmel, was noch zu einer Wanderung verlockte – Alkohol- verdunstungsstunden.

Grünkohlwanderung

Auch in diesem Jahr waren wir mit 49 Personen wieder eine große Gruppe, die sich zur Grünkohlwanderung in den Naturpark Lauenburgische Seen aufmachte.

Verena und Christoph hatten alles toll vorbereitet. Petrus

hielt die Schleusen geschlossen und die Vesperpause war ein Genuss. Höhepunkt war der sehr schön gelegene Pinnsee.

Als wir die Gaststätte erreichten und uns auf den Grünkohl freuten, zeigte Petrus uns, dass er auch anders kann: es begann zu schneien.

In fröhlicher Runde und mit entsprechendem Geräusch- kegel genossen wir den Grünkohl und die „kalorienarmen“ Beilagen und verbrachten noch gemütliche Stunden.

Nach der Grünkohlwanderung ist vor der Grünkohlwan- derung und so steht heute schon fest: am 7. Februar 2016 treffen wir uns wieder, diesmal geführt von Doris und Peter Schlüter.

Am besten gleich den Termin notieren.



Altbergsteiger

Treffen dienstags ab 10:00 Uhr im Kletterzentrum

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung suchen oder einfach fit bleiben wollen.

Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich

uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen!

Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

Harald Schöttle

Tel: 040 52 73 99 66, E-Mail h.schoettle@t-online.de

Drytooling Gruppe

Manfred Götz

(FÜL Trainer C Sportklettern/Trainer B i.A.)
mgoetz@mnteverest.net

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtouregängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren.

Angefangen haben wir im alten Turm an den Betonwänden, inzwischen drytoolen wir ein wenig realitätsnäher draußen an der linken Außenwand der Halle.

Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen, um uns für die Eissaison vorzubereiten. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen sind die Griffe mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir hier gar nicht - ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen.

Markus Zatrieb

(FÜL Trainer C Sportklettern, FÜL Hochtouren, Zusatzqualifikation Eisfallklettern) markus@hanserocks.de

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytoolingterminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass Ihr an einem unserer Einführungstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass Ihr Sicherungskennnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse spricht uns einfach an.

Termine für Drytooling-Einsteiger werden am Anfang der Saison bekanntgegeben.

Saison ist von November bis Januar.





Familiengruppe „Klettern“ Ansprechpartner / Organisation

Peter Anuth 0173 3 52 50 89
Ulrike Koch 0170 1 22 11 85
Jörg Koch 0171 6 13 40 30
Thomas „Max“
Hartung- Aubry 0172 4 29 91 81
 E-Mail Leitung@kletterfamilien.de

Familiengruppe Klettern - Termine 2015

Sonntag, 26.04.2015 Kletterzentrum
 10:10-13:00 Uhr

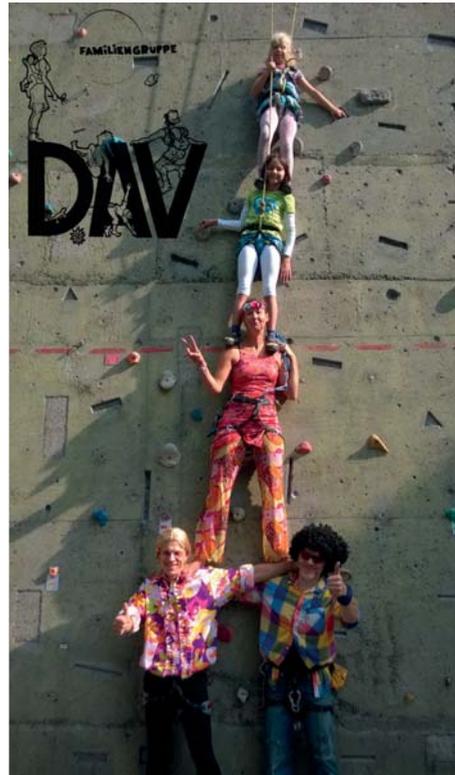
Mittwoch, 13.05.2015
Treffen junger Bergsteiger in Sachsen

Sonntag, 17.05.2015 **Wettkampffahrt**
 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Freitag, 29. – Sonntag, 31.05.2015 Harzwochenende
 (max. 20 Teilnehmer)

Sonntag, 28.06.2015 Kletterzentrum
 10:10-13:00 Uhr. Mit anschließendem Grillen (ca. 15:00 Uhr)

Sonntag, 06.09.2015 Kletterzentrum
 10:10-13:00 Uhr



Sonntag, 11.10.2015 Kletterzentrum
 10:10-13:00 Uhr

Sonntag, 08.11.2015 Kletterzentrum
 10:10-13:00 Uhr

Sonntag, 06.12.2015 Kletterzentrum
 10:10-13:00 Uhr
 Mit anschließendem Nikolausikaffee und Tee





Familiengruppe „Outdoor“

Ihr habt Lust, Euch draußen auszutoben? Vielleicht bei einer Wattwanderung oder einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig. Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot ist für Eltern mit Kindern, die gemeinsam in den Bergen und der Natur aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns und unsere Kinder sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen als auch gemeinsame Urlaube.

Ansprechpartner / Organisation

Frauke Watkins

(040) 647 34 21, fraukewatkins@gmx.net

Wolfgang Klei

(040) 670 41 60, wolfgang-klei@alice.de

Familiengruppe „Outdoor“ Jahresprogramm 2015

April: 26.04.2015 – 3-Schlösser-Fahrrad-Tour

Treffpunkt ist am U-Bahnhof Volksdorf. ca.50km
Organisation: Wolfgang Klei,
wolfgang-klei(at)alice.de, Tel:040/670 41 60

Mai: 13.05.2015 – 17.05.2015

Kanutour Berlin-Brandenburg

Birgit und Michael arbeiten die Tour aus.
Organisation: Michael Trüb, Tel:040/880 997 55
Anmeldungen bis 05. April 2015

Juni: 20.06.2015 - Radtour mit Grillen in Hove

Organisation: Karin Kaszta, Karin-Kaszta(at)web.de,
Tel:040/431 83 700

Juli: 12.07.2015 - Alsterkanutour

von Wohldorf nach Ohlsdorf
Organisation: Michael Trüb, Tel:040/880 997 55

September: 20.09.2015 – Wanderung

Stormarner Schweiz 12-15km
Organisation: Thomas Grunwald und Sabrina Grimberg

Oktober: 17.10.2015 - 24.10.2015 Ferien

in den Bayrischen Alpen. Organisation: Malcolm Black,
MalcolmBlack(at)web.de, 0176/9958 2893
Anmeldungen bis 13. September

November: 07.11.2015 – Jahresplanung für 2016

Dieses Mal bei Familie Watkins
Organisation: Frauke Watkins,
fraukewatkins(at)gmx.net, Tel:040/647 34 21

November: 22.11.2015 Wanderung

in der Fischbeker-Heide. Organisation: Wolfgang Klei,
wolfgang-klei(at)alice.de, Tel:040/670 41 60

Dezember: 13.12.2015 – Punschwanderung

Im Gepäck hat ein jeder eine Thermoskanne mit Punsch.
Organisation: Frauke Watkins,
fraukewatkins(at)gmx.net, Tel:040/647 34 21



Mit der Familiengruppe im Harz

Wie es der Tradition der Gruppe entspricht, haben wir uns auch dieses Jahr über das lange Ferienwochenende des Schuljahreswechsels Ende Januar auf in den Harz gemacht.

Keiner hatte so recht mit viel Schnee gerechnet - umso erstaunlicher war der einsetzende starke Schneefall am Donnerstagabend.

Gemütlich empfing uns die Sepp-Ruf-Hütte – warm und einladend konnte der erste Teil der Gruppe hier schon einen schönen Abend verbringen. Am Freitag haben wir uns nach einem recht späten Frühstück aufgemacht, um den Schnee unsicher zu machen. Der eine Teil der Gruppe erstürmte den Wurmberg, um dann auf Schlitten ins Tal zu rodeln. Der andere Teil konnte den Schnee mit Langlaufskiern unsicher machen.

Am Freitagabend waren wir dann auch langsam komplett, nachdem sich auch die letzten Gruppemitglieder erfolgreich durch den Schnee in den Harz gekämpft hatten. Der Samstag wurde traditionsgemäß zu einer Wanderung über den Goetheweg von Torfhaus aus auf den Brocken genutzt. Die Freunde des Rodelns haben stattdessen den Hausberg in Zellerfeld erstürmt, um im Anschluss eine Wanderung durch den Schnee zu machen.



Ein gemeinsames Essen am Samstagabend mit anschließendem Kartenspiel rundete diesen schönen Wintertag ab.

Sonntag in der Frühe wurde dann gemeinsam die Hütte geputzt und der Rest des Tages zu weiteren Schneeeaktivitäten genutzt. So ging ein schönes Wochenende mit netten Leuten zu Ende.

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr im Harz!

Karin Kaszta



Familiengruppe „Zwerge“

Ansprechpartner / Organisation

Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

Tel: 04181 211785

thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de

Silke & Holger Loges

Tel: 040 835550, silke@alpenverein-hamburg.de

Können Sie sich nicht entscheiden, ob Sie „nur klettern“ oder „nur draußen unterwegs“ sein wollen? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Zwerge“. Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 4 Jahren und 11 Jahren. Monatlich treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg und zweimonatlich in Buchholz/Nordheide. Ferner laden wir Sie ein, an den anderen Angeboten teilzunehmen. Für allgemeine Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour.

Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbstständige Klettern. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

Jahresprogramm 2015

Sonntag, 19. April 2015, 10 Uhr

Wanderung an der Bille und Besuch des Lokschuppens Aumühle

Treffen um 10:00 bei Familie Zimmermann in Reinbek, Start mit einer Wanderung entlang der Bille in Richtung des Lokschuppens Aumühle (ca. 2 Stunden).

13:00-15:00 Lokschuppen Aumühle, mitgebrachter Kaffee und Kuchen können im Buffetwagen verpeist werden, Draisine- und Feldbahnfahrten möglich, ggf. Rallye, Führung und Ausstellung. Danach S-Bahn bis zurück nach Reinbek, Saisonangrillen bei Familie Zimmermann. Bitte mitbringen: Kaffee/ Kuchen für die Zeit im Lokschuppen, Grillgut etc. kann bei Zimmermanns gelagert werden.

Kosten: Fahrkarte S-Bahn Aumühle-Reinbek, Spende für den Lokschuppen sowie Beitrag zum Buffet/Grillen erbeten. Organisation: Familie Zimmermann, Anmeldeschluss: 01.04.2015 bei Kristine Zimmermann kristine.zimmermann(at)onfire.de bzw. 040-73925967

Himmelfahrt, 14. – 17. Mai 2015

Zelten an der Schlei

Anmeldeschluss: Vorläufige Anmeldung bis 15.02.2015 zwecks Zeltplatzreservierung, endgültig bis 01.04.2015. Wir planen eine Wanderung rund um Maasholm mit Besuch des Naturerlebniszentrums Maasholm sowie einer Rallye für die Kinder. Für Wikingerfans geht's ins Museum Haithabu. In Eckernförde locken die Bonbonkucherei, ein schöner Strand mit



Spielplatz und nette Läden. Für weitere Freizeitaktivitäten sollten Badesachen und (wer's schafft) auch die Räder eingepackt werden. Mindestens einen gemeinsamen Grillabend solltet ihr einplanen. Organisation: Cornelia Struwe und Holger Merz, T (04534) 20 56 56, corneliastruwe(at)hotmail.com

Kosten: Anfahrt, Zeltplatz, Essen, evtl. Eintrittsgelder

Sonntag, 07. Juni 2015

Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg

Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Sonntag, 21. Juni 2015, 11 Uhr

Kanutour Glückstadt

Die Tour bei Glückstadt ist 9km lang, führt durch Marschwiesen und Felder mit malerischen Gehöften und ist für Familien geeignet. Unterwegs kann im Bauernhof-Cafe Poppenhuus zu Kaffee und Kuchen eingekauft werden. Info unter: <http://www.rhin-kanu.virtuga.com/faltblatt.pdf>. Anmeldung: verbindlich bis 07.06.2015. Organisation: Anke Bersch, Tel. 04121-5780560, ankebersch@gmx.de Kosten: Anfahrt, Tagesmiete Kanu 35 Euro, ggf. Einkehr im Cafe

Samstag, 04. Juli 2015

Klettern in der Kletterhalle Buchholz/Nordheide

Wir treffen uns zum Klettern ab 15 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz). Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de Kosten: Eintritt in die Kletterhalle

Wochenende, 10. – 12. Juli 2015

Frühsummerliches Weserbergland

Voraussichtlich im Naturfreundehaus Lauenstein schlagen wir unser Basislager auf. Von dort aus wollen wir im Ith wandern und evtl. auch klettern. Zur Auswahl stehen auch ein Niedrigseilgarten und ein Spielplatz. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen
Anmeldeschluss: 13.06.2015.

Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de

Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten

Sonntag, 30. August 2015

Spiel und Spaß am Elbstrand

Warum weit fahren, wenn es auch bei uns einen schönen Strand gibt, an dem man baden und grillen kann. Wir treffen uns um 11 Uhr am Falkensteiner Ufer. Ganz in der Nähe befindet sich der gut 110 Jahre alte Wittenbergener Leuchtturm. Der kilometerlange Strand bietet genug Sand zum Buddeln und Burgen bauen. Die Elbe sorgt für die willkommene Abkühlung für große und kleine Wasserratten und unter den schattenspendenden alten Bäumen finden wir Platz für Picknick und zum Verweilen. Organisation: Thomas Benner, T 0172 / 79 114 54, casa(at)familiebenner.de Kosten: Beitrag zum Grillbuffet Anmeldeschluss: 20.08.2015

Sonntag, 06. September 2015, 10 Uhr

Paddeltour auf der Bramau

Wir treffen uns in Bad Bramstedt um 10 Uhr in der Mühlenstraße 21 am Bootsverleih. Nach Einweisung in die Kanadier und optional Kajaks geht es die Bramau abwärts bis nach Wittenbergen. Das flache Fließchen fließt ruhig durch Wiesen und Wäldchen nach Westen und mündet in die Stör. Unterwegs finden wir mehrere Picknickplätze zum Verweilen und Toben. Verpflegung bitte eigenständig mitnehmen plus Handtuch und Son-

nenhut (wenn sie denn scheint). Nach etwa 6 Stunden booten wir in Wittenbergen aus und kehren zurück nach Bad Bramstedt. Kosten pro Person für die Bootsmiete 10 € inkl. Schwimmwesten (für Kinder Pflicht), Kajak 20 €. Trockentonnen werden bereitgestellt. Mindestalter der Kinder ist fünf Jahre.

Für die Anmietung der Boote benötigen wir eine vorläufige Anmeldung bis 22. August, verbindlich bis 3. September. Organisation: Matthias Krolak, Tel. 0163-7707750, E-Mail: matthias.krolak@gmx.de

Sonntag, 20. September 2015 **Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg**

Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Gattermann (040) 500 0251, michael.gattermann(at)hanse.net
Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Wochenende, 02. - 04. Oktober 2015 **Bouldern im Harz**

Bei hoffentlich schönem herbstlichem Wetter wollen wir den niedrigeren Felsen des Harzes einen Besuch abstatten. Da es zum Zelten zu feucht sein könnte, mieten wir uns voraussichtlich in der Sepp-Ruf-Hütte ein. Von dort aus stünden der raue Granit des Okertals (ca. 45 Min Zustieg ab Romkerhall) oder der etwas freundlichere Sandstein Sachsen-Anhalts (1 Std. Anfahrt, Zustieg 1 Minute) zum Bouldern zur Auswahl. Wer hat, bringe sein Crash-Pad mit oder stelle sein (größeres) Auto für deren Transport zur Verfügung. Abreise Sonntag ca. 17-18 Uhr. Maximale Teilnehmerzahl: 10-15 Personen (je nach Gebietswahl) Anmeldeschluss: 01.07.2015.

Organisation: Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de
Kosten: Anfahrt, Fahrt zum Fels, Unterkunft (Kosten siehe www.dav-hamburg.de/huetten/sepp-ruf-huette/preisliste.html), Essen, evtl. Zusatzkosten (Crash-Pad-Verleih o.ä.)

Samstag, 10. Oktober 2015 **Klettern in der Kletterhalle Buchholz/Nordheide**

Wir treffen uns zum Klettern ab 15 Uhr in der Kletterhalle in Buchholz / Nordheide (Holzweg 6, 21244 Buchholz). Draußen laden Slackline und Spielplatz ein. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21

17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de
Kosten: Eintritt in die Kletterhalle

Dienstag, 03. November 2015 Planungstreffen **im DAV Kletterzentrum Hamburg**

Wir wollen unsere Termine für 2016 planen. Damit sich alle Familien auch wirklich beteiligen können, schickt bitte jede an der Planung interessierte Familie einen Delegierten zu diesem Treffen. Bitte bringt Eure Ideen und Euren Kalender mit. Treffen: 19:30 Uhr Glaskasten. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de
Kosten: keine

Sonntag, 08. November 2015 **Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg**

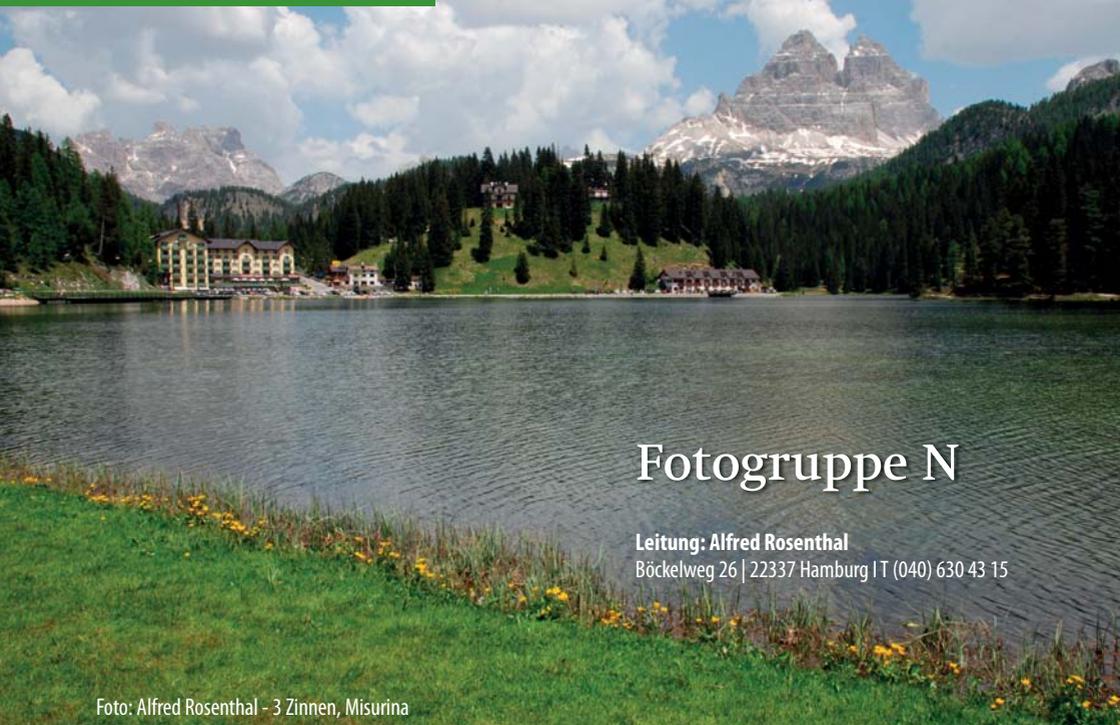
Wir treffen uns zum Klettern und Spielen ab 10 Uhr im Kletterzentrum. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Loges, T (040) 83 55 50, silke(at)alpenverein-hamburg.de
Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

Sonntag, 22. November 2015 **Wanderung im Klövensteen**

Den Herbst einmal nördlich der Elbe testen? Wir wollen durch den herbstlichen Klövensteen wandern, die Hirsche im Wildgehege besuchen, uns z.B. in der Pony Waldschänke aufwärmen und anschließend wieder durch den Wald zum nächsten Spielplatz toben. Eventuell werden auch kleine Orientierungsaufgaben eingebaut. Treffen: 11 Uhr, S-Bahnhof Rissen auf der Seite vom Schönspark. Dort ist auch ein Parkplatz. Organisation: Familie Loges, T (040) 83 55 50, silke(at)alpenverein-hamburg.de
Kosten: evtl. Essen und Trinken im Restaurant, Anmeldeschluss: 15. November 2015

Sonntag, 20. Dezember 2015 **Klettern im DAV Kletterzentrum Hamburg**

Da dieses Jahr Weihnachten nicht so günstig liegt, wollen wir uns diesmal vor Weihnachten zum Klettern treffen, um uns ein paar Kekskalorien zu vernichten – es wird eine negative Kalorienbilanz angestrebt! Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, thorsten.grothkopp(at)alpenverein-hamburg.de
Kosten: Anfahrt, Essen



Fotogruppe N

Leitung: Alfred Rosenthal

Böckelweg 26 | 22337 Hamburg IT (040) 630 43 15

Foto: Alfred Rosenthal - 3 Zinnen, Misurina

Fotogruppe N - Jahresbericht 2014

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, aber mit einem Foto kann man die schönsten Momente besser bewahren! Inzwischen haben sich die meisten in der Gruppe auf die Digitaltechnik beim Fotografieren umgestellt. Es werden auch schon fleißig alte Diapositive gescannt. Dabei wird manche Bergtour noch einmal durchlebt. Schöne und interessante Bildvorträge hatten wir auch wieder, vorgestellt natürlich von Mitgliedern der Gruppe. Sie führten uns in die Altmark, nach Andalusien, zu Schweizer Bahnen, nach Süd-Böhmen und Süd-Mähren, zu umfangreichen Urlaubserinnerungen aus den Bergen und zur IGS in Hamburg. Diese hat uns zu einem neuen Foto-Arbeitsthema gebracht, "Hamburgs grüne Ecken". Unsere sog. Fototouren sind altersgemäß heute etwas kürzer, aber zwischen Alster und Harburger Bergen findet sich dafür noch immer etwas. Gerne suchen wir auch ein Museum in Hamburg auf, und als Gruppe kann man sich meist eine Führung leisten und hat noch mehr davon. Auch haben wir wieder einmal mit der Fa. Peters-Reisen und Herrn Schulz eine Lichterfahrt

durch Hamburg gemacht. Einen weiteren und ganz anderen Blick auf unsere Hansestadt erhielten wir bei einem Rundgang auf dem Wilhelmsburger Müllberg. Gemeinsam haben wir natürlich wieder gefeiert. Zum Stuttgarter Weinfest auf dem Rathausmarkt fanden wir wieder fröhlich zusammen - beim Winzer Currl dank der Organisation von unserer Elfie. Nun schon das 18. Mal! Bei guter Stimmung mit Live-Musik von Uwe verlief am Jahresende auch wieder unsere Weihnachtsfeier. So sollte auch das Jahr 2015 ablaufen.

Alfred Rosenthal



Foto: R.G. c - Evolène, Chamonix

Montag, 06.04.2015 Fotoabend (Ostermontag!)

18:00 Uhr, Monatsthema: „Musikinstrumente“ für Rahmen 1 und 2 und als Dia oder Digitalaufnahme.
Diavortrag: Alfred zeigt uns „Osttirol mit dem Reisebus“.

Mittwoch, 15.04.2015 Fototour

Zum Klönen und gemütlichem Beisammensein treffen wir uns wieder um 14.30 Uhr im Restaurant-Café des Alsterhauses am Jungfernstieg.
Organisation: Helga und Alfred. Telefon: 6304315

Montag, 04.05.2015 Fotoabend

18:00 Uhr, Monatsthema: „Brunnen“ für Rahmen 1 und 2 und als Dia oder Digitalaufnahme.
Diavortrag: Mit Elfi machen wir eine Rundfahrt zu den „Schlössern der Loire“.

Samstag, 09.05.2015 Fototour

Wir machen noch einmal einen Rundgang durch den Inseelpark Wilhelmsburg. Treffpunkt um 11.00 Uhr am Ausgang der S Bahnstation „Wilhelmsburg“. Den Bahnhof in Fahrtrichtung verlassen. Abfahrt ab Hauptbahnhof S31 10.42 / S3 10.50 Uhr nach Harburg. Über eine

Einkehr entscheiden wir bei der Wanderung.
Organisation: Uwe und Gerda. Tel. 7602999, Handy 01742995410

Montag, 01.06.2015 Fotoabend

18:00 Uhr, Monatsthema: „Burgen und Schlösser“ für Rahmen 1 und 2 und als Dia oder Digitalaufnahme.
Diavortrag: Irene entführt uns nach Mayrhofen im Zillertal.

Samstag, 06.06.2015 Fototour

Einmal in eine andere Richtung. Mit Inge wandern wir an der oberen Elbe. Abfahrt Hauptbahnhof ZOB mit Bus 124 (Bergedorf) pünktlich um 9.39 Uhr. Eine Einkehr ist vorgesehen. Bitte unbedingt evtl. Fahrplanänderungen beachten!

Monatsthemen:

- April** Musikinstrumente
- Mai** Brunnen
- Juni** Burgen und Schlösser

Die Geocacher „Geomonkeys“

Ansprechpartner / Organisation

Nicole Schütt & Martin Keller

geomonkeys(at)alpenverein-hamburg.de

Wir sind ein Gruppe von fröhlichen Menschen, die neben dem Klettern im DAV Kletterzentrum das wohl niedrigste aller Hobbys betreiben: das Geocachen!

Geocaching ist eine Art Schatzsuche bzw. Schnitzeljagd, bei der ein GPS-Empfänger und Koordinaten aus dem Internet verwendet werden. Die offiziellen Spielregeln findest Du unter www.geocaching.com.

Wir werden spazieren gehen und wandern! Wir werden klettern (auch auf Bäume)! Wir werden Fahrrad fahren! Wir werden in die weite Ferne fahren! In Wathosen schlüpfen! Mit Taschenlampen und UV-Lampen des Nachts durch die Gegend streifen! Alles mit dem Ziel im Verlauf der Tour eine Dose in den Händen zu halten und uns dann im Logbuch zu verewigen. Von D1 bis D5 und von T1 bis T5 soll alles dabei sein.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie die Cacherei funktioniert und es ausprobieren möchte, ist bei uns goldrichtig und herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns auch auf alte Hasen zum regen Austausch über die coolsten Caches und zum Zeigen von Coins und TBs.

Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag im Monat im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) ab 18:30Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!



Termine:

Sonntag, 12.04.2015

Familien Cachen in Wilhelmsburg

An diesem Tag wollen wir kinderfreundliche Cache mit einfachen Stationen suchen. z.B.: GC4D6DR, „HUNDERT-MORGEN-WALD IN WILLY-TOWN“
Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.
Bei Interesse mailt uns an.

Freitag, 01.05.- Sonntag, 03.05.2015

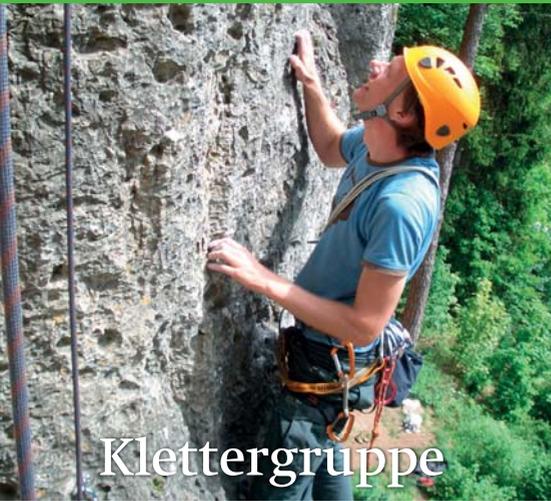
Geocachen auf der Insel Fehmarn

An diesem Wochenende geht es nach Fehmarn.
Anmeldung bitte bis spätestens 15. April.
Anfahrt und Unterkunft müssen noch geregelt werden.
Bitte mailt uns an.

Samstag, 15.08.- Sonntag, 16.08.2015

Geocachen in und um Braunschweig

Wir wollen durch Braunschweig und Umgebung streifen und nach Geocache suchen.
Anfahrt und Unterkunft müssen noch geregelt werden.
Bitte mailt uns an.



Klettergruppe

Tina Dupuy Backofen

(FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen)

T (040) 42 32 66 97 | tina.dupuy-backofen@gmx.de



Manfred Götz

(FÜL Trainer C Sportklettern/Trainer B. i.A.)

Wir sind eine Gruppe von DAV-Mitgliedern, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten in selbstverantwortlichen Seilschaften unternimmt.

Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern, bei Hochtouren, Skitouren oder Steileisklettern. Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an.

Zur Entwicklung des persönlichen Kletterkönnens trainieren wir einzelne Mitglieder der Klettergruppe mit einem speziellen zeitbegrenzten Training.

Auch sonst unterstützen wir gern mit Klettertipps und -techniken unsere Gruppenmitglieder, sind aber kein Dienstleistungsunternehmen sondern verbringen einfach gern mit netten Leuten unsere Freizeit.

Wir freuen uns immer über neue Interessenten, Voraussetzung dafür ist neben Gruppensinn Vorstieg im 5. Schwierigkeitsgrad.

Wir unternehmen regelmäßig Kletterfahrten. Spontan geplante Fahrten finden sich auf unserer Homepage www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe.html

Training im Kletterzentrum mittwochs ab 18 Uhr

Im Sommer 2014 wurde im Kletterzentrum bei einem Grillfest das 40-jährige Bestehen der Klettergruppe gefeiert. Gegründet wurde unsere Gruppe als Alpinistische Jugend II.





Mountainbiker

Leitung: Martin Kowalewski
 mtb(at)alpenverein-hamburg.de

Wir bieten:

Beratung zu Bike-Technik, Fahrtechnik, Tourenplanung und -vorbereitung und Material. Außerdem Touren im Hamburger Umland und deutschen Mittelgebirgen, wie dem Harz. Vorschläge für weitere Touren sind jederzeit willkommen!

Wer über unsere Aktivitäten informiert werden möchte oder Fragen, Vorschlägen, Wünschen, Anregungen hat, schreibt einfach eine E-Mail an:

[mtb\(at\)alpenverein-hamburg.de](mailto:mtb(at)alpenverein-hamburg.de)

Für Kontakt untereinander, Verabredungen für Aktivitäten und Fragen gibt es außerdem unsere Gruppenseite bei Facebook:

<https://www.facebook.com/groups/486602151393598/>

Regelmäßiger Termin:

Wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kärntner Hütte, Cuxhavener Straße 55, 21149 Hamburg zu einer Runde durch den Regionalpark Rosengarten. Zur Grundausstattung gehören Helm, Handschuhe und Bikebrille. Und ein Bike deiner Wahl.

Ride and Smile!



Neue Gruppe Leiter: Reinhardt Jessen | T (040) 641 85 23

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 40 bis 60 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

Reinhardt Jessen

Samstag, 18.04.2015 **Wanderung**

Wanderung an der Ostsee

Dienstag, 21.04.2015 **Gruppenabend**

Gruppenabend und Bilder Lykischen Weg
Treffpunkt: Südring 36, 22303 Hamburg
 Wir treffen uns in Winterhude, 3 Min. von der U-Bahn Borgweg entfernt. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 3.Quartal 2015 Im Anschluss an den Gruppenabend zeigt Michael Bilder von einer Wande-

rung in der Türkei: Eindrücke vom Lykischen Weg

Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523 und Michael Scharf Tel. 79011384

Sonnabend, 09.05.2015 **Wanderung**

Heidschnuckenweg, Teil 4 (Undeloh – Behringen)

Freitag 22.05.2015 **Auf dem Wasser zum Japanischen Kirschblütenfest**

Treffpunkt: 20.00 Uhr Isekai 13 (Bootsverleih Wielen-gowski). Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Booten auf die Alster, um uns das Kirschblütenfest vom Wasser aus anzusehen, zwischendurch machen wir ein Picknick auf dem Wasser.

Die Organisation der Boote dauert einige Zeit, daher die frühe Anmeldung. Kosten: Bootsmiete ca. 20,- €

Anmeldung: bis zum 1.4.2015 Teilnehmerzahl max. 12 Personen. **Organisation:** Reinhardt Jessen Tel. 6418523

Samstag, 6.06.2015 **Wanderung**

Besichtigungstour mit kleiner Wanderung

Sonntag 14.06.2015 **Wanderung**

Alte Salzstraße Teil 5

Samstag, 20.06.2015 **11 Jahre Neue Gruppe**

Organisation: Reinhardt Jessen, Tel. 6418523



In der Küstenheide

Ortsgruppe Cuxhaven

Unsere Treffen und Gruppenabende

Unsere Treffen finden immer am **letzten Donnerstag im Monat** um 19.00 Uhr, im **Mehrgenerationenhaus im Haus der Jugend**, Abendrothstraße 25 (Cuxhaven) statt, von September bis April. Dort haben Sie die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten, Freunden und Gästen über Erlebtes zu klönen, Dias oder Digitalbilder zu zeigen oder anzusehen und Gedanken auszutauschen. Es wäre schön, wenn wir Ihr/Euer Interesse geweckt hätten und Ihr/Sie unsere Runde vergrößern würdet(n). Kommen Sie doch mal unverbindlich vorbei und verbringen einen netten „Hüttenabend“ mit uns.

Die nächsten Treffen finden am: **30.04.2015** statt und danach erst wieder ab dem **25.09.2015**

Den Leiter der Ortsgruppe **Wolfgang Scholze** erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: **04721-711000** oder per Mail: **Gruppe-Cuxhaven@alpenverein-hamburg.de**

Den Wanderbegleiter, **Ulli Quittkat**, erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: **04721-63771** oder per Mail: **ulli_quittkat@web.de**

<http://www.dav-hamburg.de/gruppen/ortsgruppen/cuxhaven/>

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Cuxhaven

Liebe Mitglieder der Ortsgruppe Cuxhaven,

hiermit möchten wir Sie zu einem Gruppentreffen / Mitgliederversammlung unserer Gruppe einladen. Es sind alle Mitglieder aus dem Kreis Cuxhaven eingeladen.

1. Termin: 16.04.2015 um 18:00 Uhr
2. Wo: Mehrgenerationenhaus / Haus der Jugend
Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven
3. Thema: Aktuelle Situation der Ortsgruppe Cuxhaven und weiterer zukünftige Themen, die die Ortsgruppe betreffen.

Der jetzige Leiter der Ortsgruppe Cuxhaven, wird den Werdegang der Ortsgruppe und deren Aktivitäten darstellen und zukünftige Projekte vorstellen. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen. Keine Angst, wir wollen Sie zu keinem Amt überreden. Bitte bringen Sie Ihren DAV- Ausweis und den Personalausweis mit.



Auf dem alten Postweg

Wandertermine 2015

12. 04. Rund um Nordholz	ca. 10 km
10. 05. Hollen - Oste Fähre- Gräpel	ca. 12 km
31. 05. - 07.06. Wandern im Elbsandstein je	ca. 6 km
14. 06. Driftsethe - Bramstedt SG	ca. 11 km
12. 07. Frehlsdorfermühle und Hippstedt	ca. 10 km
09. 08. Oste Sperrwerk - Balje	ca. 12 km
13. 09. Stinstedt - St. Joost	ca. 11 km
11. 10. Hollenerheide - Dreieinigkei	ca. 11 km
08. 11. Spontane Wanderung	ca. 11 km

Neuer Treffpunkt!!! Wir treffen uns zu den angegebenen Terminen um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz des Haus der Jugend / Mehrgenerationhaus. Anfahrt über die Balsenstraße

Grünkohlwanderung 2015

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir trafen uns zu unserer traditionellen Grünkohlwanderung am 31.01.2015 auf dem Ritzebütteler Marktplatz. Für diese Wanderung hatten sich 40 Teilnehmer dort eingefunden. Ursprünglich waren es 52, aber durch krankheitsbedingte Absagen sind noch 43 für das Grünkohlessen übriggeblieben. Das war eine Rekordbeteiligung. Gegen 11:00 Uhr marschierten wir, unter Führung des Königspaars Petra und Rolf, in Richtung Schlosspark los. Dort hatte dann Rolf noch ein paar erklärende Worte über Schloss, Park und „Schweizer Haus“.

Weiter ging es dann durch Wiesen und Gärten in Richtung Drangst. Auf dem Drangstweg liefen wir, bis wir den Südlichen Drangstweg erreichten und bogen darauf ab. Nach insgesamt 1,5 Stunden erreichten wir unseren ersten Pausenplatz. Hier war von Rolf und Petra einiges vorbereitet worden. Volker, ein guter Bekannter der beiden, hatte schon alles aufgebaut. Es gab Schmalzbröte, alkoholfreien Punsch, Apfelsachen, Schinken und, und, und.



Am Rastplatz

Danach bogen wir auf den alten Postweg ab und folgten diesem. Nach einer gewissen Zeit ging es dann weiter an einem Dünker vorbei zur Küstenheide. In der Küstenheide erklimmen dann einige den Feldherrnhügel, die anderen machten eine kurze Rast und genossen die Aussicht. Weiter ging es innerhalb der Küstenheide Richtung Westen. Dann aber wurde es langsam Zeit, der Grünkohl war schon fast fertig und wir schwenkten wieder um in Richtung Holte Spangen, zur „Holter Deel“, unserem heutigen Ziel.

Die Tische waren eingedeckt und als dann alle da waren, begannen wir sogleich mit dem Essen. Nach ca. einer Stunde, einige konnten nicht genug von dem Grünkohl bekommen, war für das scheidende Königspaar Zeit, um ihre Abschiedsrede zu halten. Rolf ließ es sich nicht nehmen und sagte ein Gedicht auf und dann dankten die beiden ab und übergaben den Orden an den Leiter der OG, der dann noch ein paar Worte an die Gruppe zu richten hatte. Ein neuer Grünkohlkönig oder –Königin wurde nicht mehr bestimmt, da es noch nicht sicher ist, wie es mit der Gruppe weitergehen wird.

Für den 16. April 2015 ist eine Mitgliederversammlung angedacht, zu der auch eingeladen wird. Wolfgang dankte dem Königspaar für die tolle Organisation dieser Veranstaltung.

Der Wunsch aller Wanderfreunde und Mitglieder der Ortsgruppe Cuxhaven war, dass im nächsten Jahr eine vergleichbare Wanderung stattfinden wird.

Texte+Fotos: A+W Scholze



Wanderbares Cuxhaven die Kugelbake



Ortsgruppe Lüneburg

Leitung: Siegfried Eggers
21423 Winsen / T 04171 3338

Wandergruppe

Die Wanderer treffen sich im Sommerhalbjahr, soweit nichts anderes angegeben ist, um 08:30 Uhr jeweils auf dem Parkplatz Sülzwiesen. Bei auswärtigen Wanderungen bilden wir dort Pkw-Fahrgemeinschaften. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Wander-Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich. Dieses und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte bei den jeweiligen Organisatoren der Tour erfragen. Bei Unwetterwarnungen empfiehlt es sich nachzufragen, ob die Wanderung durchgeführt wird. Grundsätzlich gehört zu unseren Wanderungen eine Kaffee-Einkehr zum gemütlichen Ausklang. Für die Radtouren bitte die besonderen Zeiten und Treffpunkte beachten.

Uwe Hübner, Wanderwart, Tel.: 04131-401881

Mittwoch, 01.04.2015 **Radtour**

Storchentour an der Elbe

Sonntag, 05.04.2015 **Wanderung**

Zwischen Deutsch Evern und Hohenbostel

Sonntag, 12.04.2015 **Wanderung**

Im Tal der Lopau

Sonnabend, 25.04.2015 **Radtour**

Im östlichen Landkreis Lüneburg

Donnerstag, 30.04.2015 **Wanderung**

Heidschnuckenweg 1. Etappe Fischbeck-Dibbersen

Sonnabend, 09.05.2015 **Wanderung**

Bei Bevensen

Donnerstag, 14.05.2015 **Wanderung**

In Lüneburgs Osten

Sonntag, 17.05.2015 **Wanderung**

Im Rülauer Forst

Donnerstag, 21.05.2015 **Wanderung**

Heidschnuckenweg 2.Et. Buchholz-Handeloh

Sonnabend, 30.05.2015 **Wanderung**

Durch den Druhwald

Sonntag, 31.05.2015 **Radtour**

Von Hitzacker nach Uelzen

Sonntag, 07.06.2015 **Wanderung**

Von Vastorf nach Lüneburg

Sonntag, 21.06.2015

Wanderung

Bei Hitzacker

Das detaillierte Wanderprogramm finden Sie unter Termine - Wanderungen und Radtouren.

Ausschreibung: Wanderwoche in der Feldberger Seenlandschaft vom 18. bis 25. Oktober 2015

Der Naturpark Feldberger Seenlandschaft liegt in Mecklenburg-Vorpommern östlich von Neustrelitz. Wir werden dort in der Zeit der Herbstlaubfärbung unter anderem etliche Seen umwandern, mit dem Ranger auf dem „Schmalen Luzin“ Greifvögel beobachten und das Hans-Fallada-Museum besuchen. Wanderstrecken bis zu 21 km. Unser Standquartier wird ein Hotel direkt am Feldberger „Haussee“ sein. An- und Abreise erfolgt in PKW-Fahrgemeinschaften; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldung bis 01. 08.15 an: Uwe Hübner (04131/401881 oder wanderuwe@online.de)

Nordic-Walking

Walking macht Freude, Walking macht Spaß, Walking bringt die müden Glieder wieder in Schwung. Es ist eine gelenkschonende Sportart, ein jeder kann es. Unser Treffpunkt ist dienstags um 14:30 Uhr am Ende des Deutsch-Evern-Weges in Lüneburg.

Jutta Sandvoß

Tel: 04131-81179

Senioren

Die Seniorengruppe trifft sich einmal im Monat zum geselligen Beisammensein und Klönen. Treffpunkt: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Residenz Cafe, Neue Sülze 25, 21335 Lüneburg.

Götz Abmann Tel.04131-45638 und Renate Schröder

Klönabende

Wie im letzten Jahr werden wir uns ab April weiterhin einmal monatlich treffen. Die Klönabende finden jeweils am Mittwoch in der 4. Woche im Restaurant Adlerhorst, Schnellenbergerweg 21-22 in Lüneburg statt und zwar am 29. April, 27. Mai und 24. Juni, Beginn ab 18:00 Uhr. Bei gutem Wetter können wir den Abend auch auf der Terrasse verbringen.

Unser üblicher Termin (letzter Donnerstag im Monat) war leider nicht frei.



Nachruf

Am 7. Oktober 2014 verstarb unerwartet im Alter von 89 Jahren Günther Kriedemann, Mitglied im DAV seit 1959. Im Jahre 1971 wechselte er beruflich nach Lüneburg und bereicherte das Vereinsleben durch die Gründung einer Wandergruppe, obwohl er die Region noch nicht gut kannte. Aus der Wander-Gruppe gingen Sektions-Vorsitzende und viele langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter hervor. Insbesondere durch die Aktivitäten dieses Personenkreises wuchs die Mitgliederzahl der Sektion.

Im Laufe seiner Mitgliedschaft war Günther Kriedemann in vielen Ehrenämtern tätig: 2. Vorsitzender, Ausbilder der Kletterer, Wanderwart, Wanderführer und zuletzt Leiter der Seniorengruppe. Er leitete Wanderwochen in den Alpen, unter anderem die Tour um den Mont Blanc sowie Klettersteige in den Dolomiten und hielt Vorträge über seine Reisen nach Griechenland und in die Türkei.

Durch seinen Einsatz und seine Hilfsbereitschaft hat er viel zu einem aktiven Sektionsleben beigetragen und wir werden ihn sehr vermissen.

Götz Abmann



Ortsgruppe Nordheide

Ortsgruppe Nordheide:

Michael Kaufmann (k-michael.kaufmann@t-online.de)

Antje Bauersfeld (Tel. 0176 43006399)

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz zu Hause. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. steht den Mitgliedern ein Raum (R1) für unsere 8 „Treffen“ jeden ersten Donnerstag in der Zeit von Januar bis Mai und Oktober bis Dezember zur Verfügung. Der Raum 1 befindet sich im Sportzentrum von Blau-Weiss, Holzweg 6 in 21244 Buchholz. Wer etwas über Wandertouren und deren Planungen hören und beitragen möchte, eigene Bildershows von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier herzlich jederzeit willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich gründlich auf geplante Alpentouren vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen „Treffen“, auch Fitness durch Wanderungen oder mehrtägige Touren in der näheren Umgebung, an. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann.

Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens steht neben dem Sportzentrum für das Klettertreffen. Jeden Donnerstag ab 19:00Uhr findet in der Kletterhalle Buchholz der DAV - Klettertreff statt. Wer sicher sichern kann und Kletterpartner sucht, ist hier richtig. Kontakt: Thorsten Grothkopp (thorsten.grothkopp@alpenverein-hamburg.de)

Veranstaltungen

Donnerstag 09. April

Treffen 20:00Uhr

1. Eigener Vortrag: Wanderjahre III von Jürgen Wiese
2. Termine und Veranstaltungen in Q2
3. Alpinen ABC (D. Prantl)

Donnerstag 07. Mai

Treffen 20:00Uhr

1. Eigener Vortrag: Atlasgebirge von Wolfram Seyfarth
2. Veranstaltungsplanung für den Sommer,15
3. Beiträge für Hamburg Alpin 03/15
4. Alpinen ABC (D. Prantl)

Wanderungen

Freitag 17. - Sonntag 19. April

Wandertour (3 Tage)

„Blaues Band über den Harz - Teil 1“; ca. 61km, (Harzgerode-Wippa, Wippa - Gernrode, Gernrode- Quedlinburg)

Parkplatz am Bahnhof in Quedlinburg, mit der Schmalspurbahn fahren wir bis Harzgerode und wandern dann 17km bis Wippa. Von Wippa führt die E11 Strecke über 26km bis Gernrode. Von Gernrode geht es über die Teufelsmauer zurück bis nach Quedlinburg. Es fallen zusätzliche Bahnkosten und Übernachtungskosten an.



Donnerstag 14. - Samstag 16.Mai

Wandertour (3 Tage) „Blaues Band über den Harz - Teil 2“; ca. 66km, (Quedlinburg - Treseburg, Treseburg - Wernigerode, Wernigerode - Schierke).

Parkplatz in Quedlinburg wird wieder genutzt und wir brechen aber sofort hier auf, um durch das Bodetal aufwärts nach Treseburg über 20km zu wandern. Ab Treseburg führt der Weg bis nach Wernigerode über 26km. Am dritten Tag soll dann Schierke nach einem 20km langen Aufstieg besucht werden. Zurück nach Quedlinburg geht es mit dem Bus oder der Bahn. Auch hier werden wir Bahn, Bus und Übernachtungskosten neben den Reisekosten fällig.

Samstag 27. - Sonntag 28.06.2015

„Wilde13“ (Hemmoor - Otterndorf; Otterndorf - Cuxhaven) 1x30km, 1x 18km/ Ortsgruppe Nordheide / Michael Kaufmann (04181-38128)

Das letzte Stück der Wanderstrecke „Wilde13“ beginnt am Bahnhof in Hemmoor, geht am Kreidesee vorbei und führt über die Wingst bis Otterndorf (30km). Nach so viel Land können wir jetzt an der Elbe/ Nordsee entlang bis Cuxhaven wandern (18km).

Die gesamte Strecke „Wilde13“ von Lüneburg bis Cuxhaven ist unter der Blogger Adresse (<http://wanderpirat.blogspot.de>) nach zu lesen. Anmeldung bis zum 31.Mai 2015.



Ortsgruppe Soltau

**Dietrich Möller, Birkhahnweg 8, 29614
Tel. 05191 70443**

Die Ortsgruppe Soltau trifft sich in lockerer Folge nach Absprache.

Dietrich Möller

Ortsgruppe Stade

Gerhard Fröhling
 Querweg 10 | 21689 Harsefeld
 gerhard.froehling@alpenverein-hamburg.de

Die Terminplanung der Ortsgruppe Stade zeichnet sich durch regelmäßige Treffen aus:

- Wanderungen ab Treffpunkt Stader Freibad, in der Regel um 9:00 Uhr.
- An jedem ersten Samstag im Monat eine kürzere und gemächliche Wanderung im Stader Umkreis mit Günter Thalemann.
- An jedem dritten Sonntag im Monat eine ca. 20 km weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern.
- Gruppenabende finden von September bis Mai an jedem dritten Donnerstag um 20:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt.

Geplante Termine im April, Mai und Juni 2015

Samstag, 11.04.2015 Wanderung

Wanderung im Auetal bei Bliederdorf

Donnerstag, 16.04.2015 Gruppenabend

20:00 Uhr, Insel-Restaurant Stade.

Wanderung um 14 Harzer Stauseen: Leidenschaft 8000 – Weite überall, ist eine Serie von Wanderstrecken, über die der Buchholzer Ortsgruppenleiter Michael Kaufmann berichtet und die besonders gut zum Harz passt. In einer AV-Schau erzählt er von Wanderungen, die sich auf die weite, flache Landschaft um Stauseen, genau 14 Stauseen im Harz, beziehen. 14-mal wurden die Stauseen mit Strecken von mindestens 8 000 m umwandert. Bilder aus den „flachen“ Stauseegeländen bei Schnee, Regen, Nebel und Sonnenschein zeigen, was der wildromantische, mystisch dunkle Harz anstelle der bereits bekannten Wanderwege auch zu bieten hat.

Sonntag, 19.04.2015 Wanderung

Wanderung zwischen dem Tinster Bauernmoor und Sittensen

Montag, 20.04.2015, 19:00 Uhr Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg (Nähe U-Bahn Schlump), Tagesordnung im Vereinsheft Hamburg Alpin.

Treffen: Abfahrt Stade Bahnhof, S 3, 17:15 Uhr; Buxtehude 17:35 Uhr; Ankunft Schlump 18:29 Uhr. Anmeldung zum Kauf von Gruppenfahrkarten telefonisch beim Wanderwart Günter Thalemann, Tel.: 04141 3728 bis Samstag, 18.04.2015.

Samstag, 09.05.2015 Wanderung

Zur Obstblüte um Estebürgge

Donnerstag, 14.05.2015 Wanderung

Himmelfahrtstour ins Hohe Moor

Donnerstag, 21.05.2015 Gruppenabend

20:00 Uhr, Insel-Restaurant Stade.

Alta Via dell'Alta Badia

Günter Bruns und Jürgen Kotisa waren Ende August 2014 auf der „Alta Via dell'Alta Badia“ unterwegs, dem etwas anderen Dolomitenhöhenweg rund um das Gader- und Hochabteital. Vielen dürfte dieses Gebiet eher vom alpinen Wintersport bekannt sein, aber auch im Sommer hat diese beeindruckende Landschaft ihren ganz besonderen Reiz. Die beiden Wanderer zeigen Fotos von den einzelnen Tagesetappen und geben Hinweise zu Anreise, Wegen und Hütten.

Donnerstag, 28.05.2015 bis Sonntag 31.05.2015
Mehrtägige Wanderung

4 Tage im Hochharz

Wir fahren erneut auf die Malepartushütte bei Oderbrück im Herzen des Nationalparks Harz. Unser Wanderfreund und Harzkenner Hubert Ackert wird uns zu attraktiven Sehenswürdigkeiten, Stauseen, Flusstälern und hohen Harzkuppen führen. An den vier Tagen werden wir insgesamt ca. 60 km wandern. In die gemütliche Selbstversorgerhütte sind mitzubringen: Sämtliche Verpflegung und Getränke zur Selbstversorgung, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe. Weitere Einzelheiten, Anmeldung und Bildung von Fahrgemeinschaften bei Gerhard Fröhling, Tel.: 04164 5340.



Samstag, 06.06.2015 **Wanderung**

Über die Elbe zur Stör

Sonntag, 21.06.2015 **Wanderung**

Nachtwanderung zum Sonnenaufgang auf den Wilseder Berg



Thomas Dürmeier

(FÜL Trainer C Breitensport, Trainer B in Ausb.)
projekt8plus@alpenverein-hamburg.de

Klettern definiert sich nicht durch Schwierigkeitsgrade, aber harte Wege sind oft so viel schöner: Faustklemmer mit Ägypter und dann Rausmanteln in Mikroleisten, usw... So kraxeln wir immer donnerstags in der Halle, fahre gemeinsam in Boulderhallen (Geheimtipp Lüneburg) und machen auch einige norddeutsche Klettergebiete unsicher. Im Göttinger Wald haben die Hamburger Damen schon bei den Kasselern einen starken Eindruck hinterlassen. An „Dialog“ (VIII-) wurde schon mal gezeigt, dass Dynamos kein großes Problem in Hamburg sind.

Unsere Gruppe erfreut sich großen Zuspruchs. Berufswechsel führen dazu, dass eine Fluktuation besteht

und die Warteliste nicht allzu lange ist. Unsere Projekte 2015 sind besser klettern. So haben wir mit einem Maximalkrafttraining begonnen. Slingtrainer, Klimmzüge, Griffe blocken oder spannende Halteübungen sollen uns stark machen, sodass der Fels im Frühjahr wieder besser in der Hand liegt.

Als Tipp für alle: ein Slingtrainer ist eine super Sache. Viele Übungen aus dem klassischen Geräte- oder Hanteltraining können so einfach zu Hause, auf Reisen oder in der Kletterhalle gemacht werden. Wir freuen uns schon auf den neuen Krafttrainingsbereich im Kletterzentrum.

Eine verletzungsfreie und erfolgreiche Klettersaison 2015!

Thomas Dürmeier

Die Pädagogen

Martin Hinkel (FÜL Klettern, FÜL Hochtouren)
T (04103) 860 69 | Hinkel.Holm@t-online.de

Welf Jagenlauf (FÜL Klettern)
T (040) 39 90 54 20 | meerwelf@web.de

Treffen um 16:30 Uhr im Kletterzentrum

an jedem 2. Dienstag im Monat und mittwochs nach Absprache. Alle im pädagogischen Bereich (z. B. Schule, HdJ, Bauspielplatz, etc.) aktiven Kletternden sind herzlich eingeladen. Natürlich geht es ums Klettern, das auch fortlaufend gemacht werden soll. Zusätzlich

sollen bei Bedarf Ideen eingebracht werden, die im weitesten Sinne mit der Betreuung, dem Trainieren und der Organisation von Klettergruppen zu tun haben. Weitere Informationen auf Nachfrage.



Senioren-Skigruppe

Helga Kling
Eilbektal 4 d | 22089 Hamburg
T (040) 20 82 64

Wir sind eine Senioren-Skigruppe; viele von uns laufen auch weiterhin Ski; aber wir machen keine Skihochtouren mehr. Außer Skilaufen gibt es für uns weitere Aktivitäten: Wir treffen uns in der Regel an **jedem ersten Dienstag** eines Monats, und zwar

- in den Monaten Oktober bis März/April um 19.00 Uhr im Vereinshaus zu Dia- bzw. Filmvorträgen (Gruppenmitglieder berichten über ihre Touren/Reisen) und
- in den Monaten April/Mai bis September um 18 Uhr zu Abendwanderungen oder Stadtspaziergängen (bei Regenwetter bitte rückfragen, ob die Tour durchgeführt wird) sowie
- in fast allen Monaten jeweils an einem **Sonntag** zum Wandern oder zu einer Fahrradtour (bei Regenwetter bitte rückfragen, ob die Tour durchgeführt wird)

Dienstag, 07. April 2015 Gruppenabend

18.30 Uhr im Vereinshaus.
Filmshow von Ingrid von Lueder: „Reise an die Ostküste von USA und Kanada“ und „Reise an den Chiemsee“.

Sonntag, 19. April 2015 Wanderung

Ab und bis Norderstedt-Mitte, mit Mittagseinkehr
Treffen um 11 Uhr am U-Bahnhof Norderstedt-Mitte (vorderer Ausgang, also in Fahrtrichtung vom aussteigen).
Organisation: Ingrid von Lueder, Tel: 040 – 552 4648

Dienstag, 05. Mai 2015 Abendspaziergang

Rundgang durch Ottensen, mit anschließender Einkehr.
Treffen um 18 Uhr vor dem Altonaer Theater, Museumsstraße 17.
Organisation: Gisela Heldt, Tel: 724 3468

Sonntag, 31. Mai 2014

Fahrradtour

Von Veddel zur Bunthäuser Spitze, mit Mittagseinkehr.
Treffen um 10 Uhr am S-Bahnhof Veddel (Ausgang in Fahrtrichtung vorn)

Organisation: Ilse Feindt, Tel: 552 2642

Sonntag, 28. Juni 2015 – Fahrradtour

Von Bergedorf, zum Malermuseum, bis Mittlerer Landweg.
Treffen um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Bergedorf (Ausgang Bergedorf).

Organisation: Gisela Heldt, Tel: 724 3468

Dienstag, 2. Juni 2015

Abendspaziergang

Im Stadtpark, mit anschließender Einkehr.

Treffen um 18 Uhr am U-Bahnhof Borgweg.

Organisation: Helga Kling, Tel: 208264



Thorsten Gust | Martin Booka Weser
slackline@alpenverein-hamburg.de

Slackliner



Winterpause für die Slacklines auf dem Vereinsgelände. Im Frühjahr 2015 geht es wieder los.

Training im Wohlerspark

Wir treffen uns nach Absprache dienstags ab 17:30 Uhr. Es ist jeder herzlich eingeladen, vom ersten Gehversuch bis zum ambitionierten Trick- und Longliner.



Die Vielseitigen

Ansprechpartner:
Swantje Oldorp
 swantje.oldorp(at)googlemail.com
 0151-58854854

Wiebke Offermann
 wiebkeoffermann(at)yahoo.de

Sonntag, den 12.04.2015 **Wanderung**

Auf dem Drägerweg von Lübeck zum Ratzeburger See
 Wir wandern auf dem Drägerweg von der Hansestadt Lübeck nach Rothenhusen am Ratzeburger See. Der Wanderweg führt (meist) direkt am Ufer der Wakenitz durch verwunschene Auen- und Wiesenlandschaften, Felder und kleine Dörfer. Nach ca. 20 km erreichen wir den Ratzeburger See. Von dort haben wir die Möglichkeit, mit der Fähre über den See nach Ratzeburg zu fahren, wo wir den Tag in einem Kaffee gemütlich ausklingen lassen können. Die Rückfahrt erfolgt mit der Regionalbahn von Ratzeburg zurück nach Hamburg.

Weitere Details zu Treffpunkt, Abfahrtszeiten folgen.

Anmeldung bis zum 7. April bei Ina über [dav\(at\)ina-ro-sentreter.de](mailto:dav(at)ina-ro-sentreter.de)

Donnerstag, 23.04.2015 **Fotoabend**

Bei unseren vielseitigen Aktionen haben sich einige schöne Fotos angesammelt. Diese wollen wir uns gemeinsam am 23. April ab 19 Uhr bei Rabea anschauen, Erinnerungen auffrischen und uns zu neuen Aktivitäten inspirieren lassen. Zur Stärkung wird es selbstgemachte Pizza geben. Also durchforstet eure Bildergalerien und meldet euch bis zum 20. April unter [rabea.haas\(at\)arcor.de](mailto:rabea.haas(at)arcor.de) an.

Bitte auch wieder Kalender und Ideen für das dritte Quartal mitbringen!

Freitag - Sonntag, 01.- 03.05.2015 **Etappenwanderung auf dem Gendarmstien**

Wir wollen das erste verlängerte Wochenende des Jah-

res nutzen, um uns an die Berghüttenwanderungen im Sommer heranzutasten. Dazu wandern wir drei Tage auf dem „Gendarmstien“ entlang der dänischen Seite der Flensburger Förde. Der ehemalige Patrouillenweg der dänischen Grenzsoldaten („Gendarmen“) führt uns durch flaches Gelände entlang der Küste von Padborg in Richtung Hoeruphav. Entlang der Strecke erwarten uns zahlreiche natürliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Die Gesamtlänge des markierten Weges beträgt 74 km. Die Strecke kann aber auch gekürzt werden. Genauere Informationen zur An- und Abreise, Etappenplanung, Unterkunft, Verpflegung und Kosten werden noch mitgeteilt.

Anmeldung bitte bis zum 15. März an Hannes ([hannes.hettfleisch\(at\)gmx.de](mailto:hannes.hettfleisch(at)gmx.de)).

Donnerstag, 28.05.2015 **Grillen am Elbstrand**

Kurz vor dem Start ins Wochenende treffen wir uns am Elbstrand (Alter Schwede) um 18:30 Uhr zum Grillen. Grillgut, Salate und Getränke bringt jeder selbst mit, Grills und Kohle werden zentral organisiert.

Anmeldungen bitte an Ines ([ines.lorch\(at\)gmx.de](mailto:ines.lorch(at)gmx.de)) bis zum 24. Mai. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensitzen bei hoffentlich gutem Grillwetter!



Donnerstag, 18.06.2015 Abendliche Kanutour

Die Sommersonnenwende ist nicht weit entfernt und es gibt auch nach Feierabend ausreichend Sonnenstunden. Diese wollen wir diesmal für eine Kanu-Kanal-Tour durch Barmbek und Winterhude nutzen. Über den Stadtparksee, vorbei an prachtvollen Gärten und Stadtvillen hinaus auf die Außenalster, mit Blick runter bis zum Rathaus. Wir treffen uns dazu um 19:00 Uhr an der Bootsvermietung Dornheim (Kaemmererufer 25).

Anmeldung bitte an Andreas Rütten Andreas.Ruetten(at)gmx.de bis zum 31. Mai.

Samstag, 27.06.2015 Radtour durch die Vier- und Marschlande

Rauf auf's Rad! Heute lassen wir die Wanderschuhe mal stehen, lassen uns in der Natur den Fahrtwind um die Nase wehen und starten zu einer ca. 50 km langen Radtour durch die schönen Vier- und Marschlande! Wir starten im Hamburger Stadtgebiet und fahren über den neu ausgebauten Elberadweg in Richtung Felder und Wiesen. Die Vier- und Marschlande sind bekannt für ihre kleinen Dörfer am Deich mit liebevoll gestalteten Gärten und zahlreichen Blumen- und Gemüsezüchtern sowie

für ihre wunderschönen Radwege. Los geht's um 10.30 Uhr an den Deichtorhallen. Bitte bringt mit: Verpflegung und Getränke sowie etwas Geld für eine Einkehr und eine eventuelle Rückfahrt mit dem HVV.

Anmeldung bitte bis zum 19. Juni bei Steffi Geisler (stefaniegisler(at)gmx.de).

25.07. – 02.08.2015 Sommertour

Dieses Jahr haben wir den ersten Schritt geschafft! Ein Termin für unsere Sommertour steht. In der letzten Juliwoche packen wir unsere Rucksäcke und machen uns auf den Weg in die österreichischen Alpen. Ob wir sechs Tage durchs östliche Verwall oder im Lechquellengebirge wandern wird noch entschieden.

Teilnehmerbegrenzung:

12 Personen (First come first served)

Verbindliche **Anmeldung** bitte bis zum 20. März an Rebecca (rebeccawadleigh(at)gmx.de), Andreas (Andreas.Ruetten(at)gmx.de) und Wiebke (wiebkeoffermann(at)yahoo.de) (bitte an ALLE)

Vorsteiger 2015

Nina Tröger (Trainer C Sportklettern),

Hajo Kiel (Kletterbetreuer),

Rüdiger Hänlein (Trainer C Sportklettern, Trainer C Bergsteigen)

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg, erlernen und üben Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und

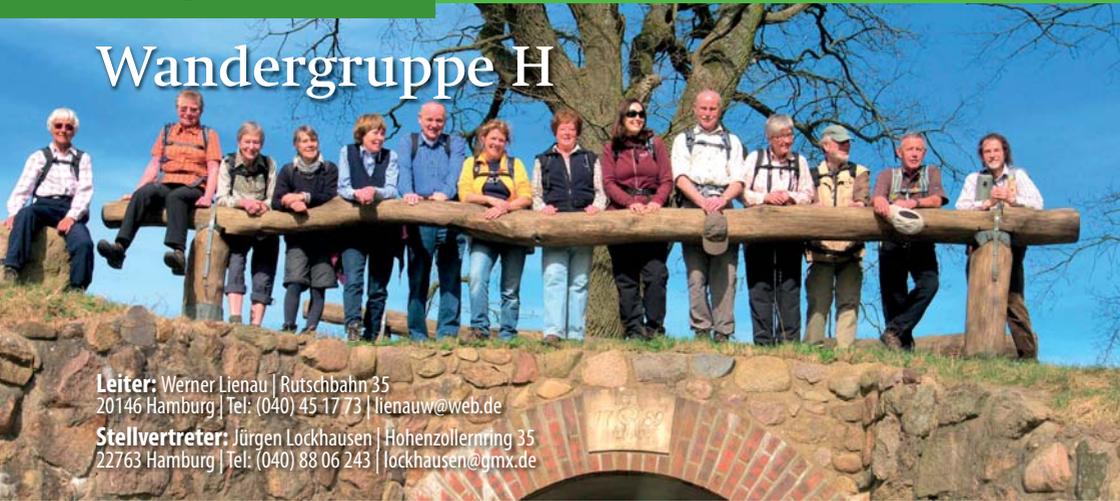


Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen.

Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern.

Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: **wolkeseibenminus@gmx.net**.

Wandergruppe H



Leiter: Werner Lienau | Rutschbahn 35
20146 Hamburg | Tel: (040) 45 17 73 | lienauw@web.de

Stellvertreter: Jürgen Lockhausen | Hohenzollernring 35
22763 Hamburg | Tel: (040) 88 06 243 | lockhausen@gmx.de

Rückfrage beim Organisator der Wanderung, ob die Wanderung stattfindet, wird generell empfohlen!

Wandervorschläge für die Monate Juli, August und September 2015 bis zum 10. Mai an die Wanderfreundin Ursel Kappelhoff, Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel. 040 / 40 43 92, 0175 222 80 19, bukappelhoff@alice.de

Vorankündigung für 3. Quartal 2015

21.08. - 10.09.2015: Alpentrekking in Italien-Piemont.

Organisatorin: Tenge Dammermann,
Tel.: 040-2002987, 0175-7500148

Tag 1 - 8: Girodel Marguareis.

Hüttentrekking in den italienischen Seealpen (incl. geführte Höhlenbesichtigung). Unterbringung überwiegend in Hütten. Höhendifferenz bis ca. 1200m, reguläre Gehzeit bis ca. 7 h. Schwierigkeitsgrad: T und E.

Tag 8 - 14: GTA von Salbertrand nach Ghigo di Prali. Unterkunft überwiegend in Talorten. Bis ca. 7 h reguläre Gehzeit sowie 1400m Höhendifferenz. Kurzfristig leicht ausgesetzt. Schwierigkeitsgrad: T und E.

Tag 14- 20: Monviso – Gebiet. Hochalpines Trekking mit steilen, teilweise ausgesetzten An- und Abstiegen. Unterkunft in Berghütten. Bis ca. 6 h reguläre Gehzeit. Schwierigkeitsgrad: E und EE.

Teilnehmer: Max. 8. Anmeldeschluss: 15. Januar 2015. Ein-/Ausstieg mögl. zu Woche 1 und 2. Woche 3 nur in Zusammenhang mit Woche 2 möglich.

Achtung: Keine professionelle Bergführung. Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Orts- und Sprachkenntnisse sind gegeben.

Wanderung auf dem Appalachian Trail / USA

Zum Indian Summer auf den Appalachian Trail in die White Mountains / USA.

Mit Zelt und Rucksack in New Hampshire zum Berg „Mt. Washington“ (1917m) Zeit 20. 09. bis 11. 10. 2015

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen.

Anmeldung bei Manfred Darimont, Tel. 040 35 07 17 653

Vorankündigung: 26./27.09.15 - ca. 54 km - Entlang der Ostseeküste -

Wanderführerin: Tenge Dammermann

T (040) 200 29 87, mobil: 0175 - 75 00 148

Abfahrt Samstag 07:04 h ab HH-Hbf. Rtg. Lübeck. Sonntag Rückkehr gegen 21:30 h. Wir wandern vom Priwall nach Wismar mit Übernachtung in Boltenhagen. Kosten: 2x Ländertickets anteilig, Busfahrten Boltenhagen / Wismar. Priwallfähre. Unterbringung 40€ p.P. incl. Frühstück. Verbindliche **Anmeldung** bis spätestens Sonntag, 20.09.15. Maximal 11 Teilnehmer.

2. Quartal: Wanderprogramm für die Monate April, Mai und Juni 2015

Freitag, 03.04.2015

Wanderung

Karfreitag-Wanderung am Grabauer See

Donnerstag 09.04. 2015

Gruppenabend

mit einem Lichtbildervortrag „Wölfe in unseren Wäldern“ von und mit Tenge Dammermann

Sonntag, 12.04.2015 **Wanderung**

Von Horneburg nach Neukloster

Donnerstag, 16.04.2015 **Wanderung**

Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel

Samstag, 18.04.2015 **Wanderung**

Rundwanderung bei Bad Segeberg

Sonntag, 26.04.15 **Wanderung**

Göhrde-Neu Darchau

Donnerstag, 30.04.2015 **Wanderung**

Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld

30.04. - 03.05.2015 **Mehrtägige Wanderung**

4tägige Streckenwanderung durch die Naturparke: Sternberger Seenland, Dobbertiner Seenland und Nosentiner / Schwitzer Heide. Leitung Tenge Dammermann, Tel.: 040-200 29 87, mobil: 0175-75 00 148.

Start: Blankenberg. Etappen: Tag 1: Sternberger Burg (ca. 22 km) - Tag 2: Garden (ca. 24 km). Tag 3: Goldberger See (ca. 25 km; Abkürzung auf ca. 20km möglich). Tag 4: Krakow am See (ca. 25 km). Mit Unwägbarkeiten ist zu rechnen. Gepäcktransport. Verbindliche Anmeldung bei der Organisatorin bis spätestens zum 30.12.2014. Maximal 12 Teilnehmer.

Freitag, 01.05.2015 **Wanderung**

Rundwanderung bei Reinfeld

Sonntag, 03.05.2015 **Wanderung**

Heidewanderung (Gemäßigte Gangart)

Donnerstag, 07.05.2015 **Wanderung**

Von Bergedorf nach Aumühle

Sonntag, 10.05.2015 **Wanderung**

Wanderung am Plöner See, Südende

Donnerstag, 14.05.2015 **Himmelfahrt
Wanderung**

Fluss - See - Meer

Sonntag, 17.05.2015 **Wanderung**

Von Klein Flottbek über Finkenwerder – Cranz entlang der Este nach Buxtehude

Zeit 17. 05. bis 30. 05 2015

Mehrtägige Wanderung

Rundwanderung auf West – Kreta

Mit Zelt und Rucksack auf dem wunderschönen E4 – Weitwanderweg. Route: Chania – Elafonisi – Paleochora – Sougia – Bergbesteigung Gingilos (2100m) Teilnehmerzahl: max. 6 Personen.

Anmeldung bei Manfred Darimont. Tel. 040 – 35 07 17 653

Pfingstsonntag, 24.05.2015 **Wanderung**

Wanderung im Naturpark Ratzeburg

Donnerstag, 28.05.2015 **Wanderung**

Wandern in der Stormaner Schweiz

Sonntag, 31.05.15 **Wanderung**

Zur Ginsterblüte an die Trave

02.06.- 07.06.2015 **Mehrtägige Wanderung**

Kleinern/Ederberge

6tägige Standortreise mit täglichen Wanderungen (insgesamt ca. 110km). Einfache Unterbringung in Doppelzimmern, 2 Einzelzimmer. Maximal 10 Teilnehmer. Verbindliche Anmeldung bei der Wanderführerin bis spätestens 30.11.14 zwecks Buchung Gruppenticket. Wdfr.:Tenge Dammermann - Telefon: 040 - 200 29 87 / mobil: 0175 - 75 00 148

Donnerstag, 04.06.2015 **Wanderung**

Von Thesdorf nach Rissen

Sonntag, 07.06.2015 **Wanderung**

Streckenwanderung entlang der Norder- und Dove – Elbe

Sonntag, 14.06.2015 **Wanderung**

Feldlilienblüte

Donnerstag, 18.06.2015 **Wanderung**

Von Buckhorn nach Wellingsbüttel



Sonntag, 21.06.2015 **Wanderung**

Von Gadebusch nach Rehna und durch das Radegasttal

Donnerstag, 25.06.2015 **Wanderung**

Von Blankenese auf dem Elbhöhenweg - Kiesgrube und zurück

Sonntag, 28.06.2015 **Wanderung**

Wanderung bei Mölln (8 Seen Wanderung)

Dia und Digitalbild Vorträge

Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18:15 Uhr zum Klönen.

Donnerstag 09.04.2015

Gruppenabend mit einem Lichtbildervortrag „Wölfe in unseren Wäldern“ von und mit Tenge Dammermann

Bericht der Wandergruppe H. für das Wanderjahr 2014

Zum Ende des Wanderjahres 2014 (Dez.13 – Nov.14) ist es wieder an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Ich denke, das Ergebnis dieses Jahres kann sich sehen lassen. Die Zahlen wurden, wie auch im vorigen Jahr, von Rolf Bittner gesammelt und aufbereitet, danach von Brigitte Körner digitalisiert. Für diese Fleißarbeit gebührt den Beiden ein herzliches Dankeschön! In 2014 hat die Wandergruppe H. 75 Wanderungen mit einer gesamt Streckenlänge von 1.793 Km. angeboten. An diesen Wanderungen nahmen insgesamt 845 Wanderfreunde teil. 107 Personen hatten sich im Jahr 2014 unserer Gruppe angeschlossen, zwei mehr als im Vorjahr. Außerdem haben wir acht Gruppenabende mit interessanten Lichtbilder Vorträgen von und mit Manfred Darimont, Tenge Dammermann, Jürgen Lockhausen und Rose – Marie Mayr, angeboten. Zwei Wanderreisen, wie z.B. 7 Tage Wandern auf dem Salzburger Almenweg, mit Manfred Darimont und 5 Tage Standortreise nach Kleinern/Ederberge mit Tenge Dammermann wurden durchgeführt. Traditionell stand am Ende des Wander-



jahres 2014, verbunden mit einer kleinen Wanderung, unsere Adventfeier in der „Goldregen Veranda“ des Hotels Waldesruh am See, in Aumühle. Zum Schluss bleibt mir nur noch, allen Akteuren die sich an der Gestaltung und der Durchführung unseres Programms aktiv beteiligt haben, im Namen aller Mitwanderer ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ich wünsche uns allen ein frohes, gesundes, vom Wetter begünstigtes Wanderjahr 2015.

*Werner Lienau
Hamburg im Dezember 2014*





Leiter:

Holger Dettmann | Telefon (040)5524884 | h.dettmann@gmx.de

Stellvertreter:

Joachim Pongratz | Telefon (040)7635119 | jopongatz@web.de

Es wird empfohlen, beim Organisator der Wanderung (oder Gruppenleiter) nachzufragen, ob die Veranstaltung entsprechend der Ausschreibung stattfindet.

Freitag, 03.04.2015 **Wanderung**

Osterwanderung Rundwanderung von Ohlstedt durch Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook. Treffen:

Samstag, 11.04.2015 **Wanderung**

Rundwanderung Bergedorf

Samstag, 11.04.2015 **Wanderung**

Harburger Stadtpark und Außenmühle

Samstag, 18.04.2015 **Wanderung**

Wandse und Höltigbaum

Samstag, 25.04.2015 **Wanderung**

Bornbach und Kiwitwsmoor

Samstag, 25.04.2015 **Wanderung**

In Hamburgs Norden

Samstag, 02.05.2015 **Wanderung**

Rundwanderung Ahrensburg West



Samstag, 02.05.2015 **Wanderung**
Altes Land und Blankenese

Samstag, 09.05.2015 **Wanderung**
Rundwanderung Sprötze

Samstag, 16.05.2015 **Wanderung**
Rundwanderung „Zur Weißdornblüte ins NSG Höltigbaum“

Mittwoch, 20.05.2015 **Wanderung**
Falkenstein Rundwanderung

Samstag, 23.05.2015 **Wanderung**
Rundwanderung Wingst

Samstag, 30.05.2015 **Wanderung**
Kollau und Niendorfer Gehege

Samstag, 30.05.2015 **Wanderung**
Von Buchholz ins Büsenbachtal

Samstag, 06.06.2015 **Wanderung**
Rundwanderung Ohlsdorf

Samstag, 06.06.2015 **Radtour**
Radtour an die Elbe

Samstag, 13.06.2015 **Wanderung**
Rundwanderung „Rund um Ahrensburg“

Samstag, 20.06.2015 **Wanderung**
Hollenstedt – Böttersheim – Buchholz

Samstag, 27.06.2015 **Wanderung**
Über Deiche nach Finkenwerder

Sa. 27.06.2015 **Wanderung**
Rundwanderung Harburger Berge

Samstag, 04.07.2015 **Wanderung**
Von Neuwiedenthal nach Harburg



Jahresbericht 2014

Wie immer beendete die Wandergruppe N das Jahr 2014 sehr aktiv.

Dank der Hilfe von 14 Wanderführern/innen konnten wir 79 Wanderungen zwischen 8 und 26 km sowie 4 Radtouren durchführen. Insgesamt beteiligten sich 118 Wanderer /Radfahrer an unseren Aktivitäten. Außer den regelmäßigen Wanderungen organisierte die Wandergruppe eine Alpentour durch das Rätikon, eine Wanderwoche auf dem Salzburger Almenweg sowie 2 Wanderwochen auf dem Goldsteig vom Fichtelgebirge bis zum höchsten Berg des Bayrischen Waldes, dem Großen Arber.

Auf den Gruppenabenden wurden u.a. Bilder vom Almenweg und der Sommertour durchs Rätikon gezeigt. Im Dezember fand unsere Adventsfeier wieder im „Hotel Hamburg Blick“ in den Harburger Bergen statt. Nach 2 unterschiedlich langen Wanderungen trafen wir uns dort bei Kaffee und Kuchen, Gesang und kleinen Weihnachtsgeschichten. An diesem Nachmittag wurde zudem Günther Böhm als Leiter der Wandergruppe verabschiedet. Auf diesem Wege noch einmal vielen Dank, lieber Günther, für diesen 12jährigen Einsatz für unsere Gruppe.

Dank auch noch einmal allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir hoffen, dass das Jahr 2015 genauso erfolgreich wird und dass sich wieder viele Mitglieder für unsere Arbeit interessieren, an den Wanderungen teilnehmen und vielleicht auch einmal eine Wanderung führen.

Holger Dettmann



Wir gratulieren zum Geburtstag im April, Mai und Juni

Zum 70. Geburtstag

Frank-Joachim Bleil
Gabriele Braun
Hans-Georg Deneke
Gerhard Elgass
Diethard Engelhardt
Renate Faber
Dr. Hans-Ulrich Fischer
Bernhard von Hermann-Spürck
Wolfgang Justus
Karl Kneisner
Elke Kranik
Dr. Barbara von Kries
Ursula Kuehmichel
Heidemarie Loewendei
Hilke Pietschner
Dr. Helmut Raithel
Hans-Heiko Seelmann
Prof. Bernhard Sieland
Beate Walter
Ilona Wißmann

Zum 75. Geburtstag

Hubert Ackert
Artur Albers
Christa Baetke
Ingrid Baumgartl
Ursula Blankenburg
Steffan Bunte
Dietrich Burfeind
Hanne Doll
Gerald Dürlich
Ljiljanka Eydig
Helga Fehring
Renate Folger
Roswitha Gäde
Helga Genz
Dieter Gloy
Anni Hahn
Renate Harder
Sibylle Jäger
Gisela Jargstorf
Gisela Karsten
Manfred Kohlmeier
Franz König
Lothar Krause

Ursula Kuesel
Dieter Klaus Kurek
Karin Kurth
Erika Lillie
Peter Malerius
Helmut Manz
Inga Meyer
Harald Niemann
Peter Postner
Christel Ruhl
Toni Scheller
Gerhard Schmiga
Dr. Raimund Schubert
Horst Taleikis
Gisela Terheggen
Edeltraud Völker
Frauke Völkner
Axel Wendt
Renate Wriggers
Elke Zarncke
Otto H. Zimmer

Zum 80. Geburtstag

Wolfgang Dehner
Elfriede Ganssmann
Wilhelm Kaune
Kurt Kuenssel
Robert Leu
Lorenz Maas
Rose-Marie Mayr
Reingard Melchert
Herbert Moehlmann
Dietrich Möller
Gisela Mutz
Klaus-Dieter Pelz
Hans-Dieter Penz
Jürgen Peters
Ingeborg Petersen
Willi Pridat
Margot Pridat
Marianne Radlof
Margret Reschke
Lieselotte Scharenberg
Peter Scharnberg
Waltraud Schleier
Frauke Schmoltd

Dieter Schoellknecht
Wolfgang Triebel
Dieter Utz
Hans Voss
Marianne Weinschenck
Dieter Wernicke

Zum 85. Geburtstag

Hans-Ingo André
Prof. Dr. Johann Konrad Bienlein
Karl-Heinz Camien
Lotte Dittmer
Erdmute Dock
Norbert Gibas
Inge Hoppe
Hans Koller
Gert Kühl
Elfriede Lohse
Hilde Mueller
Dr. Peter Mueller
Marta Schulz
Fredri Stoll

Zum 86. Geburtstag

Hans Adamczewski
Doris Bohn
Friedrich Gobert
Helmut Hoppe
Helga Kahler
Horst Künnemann
Sibylle Moeller
Bernhard Thomas
Ingeborg Westphal

Zum 87. Geburtstag

Ruth Fündeling
Kenneth Hopperton
Adelheid Hufe

Zum 88. Geburtstag

Wilhelm Baumgarten
Lieselotte Burmester
Walter Busch
Gerda-Lisa Drews
Karl-Heinz Drosdowski
Edith Janke

Arno Kolbe
Karl Heinz Menke
Gunda Reichardt
Gisela Thierbach
Dr. Karl Heinz Winkler
Elfriede Wolter

Zum 89. Geburtstag

Hans Behrens
Dr. Detlef Kreidel
Dr. Raimund Kuehne
Ursula Saul
Gertrud Weitz

Zum 90. Geburtstag

Dieter Hartmann-Brockhaus
Anita Kantel
Lothar Klenke
Helga Krepinsky
Sophie Krings

Zum 91. Geburtstag

Liselotte Drosdowski
Karl Heinz Lorenz
Gerda Schütt

Zum 92. Geburtstag

Juergen Nernst
Ilse Rehlmeier
Dr. Günter Wriedt

Zum 93. Geburtstag

Lotti Bögholz
Ellinor Kaczor
Lotte Schott

Zum 94. Geburtstag

Dr. Rolf Farnsteiner
Hildegard Lindenau
Hannelore Nonnenkamp
Hildegard Paulsen

Zum 95. Geburtstag

Ingeborg Voss

Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Dietmar Jestel

Reinhard Löhden

Monika Meissner

Gerda Neander

Wolfgang Papke

Werner Rönndahl

Jörg Spieß

Wolfgang Wjeczorek

Gerhard Wojciewski

Hanna Wuest

Geert Ziegler

Hans-Heinrich Zierow

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

Marlene Abromeit	Michael Braun	Stefanie Dumke	Rudi Geppert	Rainer Hentschel	Jens Klingsporn
Jeremy Abromeit	Steffan Breckling	Alexander Dumke	Oliver Gerster	Janis Hermann	Thorsten Kluske
Jeffrey Abromeit	Amy Breede	Luca Sebastian Dumke	Ute Gibelius	Carlo Hermes	Antje Kluske
Rainer Adams	Stefan Breitenbach	Jennifer Dumke	Simon Gierke	Daniel Herold	Antonia Kluske
Claus Ahrens	Christian Brinkmann	Christiane	Maren Gierloff	Hannes Hettfleisch	Benedikt Kluske
Ingeborg Ahrens	Frédéric Brodersen	Dunkel-Koberg	Joscha Gieseemann	Tita Heyn	Annika Knieper
Saskia Akkermann	Hubertus Bromberger	Birgit	Karsten Gießel	Imke Hinrichs	Carmen Knott
Jessica Albers	Rene Brousil	Dwenger-Elbeshausen	Klaus-Dieter Gille	Rike Hinrichs	Susanne Koch
Sinje Alscher	Levi Bruder	Jannis Ehler	Marlitt Gille	Elisa Hirte	Annalena Kock
Daniel Annen	Stefan Brüggemann	Marlene Eisele	Frank Glagau	Peter Hoffmann	Ariana Kocksch
Steffen Art	Steffen Brünner	Charlotte Eisele	Bettina Gläske	Julian Hoffmann	Stephan Koenig
Muriel Aßmann	Daniel Büchner	Rita Eisenblätter	Reinhard Glombek	Viktor Hoffmann	Robert Köhler
Christian Baatz	Almuth Bufe	Marina Eismann	Tim Glowik	Annette	Stefan König
Anja Babendererde	Eva Bühr	Henrike Elbing	Höfte-Baalmann	Andreas König	Andreas König
Hans-Dietrich Baehr	Lilli Burkhardt-Schierau	Lukas Elbing	Johannes Holm	Franziska Könnecke	Franziska Könnecke
Florian Baron	Alexander Burmester	Franka Elstermann	Francelina Holst	Susanne Koopmann	Susanne Koopmann
Rita Bartenschlager	Julian Buschenhenke	Christiane Engelbrecht	Cornelia Hölter	Fabian Köppen	Fabian Köppen
Stefan Barth	Jeanne Byszio	Bino Engemann	Birthe Holtmann	Ann-Kathrin	Ann-Kathrin
Jannis Barth	Franz Caesar	Sandra Erasmus	Stefanie Holzbecher	Kornemann	Kornemann
Nina Bastick	Ulf Cantignon	Robin Erasmus	Lutz Homann	Pia Köster	Pia Köster
Manuel Bauer	Antje Christensen	Carina Erasmus	Steffen Horsmann	Jens Kowald	Jens Kowald
Mirjam Baumann	Arne Christiansen	Max Erdmann	Hans Horstmann	Sibylle Kowald	Sibylle Kowald
Jana Cathlyn Becker	Henning Clausen	Sascha Erismann	Michael Hoven	Wolfgang Kowalk	Wolfgang Kowalk
Andrea Behrendt	Pierpaolo Concu	Lina Erismann	Katja Illers	Daniela Krebs	Daniela Krebs
Christine Behr-Völtzer	Gabriele Conrad	Junis Erismann	Vera Iqbal	Natascha Kreutzfeldt	Natascha Kreutzfeldt
Maarit Belz	Clara Conrad	Esther Evert	Dennis Jacobi	Christiane Kreutziger	Christiane Kreutziger
Isabelle Berens	Antonia Conrad	Martina Ewert	Manuela Jammerrmann	Mia-Maria Krijan	Mia-Maria Krijan
Larissa Berger	Stephan Curtz	Patrizia Fehr	Malin Jennrich	Jana Kröger	Jana Kröger
Rouven Berger	Bettina Curtz	Isabel Fehrenz	Lasse Jensen	Marie Luisa Kröger	Marie Luisa Kröger
Nora Berger	Ilka Czekmany	Roman Fehring	Lorenz-Peter	Peter Kruse	Peter Kruse
Melanie Bernstein	Marla Czekmany	Klaas Fermer	Johannsen	Susanne Kruse	Susanne Kruse
Constanze Bernstein	Marco Dahlem	Benedikt Fetz	Lara John	Lasse Kuk	Lasse Kuk
Radek Bialek	Anja Dankers	Zita Fichtner	Eva-Maria Jonas	Wiebe Külper	Wiebe Külper
Marlies Bittner	Petra Daszkowski	Josephin Finkmann	Carla Jost	Gunthild Kupitz	Gunthild Kupitz
Frank Blasing	Kirsten David	Thomas Fischer	Michael Jung	Gerhard Kuprian	Gerhard Kuprian
	Thomas Deuß	Kai Peter Fischer	Martina Kaesbach	Merrit Langekutsch	Merrit Langekutsch
	Julia Deuschmann	Julia Fleckenstein	Maik Kahnt	Annette Langhoff	Annette Langhoff
	Paul Deyerling	Sven France	Matija Kalanovic	David Laubsch	David Laubsch
	Anton Deyerling	Felix Frenzel	Marco Kammer	Sascha Lehmitz	Sascha Lehmitz
	Marianne Dieckmann	Sebastian Fricke	Pamela Hager	Amelie Lehner	Amelie Lehner
Chiara Blobner	Peter Dienemann	Kevin Friedrich	Rosemarie Halbleib	Finn Mitja Lehner	Finn Mitja Lehner
Caroline Blomberg	Till Dienemann	Dietrich Friesen	Iris Haller	Tobias Leitner	Tobias Leitner
Heike Bockelmann	Hannes Dienemann	Kirsten Fröhlich	Lin Marlena Hamann	Borrys Lemmermann	Borrys Lemmermann
Frank Bockelmann	Philipp Dietzmann	Leonid Frolow	Jan-Frederik Hankel	Tyler Lemmermann	Tyler Lemmermann
Christian Böcker	Bojidar Dimitrov	Ivan Frolow	Heiko Hansen	Florent Letoile	Florent Letoile
Vincent Böcker	Bettina Dinter	Darya Frolova	Heiko Hansen	Franziska Leverenz	Franziska Leverenz
Jona Böcker	Axel Dinter	Jakob Funk	Maike Hansen	Florian Lewalter	Florian Lewalter
Jennifer Boda	Merlin Dinter	Steffen Funk	Jessica Hauser	Johannes Liel	Johannes Liel
Robin Boda	Alice Dinter	Karoline	Ursula Hein	Andreas	Andreas
Ronja Boda	Linus Dinter	Fürgut-Scharley	Uta Heinemann	Matthias Linder	Matthias Linder
Lasse Bodeit	Marlen Dittmann	Alexander Gahn	Michaela Heinrich	Marc Christoph Lindner	Marc Christoph Lindner
Jörg Bollensen	Lukas Steffen Dittmann	Christian Gajdus	Dirk Heinrichsen	Katharina Lipper	Katharina Lipper
Finn Bollensen	Lilli Aurora Dittmann	Verena Gantner	Anja Heins	Frank Lohmann	Frank Lohmann
Jens Borgwardt	Dittmann	Johann Garbers	Jan-Marek Heinze	Bonnie	Bonnie
Philipp Bornemann	Eva Dolozeski	Henri Garbers	Max Heitmann	Melanie Lohmann	Melanie Lohmann
Stephan Bornhoef	Stefan Drescher	Madeleine Gebhardt	Andreas Heitmann	Sarah Marie Lohmann	Sarah Marie Lohmann
Yannica Brandt	Jona Drewes	Ralf Gehrt	Franziska Heitmann	Cornelius Löwnau	Cornelius Löwnau
Rouven Brandt	Kathrin Dreyße	Stefanie Geisler	Timo Heitmann	Arno Lückheide	Arno Lückheide
Meike Brauer	Imke Duin	Thorsten Geist	Annika Heitmann	Olaf Lüders	Olaf Lüders
Christina Braun			Gerrit Helm		

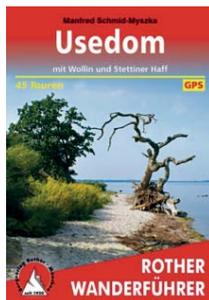
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!

Sibille Lutz	Berit Noga	Anton Richter	Melina Schneider	Dirk Steiner	Lasse Wackermann
Anna Lyubina	Ale Numssen	Michael Richter	Marie-Luise Schneider	Ralf Steiner	Franziska Wagner-Podmaniczky
Tobias Mader	Nadja Oberstadt	Kerstin Riechert	Jonas Scholz	Felix Steinert	Christian Walczak
Endre Majoros	Laura Pabsch	Christopher Riemann	Birgit Schönhof	Annette Stiekele	Bettina Walter
Michael Mankus	Sean Palmer	Adria Riera LLambi	Patrick Schönhof	Ulrike Stolzenburg	Henrike Warning
Michael Marcks	Vanessa Paschka	Niko Rinneberg	Niclas Schönhof	Ariane Strauß-Blobner	Sabine Weber
Monika Markwardt	Ruben Patz	Helena Rohde	Lars Schöning	Friedrich Streng	Oskar Weber
Ricarda Mart	Henning Paulsen	Dennis Rohlfing	Pepe Schröder	Marko Strube	Elise Weber
Finn Martensen	Julian Philip Paulsen	Tim Rohwer	Sonja Schröder	Theodor Strube	Johanna Weber
Norman Marx	Laetitia Pélatan	Christiane Rokus	Alexandra Schubring	Frank Strübing	Claudia Wedel
Thorben Maschmann	Larissa Peter	Anne Rollwage	Tanja Schulte	Ulrike Strübing	Garin Wedemeier
Ivona Matura	Joachim Peter	Ralf Rosek	Matthias Schulze	Ralf Struve	Matthias Wedig
Sven Maurer	Thomas Petersen	Anton Rösler	Stephan Schurau	Angela Stumme	Tanja Weis
Anne-Kathrin Mayer	Jutta	Rolf Roth	Vera Schürck	Annegret Süß	Christina Weiß
Jan-Ole Meier	Petersen-Glombek	Klaus-Ulrich Ruge	Sebastian Schußler	Gorden Tabibi	Marco Weiß
Friedhelm Meier-Zuch	Maximilian Pfeiffer	Petra Rürger	Martin Schütt	Robert Taylor	Joshua Weiß
Thomas Meinhold	Margrit Pfeiffer	Katja Mareike Rutz	Niclas Schwab	Stephanie Tempcke	Jonathan Weiß
David Melcher	Tony Pfeiffer	Juliane Rychlik	Katarina Schwalbe	Collin Theiß	Verena Thiel
Lasse Melcher	Stefanie Pfeuffer	Camilla Sachse	Florian Schweiger	Verena Thinius	Peer Thomas
Martina Messal	Yen Dieu Pham	Frauke Sahn	Verena Schweiger	Anna-Lena Thomas	Lara-Marie Thomas
Dorothee Metzner	Katharina Philipp	Carolin Salfner-Faude	Antonia	Marc Thomas	Marc Thomas
Meik Mewes	Steffen Philippe	Johannes Sander	Nara Schweiger	Thomas Thurz	Thomas Thurz
Ulrike Mewing	Greta Piekhova	Michael Sander	Maja Ilse Schweiger	Ilonka Timm-Trescher	Ilonka Timm-Trescher
Johannes Meyer	Oleg Piekov	Svenja Sander	Katrin Seeger	Laurin Titze	Laurin Titze
Matthias Meyer	Ruth-Christine Pighin	Lara Sander	Nora Seidel	Matthias Toussaint	Matthias Toussaint
Tina Meyer	Anna Pischel	Merle Sander	Jakob Sepe	Claudia Toussaint	Claudia Toussaint
Max Meyer	Sandra Plicht	Luca Sander	Christian Settele	Horitz Toussaint	Horitz Toussaint
Hannah Meyer	Lasse Plorin	Sabrina Sasse	Liam Settele	Conrad Toussaint	Conrad Toussaint
Jens Meyer	Anna-Lena Poetukat	Jasmin Sassi	Luca Settele	Jacob Toussaint	Jacob Toussaint
Paula-Luise Meyer	Karin Pöhlson	Florian Sauer	Hanna Seyfarth	Wolfgang Trescher	Wolfgang Trescher
Philipp	Christian Pöhlson	Anja Sawatzki	Chiara Elise Sichau	Benjamin Trinnes	Benjamin Trinnes
Johannes Meyer	Arne Pöhlson	Nick Jannis Scharnberg	Armin Sieghart	Andrzej Ulemek	Andrzej Ulemek
Julius Christian Meyer	Maximilian Pollehn	Carola Scheel	Elke Siegmann	Renee Sophie Ullmann	Renee Sophie Ullmann
Lutz Meyer	Leo Johannes Pongratz	Barbara Scheuven	Robert Siems	Jürgen Ullrich	Jürgen Ullrich
Frederik Meyer	Steve Ponke	Tjard Scheuven	Jan Niklas Sikorra	Tina Uphoff	Tina Uphoff
Charlotte	Stefanie Pricken	Stephan Schiek	Daniel Simon	Nils Utesch	Nils Utesch
Meyer-Hamme	Lisa Priebe	Stephan Schiemann	Joshua Simon	Vera Utesch	Vera Utesch
Simon Mikat	Ralf Probst	Julia Schiemann	Philippa Simon	Nike Utesch	Nike Utesch
Axel Mittig	Warren Probst	Björn Schierau	Tirzah Singer	Fenna Utesch	Fenna Utesch
Melanie Moch	Thomas Prünte	Ove Schierau	Wilko Smidt	Marc Wollrab	Marc Wollrab
Jeanne Mokuabeka	Anette Przybilla-Eisele	Nike Schierau	Peter Soba	Mirko Wukasch	Mirko Wukasch
Paolo Möller	Sven-Christof Pudwell	Jörg	Jenny Söll	Dennis Wulff	Dennis Wulff
Liljana Möller	Susanne Pudwell	Matthias Schimmer	Hülya Soytekin	Rüdiger Wüpper	Rüdiger Wüpper
Joachim Mrnka	Enna Pudwell	Gernot Schindler	Caroline Sprenkler	Benjamin Zager	Benjamin Zager
Petra Müller	Ben Pudwell	Tobias Schischma	Cornelia Springer	Flavia Zaka	Flavia Zaka
Johannes Müller	Luk Pudwell	Götz Schlegeltal	Christian Staack	Farshid	Farshid
Nicolae	Anja Puppel	Stephan Schlichting	Stefanie Staack	Zarif Ahsani Haghbin	Zarif Ahsani Haghbin
Lucian Munteanu	Hannelore Radloff	Burkhard Schliephake	Leander Staack	Goran Zauhar	Goran Zauhar
Birte Mußmann	Martin Ranke	Ferdinand Schlüns	Joshua Staack	Dieter Zeller	Dieter Zeller
Helge Nahrstedt	Oleg Rantzow	Emilie Schlüns	Silke Staginnus	Sophia Zenker	Sophia Zenker
Tanja Nathan	Romina Riätsch	Claudia Schmidt	Gordana Stanojevic	Gisela Zuch	Gisela Zuch
Alexander Natke	Shirin Rauschke	Sarah Schmidt	Hajo Stark		
Frank Nawroth	Marcel Rechlitz	Natasia Schmiedel	Serge Statnick		
Claudia Nawroth	Fatme Redzheb	Stefan Schmitt	Axel Steffen		
Luca Nawroth	Ilona	Carla Schmitt	Ksenija Steffen		
Joris Nawroth	Reichenbach-Bläsing	Susanne	Paul Steffen		
Abdullah Nazar	Stefanie Reicks	Schmitt-Seeger	Mats Steffen		
Luisa Nettelbeck	Angelina Reimer	Roland Schneider	Mia Steffen		
Chris Neubert	Susanne Renken	Klaus Schneider	Malte Steffen		
Malte Noga	Lars Rheinisch	Paula Schneider	Niklas Steih		

Bücherei

Peter Schlüter

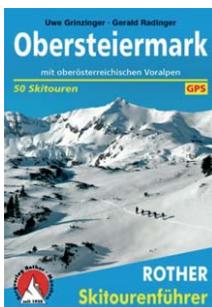
T (040) 600 888 77



WF Usedom – mit Wollin und Stettiner Haff von Manfred Schmid-Myszka, 160 Seiten, 87 Farbfotos, 45 Wanderkärtchen, 45 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, kartoniert mit Polytex-Lamin., 1. Auflage 2015, GPS Tracks zum Download, 14,90 €, Bergverlag Rother, München (Ya – 439).

Als zweitgrößte Insel Deutschlands weist Usedom eine viel-

gestaltete Küstenformation auf, sichtbar durch entstandene Haken und Nehrungen. Seeseitig erwarten den Naturliebhaber Flachufer mit ausgedehnten Dünen. Der 50 besteht aus Höhenzügen und Kuppen, die von Seen unterbrochen werden. Ähnlich ist die Landschaft auf der benachbarten Insel Wollin auf polnischem Gebiet. Die ausgewählten Touren führen entlang der weitgehend unbebauten Küstenlinien zu einsamen Stränden und vorbei an Steilküsten. Das Wandergebiet des Festlandes ist geprägt von Seen, alten Mühlen und dichten Laubwäldern. Durch das Schengener Abkommen der EU hat die Grenze zu Polen an Bedeutung verloren. Ein Grenzübertritt ist überall möglich. Auch der Wanderführer macht nicht an der Grenze halt: 14 der 45 vorgeschlagenen Touren liegen auf polnischem Gebiet.



Skitourenführer Oststeiermark mit oberösterreichischen Voralpen von Uwe Grinzing und Gerald Radlinger, 160 Seiten, 115 Farbfotos, 50 Tourenkärtchen, zwei Übersichtskarten, 1. Auflage 2014, 14,90 €, Bergverlag Rother, München (Xh – 135).

Der Skiführer umfasst das Gebiet der nördlichen Oststeiermark und der oberösterreichischen Voralpen zwischen Salzkammergut und Hochschwab. In den Voralpen der Region finden Einsteiger und Genießer traumhafte Touren. Rassige Abfahrten für erfahrene Skialpinisten bieten die Kalkmassive im zentralen Tourengebiet. Insgesamt 50 an der Zahl. Natürlich dabei: Präzise Routenschreibungen mit weiteren wichtigen Infos.

Öffnungszeiten:

Di und Do von 15 - 18 Uhr, Vereinshaus

Neuzugänge:

WF: Wanderführer

KF: Kletterführer

Auf dem Grat in den Ostalpen – 40 luftige Touren zwischen Tegernsee und Etschtal von Richard Goedeke, 144 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Tourenskizzen, eine Übersichtskarte, Auflage 2010, Klappenbroschur, Bruckmann, München (Xa – 69).

Abenteuerwege in den Ost- und Westalpen – 32 spannende Touren mit dem gewissen Etwas von Eugen E. Hüslner, 144 Seiten, zahlreiche Farbfotos, 32 Kartenausschnitte mit Routeneintragungen, eine Übersichtskarte, Auflage 2011, Klappenbroschur, Bruckmann, München (Xa – 72).

Entdeckertouren Oberwallis 43 Wanderungen mit 4000er Blick zwischen Aletsch und Matterhorn von Eugen E. Hüslner, 144 Seiten, zahlreiche Farbfotos, 43 Kartenausschnitte mit Routeneintragungen, eine Übersichtskarte, Auflage 2010, Klappenbroschur, Bruckmann, München (Xe – 153).

KF Rätikon – Süd von Mario Luginbühl, 215 Seiten, 64 Topo – Karten, 3. Auflage 2008, Panico Alpinverlag, Köngen (Xc – 347).

WF Rad Main – Tauber „Fränkischer Rad-Achter“, Autorenteam, 100 Seiten, Ringbuch, 3. Auflage 2009, Verlag Esterbauer, Rodingersdorf (Ra – 93).

WF Rad Donau – Bodensee – Weg / Oberschwaben – Allgäu – Weg, Autorenteam, 112 Seiten, 3. Auflage 2012, Ringbuch, Verlag Esterbauer, Rodingersdorf (Ra – 92).

Führer Weitwandern:

Alpe – Adria – Trail. Vom Großglockner nach Triest von Astrid Christ und Martin Markt (41 Etappen), 182 Seiten, 1. Auflage 2013, Bergverlag Rother, München (Xa – 70).

Alpe – Adria – Trail. Die 43 Etappen von Guido Soylerle, 166 Seiten, Auflage 2013, Bruckmann, München (Xa – 71).

AV – Führer Bregenzerwald, Lechquellengebirge alpin von Dieter Seibert, 240 Seiten, 62 Fotos, eine Übersichtskarte, 1. Auflage 2008, Bergverlag Rother, München (Xb – 393).

Lehrbücher:

Outdoor – Klettern. Das offizielle Lehrbuch zum DAV – Kletterschein von Michael Hoffmann, 126 Seiten, zahlreiche Farbfotos und Zeichnungen, Pappband, Auflage 2013, BLV Buchverlag, München (E – 354).

Indoor – Klettern. Das offizielle Lehrbuch zum DAV – Kletterschein, ohne Autorenangabe, 126 Seiten, zahlreiche Farbfotos und Zeichnungen, Pappband, 3. Auflage 2014, BLV Buchverlag, München (E – 355).

Alpine Trainingslehre von Werner Kandolf und Walter Schenk, 192 Seiten, zahlreiche Farbbildungen und Zeichnungen, Herausgeber: Verband Alpiner Vereine Österreichs (E 356).

93 Karten! Überwiegend aus den deutschen Mittelgebirgen, aus Nord- und Ostdeutschland, Oberbayern, Südtirol, Norditalien, spanische Pyrenäen und Nepal.

Peter Schlüter

Jahresbericht 2014 der Bücherei

Zukäufe und Schenkungen ergänzten auch im vergangenen Jahr den Bestand unserer Sektionsbibliothek.

Gesamtbestand bis Dezember 2014:

Bücher verschiedener Themen: 2513

Führer: 2.384

Karten: 1.481

Die Betreuung erfolgte dankenswerter Weise mit Frau Krüger!

An Neuzugängen (nicht alle wurden veröffentlicht) waren 28 Bücher unterschiedlicher Themenbereiche, 95 Karten, sowie 77 Führer zu verzeichnen.

Peter Schlüter

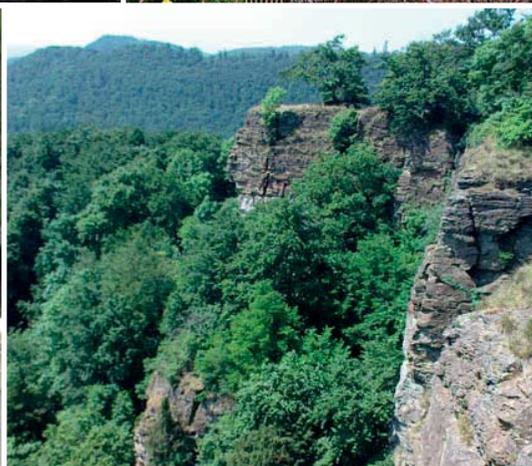


Ramolhaus

Lage: Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich
Schlafplätze: 24 Betten, 38 Lager
Geöffnet: Anfang Juli bis Mitte September
Hüttenwart: Peter Färber
 ramolhaus@alpenverein-hamburg.de
Pächter: Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl
 A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalfkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.
Erreichbar: Per Bahn über München und Innsbruck bis Bhf. Ötztal, weiter per Bus ins Ötztal bis Obergurgl. Zu Fuß ab Obergurgl ca. 4 Stunden, 1.100 m Höhenunterschied.

Niederelbehütte

Lage: Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m
Ausstattung: Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden
Schlafplätze: 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager
Geöffnet: Ende Juni bis Ende September
Hüttenwart: Christian Prignitz, T (04101) 690135
 niederelbehuette@alpenverein-hamburg.de
Pächter: Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355
 Nederle 27, A-6555 Kappl
 info@niederelbehuette.at
 www.niederelbehuette.at
Anmeldung: Über den Pächter
Umgebung: Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde
Erreichbar: Per Bahn über München, Innsbruck bis Landeck, weiter mit dem Bus ins Paznauntal bis Kappl. Zu Fuß von Kappl in ca. 2-3 Std. unsvwierig erreichbar.



Hohensteinhütte

Lage: Im Süntel. Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf
Ausstattung: Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hat einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.
Schlafplätze: Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Gerd Büttner
Wiesengrund 28, 25495 Kummerfeld
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Die Hütte liegt im walddreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.
Erreichbar: Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden.

Sepp-Ruf-Hütte

Lage: Frankenscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Hütten-Telefon: +49 5323 84251
Ausstattung: Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN
Schlafplätze: 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack bitte nicht vergessen!
Geöffnet: ganzjährig
Hüttenwart: Werner Fritsche
Lindhorster Straße 7k, 21218 Seevetal, T +49 4105 53241
werner.fritsche@alpenverein-hamburg.de
Hüttenbetreuer: Karsten Lindner Am Sanickel 2, 38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440
Anmeldung: Online auf www.dav-hamburg.de
Umgebung: Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.
Erreichbar: Mit dem PKW ab Hamburg ca. 2-2,5 Stunden. Mit der Bahn nach Goslar, weiter mit dem Bus.



Hamburger Skihütte

Lage: Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein

Ausstattung: Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser, HP

Schlafplätze: 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern

Geöffnet: Ende November bis Anfang April

Hüttenwart: Horst Hass

Kontakt: über Geschäftsstelle, T (040) 600 888 88

Pächter: Werner Wirth und Beate Spörr
A-5630 Bad Hofgastein

T +43 699 1057 1985 oder +43 699 818 55 185

Fax +43 6432 62824

info@hamburger-skihuette.at

www.hamburger-skihuette.at

Anmeldung: Über die Pächter

Umgebung: Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs.

Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht.

Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Lifтанlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Lifтанlagen und bietet 51 km Piste.

Erreichbar: Per Bahn über München, Salzburg nach Hofgastein, teils mit direkten Zügen von Hamburg nach Hofgastein. Flüge ab Hamburg nach Salzburg oder Klagensfurt.

Hüttentipp Sepp-Ruf-Hütte



Die Natur aus einer anderen Perspektive erleben

**Auf geht's! Rauf geht's! Auf Niedersachsens
erstem Baumwipfelpfad**

Ab dem Frühjahr 2015 ist der Harz um eine Attraktion reicher. Hoch hinaus wird es auf dem Baumwipfelpfad Harz in Bad Harzburg gehen. Junge und jung Gebliebene, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung haben auf dem ersten Baumwipfelpfad des Harzes und Niedersachsens die Möglichkeit, barrierefrei die Natur aus einer völlig neuen Perspektive kennen zu lernen. Auf 18 Plattformen findet der Gast immer wieder verschiedene Erlebniselemente, Ruhestationen und Wissenswertes vor.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.baumwipfelpfad-harz.de

DAV KLETTERZENTRUM HAMBURG

Mit über 600 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m² Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf www.kletterzentrum-hamburg.de

Anschrift: Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67
info@kletterzentrum-hamburg.de
www.kletterzentrum-hamburg.de

Öffnungszeiten:

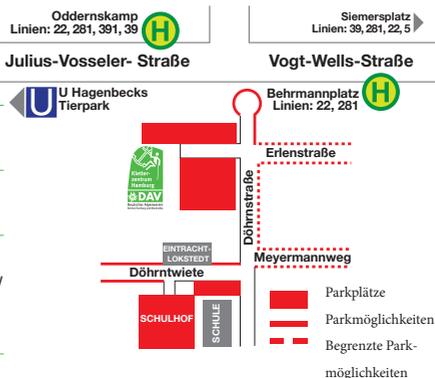
werktags 10 - 23 Uhr, sonntags 10 - 22 Uhr

Betriebsleiter:

Thomas Dürmeier

Anfahrt: Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark , 8 - 10 Min.

Fußweg. Von der Bushaltestelle Julius-Vosseler Str./
Oddenskamp (Linie 22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten
Fußweg.



EINTRITTSPREISE

PREISLISTE: 01.01.2013

MITGLIEDER		PREISLISTE: 01.01.2013
Monatsabo	ab vollendetem 18. Lebensjahr	26,50 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	20,00 €
	Familienbeitrag (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)	50,00 €
Einzeltageskarten	0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	6 bis 12 Jahre**	3,00 €
	13 bis 17 Jahre	6,50 €
Zehnerkarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	10,50 €
	ab vollendetem 18. Lebensjahr	94,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	59,00 €
Registrierte Jugendgruppen	ab vollendetem 18. Lebensjahr	8,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	3,00 €
NICHTMITGLIEDER		
Einzeltageskarten	0 bis 5 Jahre (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	6 bis 12 Jahre**	6,50 €
	13 bis 17 Jahre	9,00 €
Zehnerkarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	14,50 €
	ab vollendetem 18. Lebensjahr	125,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	78,00 €
MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN		
Einzeltageskarten	0 bis 5 Jahre(in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen)*	kostenfrei
	6 bis 12 Jahre**	3,50 €
	13 bis 17 Jahre	7,50 €
Zehnerkarte	ab vollendetem 18. Lebensjahr	12,00 €
	ab vollendetem 18. Lebensjahr	106,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	66,00 €
Registrierte Jugendgruppen	ab vollendetem 18. Lebensjahr	9,00 €
	bis zum vollendetem 18. Lebensjahr	3,50 €

*max. 3 Kinder je zahlendem Erwachsenen
**Eltern oder Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder ausschließlich sichern und nicht selber klettern, bezahlen keinen Eintritt!

Vorstand I Geschäftsstelle I Funktionen I Impressum



Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88

Fax (040) 600 888 87

E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr

Di, Do 15–18 Uhr

Geschäftsführerin: Katrin Ruppel

VORSTAND

Andreas Peters 1. Vorsitzender

Thorsten Grothkopp 2. Vorsitzender

Gerhard Fröhling Schatzmeister

Karen Roth Jugendreferentin

Udo Solich Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege

Manfred Götz Ausbildung

Verena Dylla Sponsoring, Marketing, Hamburg Alpin

Frauke Watkins Gruppen

WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter

Rechnungsprüfer: Angelika Kögler | Walter Genz

Matthias Wandt (1. Stv.) Volker Marx (2. Stv.)

Schlichtungsausschuss: Gert Kühl | Dr. Lars Hancke

Gerd Büttner | Holger Dettmann (Stv.)

Vortragswart Andreas Kögel

Wegereferentin: Yvonne Follmann

Wettkampferferent: Christian Niessen

GRUPPEN

Bergsteiger: Karin Wolf (komm.)

Drytooling: Markus Zatrieb, Manfred Götz

Familiengruppe Klettern: Peter Annuth | Jörg Koch

Familiengruppe Outdoor: Wolfgang Klei | Frauke Watkins

Familiengruppe Zwerge: Silke Loges | Sabine Pfeiffer-Grothkopp

Fotogruppe N: Alfred Rosenthal

DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

T (040) 600 888 66 | F (040) 600 888 67

info@kletterzentrum-hamburg.de

www.kletterzentrum-hamburg.de

Mitgliedsbeiträge 2015

A-Mitgliedschaft 62 € B-Mitgliedschaft 38 €

C-Mitgliedschaft 15 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 15 €

Junioren bis zum 25. Geburtstag 33 €

Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts bis zum 18. Geburtstag) 100 €

Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für

B-Mitglieder und Junioren und 0 € für Kinder.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie auf www.dav-hamburg.de

Bankverbindung

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

Geocacher: Martin Keller | Nicole Schütt

Klettergruppe: Tina Dupuy Backofen | Manfred Götz

Mountainbike: Martin Kowalewski

Neue Gruppe: Reinhardt Jessen

Ortsgruppe Cuxhaven: Wolfgang Scholze

Ortsgruppe Lüneburg: Siegfried Eggers

Ortsgruppe Nordheide: Michael Kaufmann

Ortsgruppe Soltau: Dietrich Möller

Ortsgruppe Stade: Gerhard Fröhling

Pädagogen: Wolf Jagenlauf | Martin Hinkel

Projekt VIII+: Thomas Dürmeier

Senioren-Skigruppe: Helga Kling

Slackliner: Thorsten Gust

Vielseitige: Swantje Oldörp | Wiebke Offermann

Vorsteiger: Nina Tröger

Wandergruppe H: Werner Lienau

Wandergruppe N: Holger Dettmann

HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Horst Hass

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Christian Prignitz

Ramolhaus: Peter Färber

Sepp-Ruf-Hütte: Werner Fritsche

EHRENMITGLIEDER

Gert Kühl | Uwe Hornschuh | Fritz Boda | Siegfried Eggers



IMPRESSUM

Herausgeber

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

Redaktion

Katrin Ruppel,

redaktion@alpenverein-hamburg.de

Redaktionsschluss 15. Mai 2015

Druck Dynamik Druck GmbH

Essener Str. 4, 22419 Hamburg

Auflage 14.500 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden Sie sich bitte an

Katrin Ruppel, T (040) 600 888 60

katrin.ruppel@alpenverein-hamburg.de

www.dav-hamburg.de

www.kletterzentrum-hamburg.de

Der Höhepunkt Tirols.

ÖTZTAL TREK

Sie erleben Wandern
auf höchstem Niveau.

Panoramawanderweg von
Hütte zu Hütte mit

22 durchgehenden Etappen

15 Varianten

30.000 Aufstieghöhenmeter

400 Kilometer Länge

ÖTZTAL TOURISMUS

6450 Sölden Austria

T +43 (0) 57200 F +43 (0) 57200 201

info@oetztal.com www.oetztal.com

ÖTZ
TAL

SÖLDEN

OBBERGURGL
HOCHGURGL

BESTENS AUSGERÜSTET FÜR DEINEN WEG

KLETTERSCHUHE

GURTE

KLETTERHARDWARE

BEKLEIDUNG

WANDERSCHUHE

RUCKSÄCKE

SCHLAFSÄCKE

**10% RABATT
FÜR ALLE
DAV-MITGLIEDER!**
(GILT NICHT FÜR BEREITS
REDUZIERTER WARE)

EXTRA TOUR

DER OUTDOORAUSRÜSTER

WWW.EXTRA-TOUR.COM

SCHLANKREYE 73 • 20144 HAMBURG

